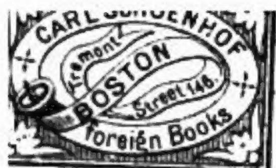
HOMERISCHE FORMENLEHRE

Woldemar Ribbeck




CARL SCHOENHOF
Tremont
BOSTON
Street 148
Foreign Books


SIGILLVM ACADEMIAE HARVARDIANAE IN NOV ANG
CHRISTO ET ECCLESIAE
VE RI TAS



John H. Wheeler
Sept. 1882.

Frederic D. Allen.

Jan. 1889.

HOMERISCHE FORMENLEHRE

VON

Waldemar
W. RIBBECK.

ZWEITE AUFLAGE.

BERLIN.

VERLAG VON S. CALVARY & Co.

1880.

Vorwort.

Für den Gebrauch des vorliegenden Leitfadens genügen wenige Bemerkungen. Ich habe (mit Ausnahme einer geringen Anzahl syntaktischer Notizen) das für den Lernenden Wichtigste des etymologischen Formenschatzes, wie er in Ilias und Odyssee auf uns gekommen ist, möglichst genau und übersichtlich zusammenstellen wollen, dabei aber natürlich was sich im Homer vom attischen Dialect nicht unterscheidet im Einzelnen meist unerwähnt gelassen. Verse habe ich nur dann citiert, wenn die besprochene Form sich nur einmal findet, wobei Parallelstellen für eine Stelle gelten. *ΑΒ* bezeichnen dabei die Ilias, *αβ* die Odyssee. Etc. bedeutet also nie unangeführte Stellen, sondern Formen, die den angeführten analog sind. Werden derartige *ἅπαξ λεγόμενα* mehrmals in diesem Buche angeführt, so steht das Citat in der Regel nur einmal dabei. Doppelzeitige Vocale ohne Quantitätszeichen sind, wenn nicht das Gegentheil schon von selbst aus dem Zusammenhange oder dem Metrum hervorgeht, für

kurz oder schwankend anzusehen. Bei den Zeitwörtern ist die Reihenfolge der Tempora: Praesens Imperfectum Futurum Aorist Perfectum Plusquamperfectum. Comp. will nicht sagen, dasz auszer den angegebenen Compositis eines Zeitworts nicht auch andere vorkommen. Eingeklammerte Praesentia bedeuten, dasz diese Formen sich nicht finden. Bei den Zeitwörtern habe ich die Bedeutung meist nur dann hinzugefügt, wenn die Auffindung im Wörterbuche dem Schüler einige Schwierigkeiten macht. Die nur ein oder zweimal vorkommenden Formen der Verba contracta (§ 45) sind in § 59 besonders aufgezählt.

Berlin im August 1879. W. Ribbeck.

Inhalt.

Erster Theil.

A. Der Vers.

B. Haupt-Unterschiede des epischen Dialects vom attischen im Allgemeinen.

Zweiter Theil.

Flexion.

ERSTER THEIL.

A. Der Vers.

§ 1. Metrum. Das Metrum der homerischen Gedichte ist der heroische Hexameter, z. B.

νύμφη | πότνι' ἔ | ρυκε Κα | λυψὼ | δῖα θε | άων

Ἰλιό | θεν με φέ | ρων ἄνε | μος Κικό | νεσσι πέ | λασσεν.

Anm. 1. Viel häufiger als bei den Römern kommen versus spondiaci vor.

Anm. 2. Lauter Spondeen enthalten die Verse *Ψ* 221 *ο* 334 *φ* 15 und *χ* 175 (192). In *Λ* 130 ist der erste Fusz ursprünglich ein Dactylus. S. 13 2a.

Haupt-Unterschiede des homerischen Verses von dem Hexameter der lateinischen Dichter.

§ 2. Position. 1. Muta cum liquida macht regelmäszig Position (meist in der Arsis). Ausnahmen hiervon finden sich am häufigsten vor *πρ* und *τρ*, demnächst vor *βρ δρ θρ κλ κρ πλ*.

Anm. Nur eine Ausnahme gibt es für *τλ* (*ἔρεθε σχετλίη Γ* 414), nur zwei für *χλ* (*μέλι χλωρόν κ* 234, *δὲ χλαῖναν ξ* 529), nur drei für *χρ* (*δὲ χρῖεν Ψ* 186, *γε χρυσείην Ω* 795, *οἴχοιτο χρέος θ* 353); für *φρ* auszer dem Namen *Ἀφροδίτη*, der immer ein Ionicus a min. ist, nur eine (*ἐπιφράσσεται ο* 444).

2. Position mit andern Consonanten findet sich vernachläszigt vor *Ζάκυνθος Ζέλεια Σκάμανδρος* (*Κάμανδρος*?) *Σκαμάνδριος σκέπαρνον.*

Anm. 1. Als Paeon tertius wird gemessen *Ἱστίαιαν Β* 537. Auch in einigen Formen von *Αἰγύπτιος* scheint *πτ* nicht Position zu machen.

Anm. 2. Die Vernachlässigung der Position in *ἀνδροτῆτα* (*Π* 857 *Χ* 363 *Ω* 6) suchte man ehemals durch die Aenderung *ἀδροτῆτα* zu schwächen. *Bekker* schreibt statt dessen *ἀρετῆτα*, *Clemm λιποῦσα δροτῆτα.*

§ 3. Kurze Silben als Länge. Kurze Endsilben, die auf einen Vocal oder einfachen Consonanten ausgehen, stehen oft in der Arsis, ohne dasz dabei Positionslänge stattfindet; z. B. δὲ μαλακοῖσιν — Ὀρέσταο τίσις — δαιδαλέον· ὑπό.

Anm. 1. Viel seltener werden solche Endsilben in der Thesis lang gebraucht; z. B. mit consonantischem Auslaut: πρὶν ἡμῖν — βλοσυρῶπις ἐστεφάνωτο —, mit vocalischem Auslaut nur vor λ und ρ: πολλὰ λισσόμενος — πυκνὰ ῥωγαλέην. (ποῦ δὲ νηῦς ω 299?)

Anm. 2. Dasselbe findet seltener auch bei Nicht-Endsilben statt, z. B. ἀπονέεσθαι — ἐπεί als erster Fusz — διιπετέος — ζεφυρίη — ὄιες als Dactylus — Αἰόλου (?) — τετράκυκλοι.

Anm. 3. In der Arsis des ersten Fuszes steht eine Kürze: Ι 5 Φ 352 Χ 379 Ψ 2 195 δ 13 η 119 ϑ 452 μ 423 φ 25 ω 482.

Anm. 4. In vielen Fällen liegt hier nicht Gebrauch einer Kürze als Länge, sondern Positions- oder Natur-Länge vor.

§ 4. Mittelzeitige Vocale. Dieselben Vocale haben in denselben Wörtern oft verschiedene Quantität; z. B. ἱερὸν πτολίεθρον neben ῑερὰ ῥέζων — ἀρχὸς ἀνήρ neben ἤγαγεν ἀνήρ — θύγατερ Διός neben θῡγατέρες — stets ᾱ̓ίσσω, nur ὑπαΐξει Φ 126.

Anm. 1. Dies erstreckt sich nach der Ueberlieferung auch auf die paenultima der Perfect-Endung ᾱσι: λελόγχᾰσι λ 304, πεφύᾱσι, aber πεφῡ́κᾰσι (?) η 114. (vgl. 14 7 Anm.)

Anm. 2. Das an sich kurze α privativum wird lang gebraucht in ἀθάνατος und ἀκάματος.

Anm 3. Von ὄρνις ist das ι kurz gebraucht Ω 219 (sonst im Nominativ ersichtlich lang nur Ι 323 Μ 218).

Anm. 4. Von den Substantiven der dritten Declination auf υς (ύς) kommen im Nominativ oder Accusativ Sing. mit kurz gemessenem υ nur vor: θρῆνυν ἴτυς πῆχυν κόρυς κόρυν (so auch μελίγηρυν πολύδακρυς πολύδακρυν); alle übrigen entweder mit der Endsilbe vor Consonanten, so dasz die Quantität des υ nicht in Betracht kömmt, oder so, dasz die Endsilbe ohne Position eine Länge bildet (sei es in der Arsis oder Thesis).

§ 5. Lange Vocale kurz. Sehr häufig folgt auf ein Wort, das mit einem Diphthong oder einfachen langen Vocal schlieszt, ein Wort mit vocalischem Anlaut. Der Diphthong oder lange Vocal am Ende des vorangehenden Wortes gilt hierbei regelmäszig als Kürze; z. B. μοι ἔννεπε — πλάγχθη,

ἐπεί — *καὶ ἡμῖν*. (Daher auch in den Compositis *χαμαιεῦναι χαμαιευνάδες*).

Anm. Dies überträgt sich auf einzelne Fälle, in welchen eine Vocal-Länge vor einem Vocal innerhalb desselben Wortes eine Kürze bildet: *βέβληαι* *Λ* 380, *δήιοιο δηίῳ* *Η* 241 *δήιον* *Ι* 347 674 *Π* 301 *Σ* 13 *δηίων δηίοισι δηίους*, *ἔμπαιον* *υ* 379, *ἠίων* *ε* 368, *ἥρωος* *ζ* 303, *οἷος* *Ν* 275 *Σ* 105 *η* 312 *υ* 89, *υἱός* *Ζ* 130 *Ρ* 575 *λ* 270 (*Α* 489?) *υἱόν* *Δ* 473 *Ε* 612 *Ι* 84 *Ρ* 590 *υἱέ* *Η* 47 *Λ* 200 *Ο* 244. (*λ* 478?)

§ 6. Synizesis. Zwei unmittelbar auf einander folgende Vocale werden häufig als eine (lange) Silbe gerechnet, und zwar sowohl innerhalb desselben Wortes als auch auf der Grenze zweier Wörter. Diese Erscheinung nennt man Synizesis. Z. B. *ἡμέων* — *ἢ οὐκ* — *πολέας*.

Anm. 1. In *χρυσός* ist das *υ* immer lang. Bei *χρύσεος* steht es oft in der Thesis, so dasz entweder Synizesis oder Verkürzung des *υ* angenommen werden musz.

Anm. 2. Am gewöhnlichsten sind die Synizesen von *εα* und *εω*. Auszerdem kommen vor: *αε* (nur *δαέρων* *Ω* 762 769), *εᾳ εη εῃ εο εῳ εαι εοι εου*, *ει—ου* (z. B. *ἐπεὶ οὐ*), *η—α η—αυ* (nur *δὴ αὖτε*, vielleicht auch *δὴ αὖ* *Α* 540 *Η* 24 *μ* 116) *η—ε* (*Πηλεΐδη ἔθελε*? *Α* 277, *δὴ ἕβδομον* *μ* 399 *ο* 477) *η—ει* (nur *ἢ εἰς* *Ε* 466, *ἢ εἰπέμεναι* *δ* 682) *η—η* (nur *εἰλαπίνη ἠὲ* *α* 226) *η—ο* (nur *δὴ ὀγδόατον* *η* 261 *ξ* 287, wo aber auch *δὴ ὄγδοον* mit Synizesis von *οο* gelesen werden kann), *η—ου*, *ο—ε* in dem Fem. von *φοινικόεις*, *ω—α* (nur *ὦ ἀρίγνωτε* *ρ* 375), *ῳ—α* (nur *Ἐνυαλίῳ ἀνδρεϊφόντῃ*), *ῳ—ω* (nur *ἐμῷ ὠκυμόρῳ* *Σ* 458). Zweifelhaft ist *εε* in *ἀσκηθέες* *ξ* 255 (wofür auch *ἀσκεθέες* gelesen wird), *οι—ε* in *σταθμοὶ ἐν* *η* 89.

Anm. 3. Für *ἀλλοειδέα* *ν* 194 wird jetzt *ἀλλοϊδέα* gelesen.

§ 7. Hiatus. Der Hiatus auch auszer dem § 5 berührten Falle, d. h. also das Vorkommen eines kurzen Vocals oder eines langen (und nicht kurz zu messenden) Vocals vor vocalischem Anlaut ist nicht ungewöhnlich. Z. B. *ἀντιθέῳ Ὀδυσῆι* — *δυσομένου Ὑπερίονος* — *τοῦ ὅ* — *Ὀλύμπιε. οὐ* — *δὲ ὅμιλος*.

Anm. 1. Vier Hiatus in diesem Sinne enthält der Vers *Θ* 514: *βλήμενος ἢ ἰῷ ἢ ἔγχεϊ ὀξυόεντι*.

Anm. 2. Es ist kein Hiatus, wenn vor einem Vocal der Endvocal eines Wortes ausfällt, vor dem wieder ein Vocal steht; z. B. *ἄλγε᾽ ἔδωκεν*.

B. Haupt-Unterschiede des epischen Dialects vom attischen im Allgemeinen.

§ 8. Wechsel von Vocalen gleicher Quantität. 1. Wo der attische Dialect ein langes α purum hat, steht im epischen (wie im ionischen geblieben ist) fast durchgängig η; z. B. Ἄδρηστος ἀνιηρός Γρήνικος Ἐνιῆνες Θρῆκες θώρηξ Ἰησονίδης πρήσσω τρηχύς Φαίηκες (22 1 b). Vgl. 13 1.

2. Für αι steht η in Μηονίς Μηονίη.

3. Statt ᾱ impurum innerhalb des Stammes haben η nur: νηός Παρνησός Στύμφηλος Τηΰγετος Τιτῆνες ψῆρας Π 583 (ψαρῶν Ρ 755).

4. Von ἀήρ heiszen die Casus: ἠέρος ἠέρι ἠέρα.

5. Bisweilen tritt αι für ᾱ ein: αἰετός Ἀλκμαίων ο 248 (neben Ἀλκμάονα Μ 394).

6. Für ein attisches α steht ε in βέρεθρον (att. βάραθρον).

§ 9. Beweglichkeit der Sprache. Im Zeitalter der homerischen Poesie war die Sprache noch im Flusse begriffen und liesz eine reiche Mannigfaltigkeit in den Formen der Wörter zu. Diese Mannigfaltigkeit (aus welcher dem attischen Dialect z. B. noch die beweglichen Endconsonanten ν und ς, der Wechsel von εἰς ἐς, ἐκ ἐξ, ξύν σύν u. a. geblieben), kam neben der schon berührten Freiheit in der Messung der Silben dem Bedürfnis des Verses vielfach zu Hilfe. Das hauptsächlichste davon soll, soweit es nicht in die Flexion eingreift, hier zusammengestellt werden.

§ 10. Digamma. 1. Zu den Lauten der griechischen Sprache gehörte ursprünglich ein im Klange an den Vocal U anstreifendes W (βαῦ), sowohl im Anlaut als auch innerhalb der Wörter. Dasselbe erhielt sich aber nicht, sondern allmählich (früher oder später in den verschiedenen Dialecten) wurde es entweder abgeworfen oder ging in andere Laute über und gestaltete die Wörter um. Das Zeichen dafür ist

gleich dem lateinischen F und bekam wegen seiner Gestalt von den Grammatikern den Namen Digamma.

Anm. 1. Man nannte es früher das Digamma aeolicum, weil man nach der Ansicht der Alten glaubte, es sei dem aeolischen Dialect vorzugsweise eigen gewesen.

Anm. 2. Im ältesten Alphabet nahm dieses Zeichen die Stelle hinter ε ein und diente gleich dem Stigma (ϛ) als Ziffer für 6. Die Ionier hatten es nicht im Alphabet, sondern nur als Ziffer.

2. Viele Formen der Sprache legen Zeugnis von dem ehemaligen Vorhandensein des mit Digamma bezeichneten Lautes ab, z. B. augmentum syllabicum vor Vocalen, wie *ἔαξα ἔολπα* (eigentlich *ἔϝαξα ϝέϝολπα*). In den homerischen Gedichten sind aus dem späteren Wegfall des Digamma viele Beispiele erstens des Hiatus, zweitens der § 3 besprochenen Hebung an sich kurzer Silben zu erklären. Im ersteren Falle war vermöge des Digamma im Anlaut des nachfolgenden Wortes ursprünglich kein Hiatus vorhanden, im letzteren konnte das Digamma mit einem vorangehenden Consonanten Position machen; z. B. *θεοὶ οἰκόνδε-ἀρνύμενος ϝήν* (so auch in Compositis).

Anm. Zu υ ist das Digamma z. B geworden in *ἐδεύετο* = *ἐδεῖτο* aus *ἐδέϝετο*, *ἐπιδευής* aus *ἐπιδεϝής*, *εὔκηλος* = *ἕκηλος* aus *ϝέκηλος* *ἔϝκηλος*, *αὐίαχος* aus *ἀϝίαχος* (12 1).

3. Das Digamma im Anlaut vor Vocalen findet sich aber in den homerischen Gedichten keineswegs bei denselben Wörtern immer beobachtet. Abgesehen von den Stellen, wo bei der schriftlichen Aufzeichnung ein freilich leicht wieder zu beseitigendes *ν ἐφελκ.* die Spur des Digamma verwischt haben mag (z. B. *ἴδεν ἄστεα* — *οἷσιν ἀνάσσοι* — *κεν εἴπω*) und ähnlichen Fällen gibt es zahlreiche Verse, in denen sich dasselbe nur auf gewaltsame Weise anbringen läszt; z. B. *δέ με παρειποῦσα* neben *θύγατερ Διὸς εἰπέ* — *ἐς δ' ἰδέτην* neben *πολὺ πρῶτος ἴδε Τηλέμαχος* — *ἐλεύσεται οἴκαδε* neben *πρὸς οἶκον Πηλῆος*.

Anm. Wie das Digamma, hatte die griechische Sprache in vorhistorischer Zeit ein Jod, dessen Spuren sich gleichfalls noch in vielen homerischen Formen zeigen.

§ 11. Andere bewegliche Consonanten. 1. Zu Anfang der Wörter.

a) *γαῖα αἶα* — (*γδοῦπος*) *ἐγδούπησαν δουπῆσαι*, *ἐρίγδουπος ἐριδούπου*.

b) *σμικρῇσι* (*P* 757) *μικρός*, *σκεδάννυμι κεδάννυμι*.

2. Zu Ende der Wörter.

a) Ein bewegliches *ς* (wie in *ἄχρις μέχρις οὕτως*) erscheint bei Homer auch in: *ἀμφίς ἀντικρύς μεσσηγύς πολλάκις* — nur *ὁσσάκι τοσσάκι* (*τοσσάχ'* *λ* 586) — *ἀτρέμας* (*ἀτρέμα* jedoch nur *O* 318) *ἰθύς* (*ἰθύ* *Ξ* 403 *Υ* 99) *πώς* (*ἐγγύς ἑκάς*?).

b) Ein *ν ἐφελκ.* haben auch die Pronomina *ἄμμι(ν) ὔμμι(ν) σφί(ν)*, sowie die Partikel *κέ(ν)* und die Suffixa *φι(ν)* und *θε(ν)*, letzteres aber nur in Adverbien, die nicht von Nominibus oder Pronominibus gebildet sind; denn in *οὐρανόθεν* z. B. oder *ὅθεν* ist das *ν* unwandelbar (31 6 9).

Anm. Das *ν ἐφελκ.* steht auch vor Consonanten zur Herstellung einer Positionslänge.

3. Innerhalb der Wörter.

a) Kurze Vocale werden häufig durch Verdoppelung des nachfolgenden Consonanten gestützt.

σσ — *'Οδυσεύς 'Οδυσσεύς*, *μέσον μέσσον*, *νεμεσῶ νεμεσσητόν*, *ὅσον ὅσσοι* u. s. w.

λλ — *ἄλλοφον*, *'Αχιλεύς 'Αχιλλεύς*, *τρίλλιστος*

μμ — *φιλομμειδής ἐυμμελίω ἄμμορος*

νν — *ἐύννητος ἐννεσίῃσιν ἀγάννιφον*

κκ — nur in *πελέκκῳ* (*N* 612) *ἡμιπέλεκκα*, *πελέκκησεν* (*ε* 244)

ππ — *ὅππῃ ὁππότερος*

ττ — *ὅττι ὅττεο*.

Anm. 1. Gewöhnlich verdoppelt man auch das *δ* in manchen Formen des Verbums *δεῖσαι* (z. B. *ἔδδεισας ἔδδεισεν*), sowie in dem Vocativ *ἀδεές*. Die Länge der Silbe vor *δ* wird aber hier vielmehr durch einen hinter dem *δ* früher vorhanden gewesenen Consonanten bewirkt.

Anm. 2. Umgekehrt heiszt das attische *κρόμμυον* bei Homer *κρόμυον*; dem entspricht *φάρυγος* (attisch *φάρυγγος*).

b) Hinter einen einfachen Consonanten tritt ein anderer zur Verstärkung,

α) im Anlaut: *πόλεμος*, *ἠδὲ πτολέμοιο*, *ἀπτόλεμος* — *πόλις*, *κατὰ πτόλιν* (daher *πτολίεθρον*). Vgl. *τυπ* — *τύπτω*.

β) im Inlaut: *νώνυμος νώνυμνον* — *δαμᾷ δαμνᾷ*.

Anm. Vgl. *μόλιβος* (att. *μόλυβδος*) — *προτί ποτί* — *ἔκτοσθεν ἔκτοθεν* (*ἔντοθεν ι* 239 338?), *ὄπισθεν ὄπιθεν*.

c) In manchen Wörtern kann dieselbe Silbe aus einer Kürze zur Länge oder aus einer Länge zur Kürze gemacht werden durch Metathesis, d. h. Umstellung eines kurzen Vocals und einer liquida (am häufigsten *α* und *ρ*). Z. B. *ἀτραπιτοί* (*ν* 195) *ἀταρπιτός*, *θράσος* (*Ξ* 416) *θάρσος*, *κράτος κρατερός* und *κάρτος καρτερός*, *Κράπαθον* (*Β* 676, att. *Κάρπαθος*), *κραδίη καρδίη* (*Β* 452).

§ 12. Bewegliche kurze Vocale.

1. Ein *α* (protheticum zum Unterschiede von dem privativum) findet sich vorgesetzt in *ἀστεροπή* (neben *στεροπή*), *ἀσταχύεσσιν* *Β* 148 (*σταχύεσσιν* *Ψ* 598), *ἀϝϝίαχοι* (*αὐίαχοι* geschrieben) *Ν* 41.

2. Folgende Wörter, die in der späteren Form mit einfachem *ε* (oder *ει*) beginnen, haben bei Homer bisweilen vor diesem *ε* (oder *ει*) noch ein *ε* (protheticum). Alle diese hatten ursprünglich consonantischen Anlaut.

ἕδνα, *ἔεδνα ἀνάεδνον ἐεδνωταί* (*Ν* 382) *ἐεδνώσαιτο* (*β* 53) — *εἴκοσι ἐείκοσιν* — *ἔλδεαι* (*ψ* 6) *ἔλδεται* (*Ε* 481) *ἐλδόμεναι* (*Ψ* 122), *ἐέλδεαι ἐέλδεται ἐελδέσθω* u. s. w. *ἐέλδωρ* — *ἔλπομαι*, *ἐέλπεται ἐελποίμην ἐέλπετο* — *εἴδομαι*, *ἐεισάμενος ἐεισαμένη* — *εἴλω ἐέλσαι* (*Φ* 295) — *ἔργω*, *ἐέργει ἐέργουσιν ἐέργων* u. s. w. — *ἐρσήεις*, *ἐέρση*.

Anm. Ein *ε* protheticum findet sich auch bei den mit *ι* beginnenden Wörtern *ἴσκω* (*ἐίσκω*) und *ἴσος* (*ἐίση ἐίσαι*).

3. Häufig findet sich *εο* statt eines jüngeren bloszen *ο*, z. B. *ἄργυφον ἀργύφεον*, *δαφοινός δαφοινεόν* (*Σ* 538), *ἐλάινος ἐλαΐνεον* (*ι* 320) *ἐλαϊνέῳ* (*ι* 394), *λάινος λαΐνεοι* (*Χ* 154).

Anm. 1. Die attischen Wörter ἀδελφός δένδρον κενός haben bei Homer nur die älteren Formen ἀδελφεός (ἀδελφειοῦ) δένδρεον κενεός (oder κεινός).

Anm. 2. Bisweilen kömmt vor ω ein ε hinzu: μεδέων (Gen. μέδοντος), πρόφρων προφρονέως, χρεώμενος.

Anm. 3. Vor dem Diphthongen ει der attischen Form findet sich innerhalb des Wortes ein ε in ἐλεεινός und θέειον (θήιον χ 493).

Anm. 4. Durch Auslassung eines ε vor ε entsteht Ἡρακλεΐδης Β 653 Ἡρακλεΐδας 679 Ἡρακλεΐδην Ε 628. vgl. 30 11.

4. Vor langen Vocalen findet sich häufig der verwandte kurze; z. B. θῶκον θόωκος, φόως (für φάος φῶς), νηπιάας νηπιέῃ.

5. Nach dem Diphthongen ει ist ε eingeschoben in δείελος und δειελιήσας (ρ 599) von δείλη (Φ 111).

6. Ein wandelbares ι hinter einem Consonanten findet sich in πυκινός πυκνός, πότνια πότνα (vgl. γαῖα aus γάια für γάα).

7. Unterdrückt werden kurze Vocale auszer den schon berührten in folgenden Fällen.

a) Ein α innerhalb des Wortes in γλακτοφάγων (Ν 6); am Ende in ἄρα ἄρ (auch ῥά enklitisch), ἀνά ἄν (ἄμ vor Lippenlauten, z. B. ἄμ φόνον ἄν νέκυας), κατά κάτ (nur assimiliert mit einem folgenden Consonanten, z. B. κὰγ γόνυ, κὰπ πεδίον), παρά πάρ (z. B. πὰρ δύναμιν Ν 787). vgl. 47 2.

b) Ein ε am Anfang: (ἐ)κεῖνος κεῖθι (ἐκεῖθι nur ρ 10) κεῖσε (ἐκεῖσε δ 262?) κεῖθεν δ 519, ἔνερθε(ν)νέρθε(ν), ἐρύω ῥύω.

c) Ein ο in τίπτε für τί ποτε (τίφθ' vor spiritus asper).

§ 13. Diaeresis. Fast alle Diphthonge können zweisilbig gemessen werden (und zwar ist dies dann die ältere Form). Wo das geschieht, sagt man, es finde Diaeresis eines Diphthongs statt.

1. Der eine der beiden Vocale steht in der Arsis:

αι — θυμοραϊστής (κυνοραιστέων ρ 300) von ῥαίω, πάις (z. B. νῦν γε πάις ὥς δ 32; πάι nur ω 192, παῖ λ 553).

αυ — ἀυσταλέος (αὔω αὖος).

ευ — *ἐύ* für *εὖ* (welches die Alten *ἔυ* betonten) Neutr. von *ἐύς*, z. B. *ἐὺ φρονέων* und in vielen Zusammensetzungen (33 5 b).

οι — *ὀιστός* (att. *οἰστός*) *ὀιστεύω*, *προΐκτης* (*προικός*),

ᾳ — *ἀίσσω* (att. *ᾄσσω*).

ῃ — *ἠίθεος* (att. *ᾔθεος*), *δήιος* und *δηόω* (*δηιόω*), *ἤια ᾖα alimenta θρήικα ῥηίδιος χρηίζω* (att. *χρῄζω*). Vgl. 8 1.

ῳ — *μητρώιον* τ 410 (att. *μητρῷον*), *πατρώιος* (att. *πατρῷος*), *Τρώιος* und *Τρῷος* (*Τρῳός*?).

2. Beide Vocale bilden die Thesis:

a) in den Patronymicis auf *ίδης* mit vorangehendem *α* (*Πειραΐδαο* Δ 228), *ε* (*Αἰγεΐδης Ἀτρεΐδης* u. s. w.), *ο* (*Βοηθοΐδης Πανθοΐδης*) und auf *είων* (*Ἀτρείων Καδμείων Πηλείων*).

b) in *Ἀργέιοι* und *Ἀργεΐη* (vor der Ausgabe von *A. Nauck* (Ber. 1874—9) immer *Ἀργεῖοι* und *Ἀργείη* gedruckt).

c) *ἐύ* einzeln und in Compositis (nach *Bekker* nicht im ersten Fusze, z. B. *B* 253).

d) in einzelnen Wörtern wie *πάις*, *ἀργεϊφόντης* (*Bekker* auch *ἀνδρεϊφόντης*), *ʿαΐδων δαΐδας*, *εὐπλοΐην* (*I* 362), *Τρόιος* (*A* 129 λ 510).

Anm. Von keinem Patronymicum kömmt der Diphthong in der Arsis vor, ebenso wenig *ει* in *Ἀργέιοι* (*Ἀργεΐη*) und *ἀργεϊφόντης* (*ἀνδρεϊφόντης*).

§ 14. Wechsel von Vocalen verschiedener Quantität. 1. *ᾰ* und *η*: *ἠμαθόεντος* (*ἀμάθοιο E* 587), *ἠνεμόεντα* (von *ἄνεμος*), *ἐπημοιβοί* (von *ἀμείβω*), *ἠνορέη εὐήνωρ ὑπερηνορέοντες* (von *ἀνήρ*).

2. *ε* und *η*: *ἀργῆτι κεραυνῷ* neben *ἀργέτι δημῷ*, *ἀκλῆεις ἀκλέα*, *κλεηδόνι σ* 117 *υ* 120 *κληηδόνα δ* 317, *ἐύς ἠύς ἠυκόμοιο*, *ληιστοί λεϊστή* (*I* 408), *ξερόν* (att. *ξηρόν*), *θηέομαι* (att. *θεάομαι*), sowie in der häufig vorkommenden Endung *ειος* und *ήιος* (*παρήιον καλλιπάρῃος* neben *παρειαί*).

3. *ε* und *ει*: *βοέου βόειον*, *εἰαρινός* (von *ἔαρ*), *εἰῶσι* (von *ἐάω*), *εἶδαρ εἴδατα* von *ΕΔ*, *νέατος νείατος*, *ῥέα ῥεῖα* u. s. w.

Anm. Für späteres *η* erscheint *εε* in *δέελον K* 466, wovon *εὐδείελος* (nach Anderen von *δείλη*).

4. ῐ und ει: ἴκελος εἴκελος, Θέσπειαν (att. Θεσπιάς).

5. ο und οι: πνοιή, ποίη (att. πόα), χροιῇ (att. χρόᾳ), ὀλοιή neben ὀλοή, ἠγνοίησε von ἀγνοέω, ἀλοία von ἀλοάω, ἐπτοίηθεν.

Anm. So entstand auch ὁμοῖος (für ὅμοιος), γελοίιον (*B* 215).

6. ο und ου: δολιχόσκιον δουλιχοδείρων, κολεῷ κουλεῷ, Ὄλυμπος Οὔλυμπος (aber nur Ὀλύμπιος), ὄνομα οὔνομα, ὄρος οὔρεος, βόλεται βόλεσθε ἐβόλοντο zu βούλομαι. Nur mit ου finden sich κοῦροι und κούρη (att. κόρη), μοῦνος (aber μονωθείς *Λ* 470), νοῦσος, οὐλόμενος, οὐρῆες (Sing. att. ὀρεύς).

Anm. 1. Für ὅλος heiszt es bei Homer mit verändertem Spiritus οὖλος.

Anm. 2. Drei Composita von πούς bildet Homer auf ος: ἀελλόπος ἀρτίπος τρίπος.

7. ο und ω: δεύρω *Γ* 240 δεῦρο, δύο δύω, Διονύσου *λ* 325 Διώνυσος Διωνύσοιο Διώνυσον, ἀπήωροι *μ* 435 neben μετήορος.

Anm. Nicht selten erstreckt sich der Quantitätswechsel auf zwei Silben hinter einander, so dasz in zwei Formen desselben Wortes entweder auf eine lange eine kurze, oder eine lange auf eine kurze folgt. Z. B. ἀεικέλιος ἀεικήλια (*Σ* 77), ἕως τέως neben ἧος τῆος (in den Ausgaben vor *Nauck* εἷος τεῖος), ἀπειρέσιος ἀπερείσια, ἵλᾱος (att. ἵλεως), λαός (att. λεώς), daher Namen wie Ἀγέλαος und Ἀγέλεως (dreisilbig), νηός (att. νεώς), Ἀκρόνεως Ἐχένηος, μετήορος (att. μετέωρος), Κρονίωνος Κρονῐονος, μεμαότες μεμᾰῶτες (vgl. 4 1).

§ 15. Andere Verschiedenheiten. 1. Von Eigennamen auf η nach der ersten Declination haben nur die Form auf εια: Περσεφόνεια Πηνελόπεια.

Anm. Ἀστυόχη *B* 513 und Ἀστυόχεια *B* 658 ist derselbe Name, wenn auch verschiedener Personen.

2. Andere Wörter zeigen mehr vereinzelte Unterschiede der Form. Auch hiervon führen wir einige Beispiele an.

a) Das Wort αἰεί (ἀεί iambisch *M* 211 *Ψ* 648 *ο* 379) hat die Nebenform αἰέν, welche überall da zu setzen ist, wo die ultima die erste Kürze der Thesis ausmacht (d. h. nicht im letzten Fusze, welcher kein unvollständiger Dactylus, sondern eigentlich ein Spondeus ist).

Amn. Nach *Bekker* ist auch αἰέ ein selbständiges Wort in αἰὲ νάοντα *ν* 109.

b) γαῖα γῆ (eigentlich γέα durch Umlaut aus γάα). Vgl. Ἀθηναίη für das attische Ἀθηνᾶ (bei Homer Ἀθήνη).

c) δήν δηρόν δηθά.

d) ἐν (εἰν) ἐνί (εἰνί). So auch οὐκί οὐχί.
e) ἕνεκα (εἵνεκα οὕνεκα) ἕνεκεν.
f) ἐξαίφνης ἐξαπίνης.
g) ἑξείης ἑξῆς.
h) ἕταρος (= ἕτερος) ἑταῖρος (aus ἑτάριος).
i) ἠέλιος (von αὔω *dörren*: ἄϝω ἄϝελος ἀϝέλιος ἀέλιος) ἥλιος (nur ϑ 271).
k) ἦμαρ ἡμέρη.
l) κρύβδα κρύβδην κρυφηδόν.
m) παρά παραί (auch καταιβαταί ν 110 von καταβαίνω).
n) πρός προτί ποτί.
o) ὑπό ὑπαί.

§ **16.** Contraction. 1. Grosze Mannigfaltigkeit kömmt in die homerische Sprache auch durch die bald angewendete, bald unterlassene Contraction und die Verschiedenartigkeit derselben.

2. Innerhalb des Stammes findet Contraction bei Homer z. B. statt in ἄϑλων ϑ 160 (sonst nur Formen von ἄεϑλος ἄεϑλον ἀέϑλων), ἀϑλοφόροι ἀϑλοφόρους (ἀεϑλοφόρος ἀεϑλοφόροι), ἀϑλήσαντα ἀϑλήσαντες, ἀϑλεύων (ἀεϑλεύωσιν ἀεϑλεύοιμεν ἀεϑλεύειν), αἴροντας *P* 724 nebst einigen anderen Formen von αἴρω (sonst immer ἀείρω), ἱρόν (ἱερός) ἱρεύς (ἱερεύς, vgl. ἴρηξ att. ἱέραξ), κῆρ (aber ἔαρος); dagegen z. B. ἀείδω ἀοιδή ἀεργός Ἑλικάων Ἰάονες Ἰαωλκῷ (λ 256) λοετρά Λυκόοργος (Λυκόεργος *Bekker*) ῥέεϑρα (Ῥείϑρῳ α 186).

§ **17.** Krasis. Von der Krasis kommen (auszer οὕνεκα und τοὔνεκα, προὐ für προε) nur folgende Beispiele vor: τἆλλα, χἠμεῖς = καὶ ἡμεῖς *B* 238, ὡὑτός = ὁ αὐτός *E* 396, χαὐτός χαὐτή, οὑμός Θ 360, ὥριστος ὥριστοι (*K* 539) = ὁ ἄριστος und οἱ ἄριστοι (nach Anderen ὤριστος).

§ **18.** Elision. Zu den elidierbaren Vocalen gehört bei Homer auch der Diphthong αι in Verbalformen, z. B. ἔρχομ' ἔχων (von Nominibus nur ὀξεῖ' ὀδύναι *Λ* 272), und οι in μοί, z. B. *Z* 165. (σοί *A* 170 τοί α 60. 347?)

§ **19.** Encliticae. Von den Encliticis hat νύν auch die Form νύ, πού auch ποϑί. (31 7 3). Enklitisch (abgesehen

von den auch sonst üblichen) sind bei Homer auszer *ἐσσί du bist* und einigen Pronominibus die Partikeln *θήν sicherlich*, *κέ(ν)* = *ἄν* (daher *εἴ κεν* = *ἐάν* oder *ἤν*, *ἐπεί κεν* = *ἐπάν* oder *ἐπήν* u. s. w.), *ῥά nun, also.*

ZWEITER THEIL.

Flexion.

§ 20. Casus-Endungen. Zu den allen Declinationen gemeinschaftlichen Casus-Endungen kommen bei Homer:

a) die Endung *σι(ν)* im Dativ Plur.

b) gewisse Suffixa, von welchen später besonders zu handeln ist. S. § 31.

§ 21. Artikel. *ὅδε*. 1. Von dem Artikel hat Homer folgende Formen:

Singularis.			Pluralis.		
ὁ	ἡ	τό	οἱ, τοί	αἱ, ταί	τά
τοῦ, τοῖο	τῆς	τοῦ, τοῖο	τῶν	τῶν, τάων	τῶν
τῷ	τῇ	τῷ	τοῖς, τοῖσι(ν)	τῇς, τῇσι(ν)	τοῖς, τοῖσι(ν)
τόν	τήν	τό	τούς	τάς	τά

Du. *τώ* (Masc. u. Neu.)
τοῖιν (Masc.)

Anm. 1. Für die Abweichungen vom Attischen sind die Regeln über die erste und zweite Declination nachzusehen.

Anm. 2. Weder von dem Artikel noch von irgend einem Pronomen, Adiectivum oder Participium findet sich eine besondere Dualform des Femininums (nur v. l. *προφανείσα Θ* 378; s. 23 4 3).

2. Der Artikel ist bei Homer vorwiegend Demonstrativ-Pronomen und bekömmt als solches auch in den nicht mit *τ* anfangenden Formen den Acutus; z. B. *αὐτὰρ ὃ τοῖσιν ἀφει-*

λετο νόστιμον ἦμαρ. Auch in der Verbindung mit Substantivis steht er sehr gewöhnlich mit demonstrativem Nachdruck; z. B. *καὶ πρὸς τοῦ βασιλῆος ἀπηνέος* (bisweilen nachgesetzt, z. B. *ἤματι τῷ*).

Anm. Daher bleibt er in den meisten Fällen da weg, wo er in Prosa stehen würde (*μῆνιν ἄειδε θεὰ Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος*); und ob Substantiva ohne Artikel mit dem bestimmten oder unbestimmten Artikel ins Deutsche zu übertragen sind, lehrt der Zusammenhang.

3. Dasselbe Wort dient aber zugleich als Relativum, z. B. *Ὀδυσῆος Δεύῃ, ὅ κε μνηστῆρσιν ἀναιδέσι χεῖρας ἐφείη.*

Anm. 1. Umgekehrt ist der Nom. Sing. Masc. des Pronomen *ὅς* (seltener das Neutrum *ὅ*, und zwar *M* 344. 357 *Ψ* 9 *ω* 190), das in allen übrigen Formen nur relativisch vorkömmt, zugleich Demonstrativum; z. B. *ὃς γὰρ δεύτατος ἦλθεν.*

Anm. 2. Von dem Demonstrativum *ὅ* hat Homer auch das Adverbium *τῶς* so (neben *ὧς*, relat. *ὡς*).

4. Von *ὅδε* ist im Dat. Plur. neben *τοῖσδε* (*δ* 93) die unregelmäszige Form *τοίσδεσι* und *τοίσδεσσι(ν)* im Gebrauch.

Anm. Der in Prosa bei *ὅδε* und anderen Pronominibus übliche Artikel wird bei Homer nicht gesetzt.

§ 22. Erste Declination. 1. Ueber die Nominativ-Endungen der ersten Declination ist folgendes zu bemerken.

a) Einige Masculina (impura) endigen sich auf *α* (statt auf *ης*), und zwar meist mit dem Accent auf der vorletzten Silbe. Dieses sind: *ἠπύτα Θυέστα ἱππηλάτα ἱππότα κυανοχαῖτα νεφεληγερέτα στεροπηγερέτα.* Proparoxytona: *ἀκάκητα εὐρύοπα μητίετα* (*Bekker ἀκακῆτα μητιέτα*). Oxytonon *αἰχμητά* (*E* 197).

Anm. 1. Formen auf *ης* kommen im Nominativ nur von zweien dieser Wörter vor, nämlich *αἰχμητής κυανοχαίτης* (daher auch Voc. *κυανοχαῖτα*).

Anm. 2. *εὐρύοπα* ist auch Accusativ (metaplastisch nach der dritten Declination), *μητίετα* einmal Vocativ (*A* 508).

b) Wörter nach der ersten Declination, welche im Attischen *ᾱ* purum in der Endung haben, zeigen bei

Homer statt dessen ein η (8 1), z. B. *ἀγορή Βορέης Ἥρη Λυκίη πέτρη ταμίης ὥρη*. — Daher bilden auch die Adiectiva auf *ος* ihr Femininum nur auf *η*: *αἰδοίη αἰτίη ἱερή*. Ebenso von denen auf *ύς εῖα ύ βαθύς*: *βαθέην Π* 766. Ausgenommen ist hiervon nur *δῖα* (wobei die Kürze des *α* zu beachten ist).

Anm. ᾱ purum erscheint nur in *Αἰνείας* (*Αἰνέας* zweisilbig *N* 541, wofür Einige *Αἰνῆς* lesen wollen) *Αὐγείας Ἑρμείας* (*Ἑρμέη Bekker*) *θεά* (dagegen *Ἀμφιθέη Εἰδοθέη Λευκοθέη Πασιθέη*) *Ναυσικάα Ῥέα* (*Ῥείας Ξ* 203?), und in dem Genetiv *Φειᾶς Η* 135 (*Φεάς ο* 297).

c) Für ᾰ purum steht *η* in: *δεικείην ἀληθείην ἀναιδείην ἐυκλείη εὐπλοΐην* (*I* 362) *κατηφείη*, für ᾰ impurum in: *ἐέρση κνίση Σκύλλη πείνη* (attisch *πεῖνα* und *πείνη*).

2. Von den anderen Casus geht

a) der Genetiv Sing. der Masculina nicht auf *ου*, sondern auf ᾱο (auch *νεφεληγερέταο*) oder *εω* (letzteres mit Synizesis) aus. Nur von Paroxytonis kommen solche Genetive vor, sind daher immer Proparoxytona; ausgenommen *ἀργεστᾶο* (*Λ* 306 *Φ* 334). Doch ist *εω* in der Minderzahl, und ohne Nebenform auf *αο* nur vorhanden in: *ἀγκυλομήτεω Ἁρμονίδεω ἐριβρεμέτεω Ἴδεω κυβερνήτεω συβώτεω*.

Anm. Dabei kann *αο* in *ω* contrahiert werden. Das geschieht in *Αἰνείω Βορέω Ἑρμείω* (neben *Αἰνείαο Βορέαο Ἑρμείαο*) *ἐυμμελίω*, also nur nach einem Vocal. (*Ἀσίω Β* 461?)

b) Genetiv und Dativ Sing. der Feminina geht auch bei *α* purum (mit Ausnahme der oben 1 b Anm. genannten Wörter) auf *ης* und *η* aus: *αἴης ἀρούρης εὐπατερείη σφαίρη* u. s. w.

c) Contraction im Genetiv Plur. findet (nur nach Vocalen) statt bei *δμωῶν* (*τ* 121, *δμῳῶν*?) *κλισιῶν* (*Ψ* 112) *Μαλειῶν* (*τ* 187) *παρειῶν τρυφαλειῶν* (*Μ* 339), wovon nur das letzte nicht auch mit der Endung ᾱων vorkömmt.

Anm. Von den Endungen ᾱων und *έων* ist die letztere (meist mit Synizesis) seltener, oft die Form auf *άων* daneben gebräuchlich.

d) Die Endung des Dativ Plur. ist *ησι(ν)*, seltener *ης* (oft beides). Auf *αις* hat Homer nur *ἀκταῖς* *M* 284 und *θεαῖς* *ε* 119 (neben *θεῇσιν* und *θεῇς*; *πάσαις* *χ* 471 zu ändern).

Anm. 1. Als varia lectio findet sich die Dualform *Ἱππασίδῃιν* *Λ* 431 (statt *Ἱππασίδῃσιν*).

Anm 2. Es gibt einen Vocativ *νύμφα* *Frau*. Der Nominativ *νύμφη* bedeutet nur *Nymphe*. — Vocative gen. masc. ohne Nominativ sind *ἄττα* *Alterchen* (fem. *μαῖα*), *πάππα* *Väterchen* (*ζ* 57), *τέττα* *lieber Freund* (*Δ* 412). So auch *αἰναρέτη* *Π* 31.

3. Manche Feminina der ersten Declination haben adiectivische Bedeutung, z. B. *βωτιάνειρα* *εὐρυάγυια* *ἠριγένεια* *θάλεια* *πότνια* (*πότνα*) *πουλυβότειρα* *πρέσβα* *χαλκοβάρεια*.

§ 23. Zweite Declination. 1. In der zweiten Declination lauten die Endungen:

a) des Gen. Sing. *οιο* (*οῖο* bei Oxytonis) und *ου* (aus *οο*).

Anm. Neuere Gelehrte wollen für die Genetiv-Endung *ου* (wo nichts besonderes dagegen spricht) überall das ältere *οο* gesetzt wissen (z. B. auch *ἀδελφεόο* statt *ἀδελφειοῦ*), wodurch allerdings öfter Unebenheiten des Verses beseitigt würden, z. B. *Αἰόλοο μεγαλήτορος* *κ* 36, *Αἰόλοο κλυτά* *κ* 60 *ὁμοιίοο* (*ὀλοιίοο* *Nauck*). Vgl. 37 6 1.)

b) des Gen. und Dat. Du. nur *οιιν* z. B. *ἀμφοτέροιιν* *ὀφθαλμοῖιν*.

c) des Dat. Plur. *οισι(ν)* neben *οις*.

Anm. Der Vocativ Sing. lautet auszer bei *φίλος* (neben *φίλε*) auch in *γαμβρὸς ἐμός* *τ* 406 dem Nominativ gleich.

2. Viele durch Zusammensetzung gebildete Adiectiva auf *ος* bilden ein besonderes Femininum, z. B. *ἀθανάτη* *ἀδμήτην* *ἀμφιρύτῃ* *ἀντιθέην* *ἀριγνώτη* *ἀριζήλῃ* *αὐτόμαται* u. s. w.

3. Bei den Adiectiven, Pronominibus und Participien auf *ος* lautet der Genetiv Plur. des Femininums nicht dem Masculinum und Neutrum gleich, sondern wie bei den Adiectiven und Participien nach der dritten Declination auf *άων* oder *έων*; z. B. *ἀργεννάων* und *ἀργεννέων*, *αὐτάων* und *αὐτέων*, *πρωτέων* (22 2c). Gegentheilig findet sich nur *Ἀχαιῶν* *παλαιῶν* *β* 118.

Anm. Vom Artikel ist neben *τάων* auch *τῶν* in Gebrauch.

4. Von manchen Adiectivis auf *ος* wird die Form des Masculinums zu Substantiven oder Eigennamen weiblichen Geschlechts gesetzt. So *ἰφθίμους ψυχάς Α* 3, *κλυτὸς Ἱπποδάμεια Β* 742, *δεινὸς ἀήτη Ο* 626, *αἰγανέης ῥιπὴ ταναοῖο Π* 589, *ὄπα χάλκεον Σ* 222, *ἄγριον ἄτην Τ* 88, *πικρὸν . . ἁλὸς . . ὀδμήν δ* 406, *ὀλοώτατος ὀδμή δ* 442, *κλυτὸς Ἀμφιτρίτη ε* 422, *ἰονθάδος ἀγρίου αἰγός ξ* 50, *χρειὼ . . ἀνεκτός Κ* 118 *Λ* 610, *ἁλὸς πολιοῖο Υ* 229 *ε* 410 *ι* 132.

Anm. 1. Ebenso von Adiectivis nach der dritten Declination: *ἡδὺς ἀυτμή μ* 369, *ὑλήεντι Ζακύνθῳ α* 246 *π* 123 *τ* 131, *Πύλου ἠμαθόεντος*, *πουλὺν ἐφ' ὑγρήν Κ* 27 *δ* 709, *ἠέρα πουλύν Ε* 776 *Θ* 50 (*πολλήν Ρ* 269). Zweier Endungen wird *θῆλυς* gebraucht (neben *θήλειαι θηλείας*) z. B. in *θῆλυς ἀυτή ζ* 122.

Anm. 2. Auch zum Vocativ *τέκνον* tritt das Masculinum *φίλε*; z. B. *φίλε τέκνον Χ* 84, *τέκνον φίλε ο* 125.

Anm. 3. So steht auch das Masculinum *πληγέντε* für das Femininum *Θ* 455 (*προφανέντε* oder *προφανεῖσα Θ* 378).

§ 24. Contraction. Contraction bei Wörtern der ersten und zweiten Declination findet nicht immer statt, wo sie im Attischen statt findet. Viele uncontrahierte Formen müssen aber mit Synizese gelesen werden.

1. Von contrahierten Wörtern nach der ersten Declination finden sich auszer *γῆ*: *Ἑρμῆς Ἑρμῇ* (*ξ* 435) *Ἑρμῆν* (*ϑ* 334) neben *Ἑρμείας Ἑρμέᾳ* (*η*), *Κισσῆς Λ* 223, *Ποδῆς* (*Ρ* 575) *Ποδῆν* (*Ρ* 590), *συχῇ* (*ω* 246) neben *συχέαι συχέας* (*ω* 341). Dagegen *κυνέη λυκέην* (*Κ* 459) *παρδαλέη*.

2. a) Zu den Substantiven auf *όος* kömmt der Accusativ *χνόον* (*ζ* 226). Von den übrigen findet sich bei Homer: *νόος* (*νοῦς κ* 240) *νόου* (*νοῦ* *Bentley* *Ω* 354) *νόῳ νόον*, *πλόον* (*γ* 169), *ῥόος ῥόον*.

b) Von *κάνεον* und *ὀστέον* wird nichts contrahiert.

c) *Ἀλκάθοος Ἀρηίθοος Ἱππόθοος Ναυσίθοος Πειρίθοος Πρόθοος*, *Πάνθου* (*Bekker* *Πανθόου*) *Πάνθῳ* (*Bekker* *Πανθόῳ*) *Πάνθοον Γ* 146.

d) Von Stoff-Adiectiven auf *εος* hat Homer (auszer *βόεος* u. dgl.) *ἀργύρεος κυάνεος πορφύρεος σιδήρεος χάλκεος χρύσεος*, wovon nichts contrahiert wird, in manchen

Formen aber Synizese statt findet. In *σιδήρεος χάλκεος χρύσεος* wird bisweilen ε mit ει vertauscht.

e) *διπλόος* *διπλῆν, τριπλῇ τετραπλῇ τε* *Α* 128.

f) Von den Compositis auf *θροος νοος ξοος πλοος πνοος ροος χοος* findet sich contrahiert nur *χειμάρρους* (*Λ* 493, *χειμάρροος* *Ν* 138) *χειμάρρῳ* (*Ε* 88), *ἐύξου* (*Κ* 373, *ἐυξόου* *α* 128).

Anm. Zu *χειμάρροος* (bei Homer Adiectivum) findet sich *χείμαρροι* (*Δ* 452) wie von *χείμαρρος*, so auch *ἄψορρον ἄψορροι* neben *ἀψορρόου*.

g) *ἀγήρως* (ε 218, Acc. Pl. η 94) *ἀγήρω*; zweifelhaft *ἀγήραος* oder -*ως* *Θ* 539, und öfter *ἀγήραον* oder -*ων*.

h) Nomin. *σῶς*, *σόος* τ 300 *σόον* *Η* 310 *Π* 252 *Ρ* 367 (*σῶν*? *Α* 117 *Θ* 246) *σόοι*, *σόη* *Ο* 497, *σόα* (*σόας* *Bekker* *Ι* 230).

Anm. 1. Die Form *σάος* findet sich im Comparativ *σαώτερος* (*Α* 32) und in *σαόφρων σαοφροσύνη*.

Anm. 2. Für *ζωός* hat Homer auch *ζώς* (*Ε* 887), Acc. *ζών* (*Π* 445).

§ 25. Attische Declination. Für die attische Declination gibt es analog dem Genetiv auf *οιο* die Genetiv-Endung *ωο* in *Πετεῷο* und *Πηνελέῳο* (*Ξ* 489). §6

Anm. 1. Vor dem ω der Endung findet sich ein ο in *Ἀθόω* (*Ξ* 229), *γαλόῳ γαλόων* (Gen.), *Κόων* (12 4).

Anm. 2. Für *ἕως* steht immer *ἠώς*, sowie *μήτρως* und *Μίνως* nur nach der dritten Declination gehen. *Der Hase* heiszt *λαγωός* (oder *πτώξ*), *das Tau* *κάλος* (*κάλους* ε 260).

Anm. 3. Statt des attischen Adiectivums *πλέως* hat Homer immer *πλεῖος* (Neu. *πλέον* υ 355), Compos. *ἔμπλειος ἐνίπλειος ἐύπλειος*.

§ 26. Comparation. 1. Einige Adiectiva auf *ος* mit langer paenultima haben dennoch *ώτερος* im Comparativ: *κακοξεινώτερος* (υ 376) *λαρώτατος* (β 350), *διζυρώτερον* (*Ρ* 446) *διζυρώτατον* (ε 105). §17

2. Von *φίλος* gibt es neben *φίλτερος φίλτατος* den Comparativ *φιλίων* τ 351 ω 268 (34 1).

3. Mit der Endung *έστερος* steht *ἀνιηρέστερον* (*ἀνιηρώτερον* aus einer Handschrift *Bekker*) β 190.

4. Zu *μέσος* gehört *μεσσάτῳ* Θ 223 Λ 6, wie *νέατος νείατος* zu *νέος*.

5. Ganz unregelmäszig ist der Superlativ *φαάντατος* (*φαεινός*) ν 93.

6. Zu manchen homerischen Steigerungsformen ist die Grundform ein Substantivum. Von einem solchen nach der zweiten Declination kommen: *ἀγρότερος θεώτεραι* (ν 111) *κουροτέροισιν μυχοίτατος* (φ 146) *ὁπλότερος* (*ὁπός* Saft? vgl. *ὁπέροπλον*); nach der dritten: *βασιλεύτερος βασιλεύτατος* (Ι 69), *κύντερος κύντατον* (Κ 503), *ὀρέστερος* (vgl. *ὀρεστιάδες* Ζ 420), *πύματος* (*πυθμήν*).

7. Zu *πρότερος* gehört das Adverbium *προτέρω*. Von *ὑπέρ* kömmt auszer *ὕπατος* auch *ὑπέρτερος ὑπέρτατος* (*πανυπερτάτη* ι 25). — Von *ὕστατος* (*πανύστατος*) ist durch weitere Ableitung *ὑστάτιος* gebildet.

8. Von Adverbien abgeleitete Gradus sind noch:

ἀφάρτεροι (Ψ 311) von *ἄφαρ*
ἑκαστέρω ἑκαστάτω (η 321 Κ 113) von *ἑκάς* (*ἕκαθεν*)
ἐνέρτερος (Ε 898, *νέρτεροι* Bekker Ο 225) von *ἔνερθε(ν)* oder *νέρθε(ν)*
ὀπίστατον (Θ 342 Λ 178) von *ὀπίσω* (*ὄπισθεν*)
παροίτεροι παροίτεραι (Ψ 459. 480) von *πάρος*(*πάροιθεν*)
τηλοτάτω (η 322) von *τηλόθι* oder *τηλοῦ*.

9. Manche Comparative enthalten gar keine Steigerung, sondern Homer gebraucht den Comparativ auch statt des Positivs; z. B. *θηλύτερος ἀγρότερος*.

§ 27. Dritte Declination. 1. Von Wörtern nach der dritten Declination kömmt ein Genetiv und Dativ Dualis nur in zwei Beispielen vor, und zwar mit der Endung *οιιν*: *ποδοῖιν Σειρήνοιιν*.

2. Die Bildung des Dativ Plur. ist eine vierfache, nämlich:
a) die im Attischen gebliebene auf *σι(ν)*
b) vor kurzen Vocalen *σσι(ν)*
c) *εσι(ν)*
d) *εσσι(ν)*.

Anm. 1. Die Endung σσιν entsteht aus Assimilation eines Zungenlautes (ποδ-ποσσίν) oder durch Anhängung von σιν an Stämme, die ursprünglich auf σ ausgehen (ἐπεσ — ἔπεσσιν).

Anm. 2. Die Endung εσιν oder εσσιν wird ohne Schwierigkeit an jeden Stamm gehängt; z. B. Αἰάντεσσιν ἀνάκτεσιν (ο 557) βόεσσιν ὀνύχεσσι.

Anm. 3. Die Wörter auf εύς haben für das ε des Stammes bei Homer gewöhnlich η; so entsteht ἀριστήεσσιν (neben ἁλιεῦσι ω 419, ἀμφιφορεῦσι βασιλεῦσιν ἱππεῦσιν οὐρεῦσι Ω 716).

Anm. 4. Die erste und die vierte Art sind ungefähr gleich häufig, die dritte nur in vier oder fünf Beispielen vorhanden. Alle vier kommen von keinem Worte vor, drei von:

βέλος	— βέλεσιν (π 277)	βέλεσσιν		βελέεσσιν
ἔπος	— ἔπεσιν	ἔπεσσιν		ἐπέεσσιν
πούς	— ποσίν	ποσσίν		πόδεσσιν
σάκος	— σάκεσιν	σάκεσσιν		σακέεσσι (ξ 477)
χείρ	— χερσίν		χείρεσιν	χείρεσσιν.

Anm. 5. Zu ὄις (Ω 125) gibt es drei Dative Pl., nämlich ὀίεσσιν οἴεσιν (ο 386) ὄεσσι. Vgl. 30 7.

3. Die Accentregel über die Monosyllaba fällt für den Dativ Plur. bei den letzten beiden Arten fort. Zu den Ausnahmen von dieser Accentregel kommen bei Homer die Genetive θῶνος δ 228 Ὦπος und κράτων χ 309 ω 185 (aus κραάτων, Gen. Pl. zu κάρη). (33 5a)

Anm. Unter den übrigen Ausnahmen von dieser Accentregel entstand δᾴς durch Contraction aus δαΐς (wie φῴς aus φωίς), kömmt aber bei Homer nur uncontrahiert vor in den Formen δαΐδων δαΐδας. — Ferner entstand οὖς aus οὖας, ὠτός aus ὄατος. (33 5a). Endlich παῖς aus πάις, daher in der Thesis bei Homer immer zweisilbig zu lesen. (13 1).

4. Accusative Sing. auf α von barytonen Impuris finden sich folgende: ἑλικώπιδα (Α 98) εὐώπιδα Ἦλιδα λευκάσπιδα (Χ 294) νῆιδα (Η 198); auf ν und α: ἄναλκιν (γ 375) ἀνάλκιδα, γλαυκῶπιν (α 156) γλαυκώπιδα (θ 373), ἔριν ἔριδα, κόρυν κόρυθα, Κύπριν (Ε 330) Κύπριδα, ὄπιν ὄπιδα, φύλοπιν φυλόπιδα (λ 314).

Anm. 1. Ein Purum, das (neben dem regelmäszigen) einen Accusativ auf α bildet, ist εὐρύς: εὐρέα.

Anm. 2. Das attische κλείς lautet κληίς κληῖδος, Acc. κληῖδα.

5. Im Vocativ weicht Homer nur in dem Worte *Ποσειδῶν* von dem attischen Gebrauche ab, da er es nur uncontrahiert kennt und daher den Vocativ *Ποσείδαον* bildet.

Anm. 1. Nach *Bekker* bilden alle Nomina propr. auf ᾱς (*αντος*) den Vocativ nur auf *αν* (nicht auf ᾱ) und ziehen dabei den Accent zurück, also *Λαόδαμαν Πουλύδαμαν* (nicht *Λαοδάμα*).

Anm. 2. In einer unechten Stelle begegnet als varia lectio der Nominativ *γλαυκῶπις* vocativisch *Θ* 420, ebenso *Θέτις* *Σ* 385. 424.

§ 28. Synkope. 1. Die Synkope ist nicht fest und auf bestimmte Casus beschränkt, sondern wird nach Bedürfnis des Verses in allen vorkommenden Casus mögliches Falles angewendet und unterlassen. Von *μήτηρ* gibt es z. B. *μητέρος* und *μητρός*, *μητέρι* und *μητρί*; von *θυγάτηρ*: *θυγατέρα* und *θύγατρα*, *θυγατέρες* (*ας*) und *θύγατρες* (*ας*) *θυγατρῶν*; von *πατήρ*: *πατέρων* und *πατρῶν*.

2. Der Accent geht in den synkopierten Nominativen und Accusativen von *θυγάτηρ* wie bei *Δημήτηρ* auf die antepaenultima. — Von *Δημήτηρ* kömmt auszer dem Nominativ nur der Genetiv vor, und zwar doppelt: *Δημήτερος* (nicht wie *γαστέρος θυγατέρος μητέρος πατέρος*) und *Δήμητρος*.

Anm. Nur ohne Synkope findet sich *εἰνατέρες* *X* 473 mit *εἰνατέρων*.

3. Von *ἀνήρ* ist neben der synkopierten die ganze Declination mit dem unveränderten Stamme *ἀνερ* im Gebrauch (*ἀνέρος* u. s. w., Voc. nur *ἄνερ* *Ω* 725) mit Ausnahme des Gen. und Dat. Plur., wovon der erstere nur *ἀνδρῶν* heiszt.

4. Von *ἀρήν* hat Homer das Compositum *πολύαρνι* (*Θυέστῃ*) *B* 106, daneben Nom. *πολύρρηνος πολύρρηνες*.

5. Dative Plur. synkopierter Wörter finden sich folgende: *ἀνδράσιν ἄνδρεσσιν*, *ἄρνεσσιν* (*Π* 352), *θυγατέρεσσιν* (*O* 197).

§ 29. Attischer Genetiv. Vom attischen Genetiv gibt es nur zwei Beispiele, nämlich *πελέκεων* (dreisilbig) und *ἡμίσεων* (*ω* 464), welches letztere in Prosa gewöhnlich nicht diesen Accent hat.

Anm. 1. Die Wörter auf *εύς* (27 2 3. 30 5) haben im Gen. *ῆος* oder *έος* (*Ἀχιλλῆος Ἀτρέος*).

Anm. 2. Die auf *ις* ausgehenden Pura werden meist mit *ι* decliniert (ausgenommen z. B. *ἐπάλξεσιν* *Χ* 3, *μάντηος* *κ* 493, wofür aber auch *μάντῖος* gelesen wird).

Anm. 3. *ἄστυ* hat nur *ἄστεος* (D. *ἄστεϊ* oder *ἄστει* *ϑ* 525, Pl. *ἄστεα*). Nach *ἄστυ* geht auch *πῶυ*. Indeclinabel sind *μέϑυ* und *μῶλυ*.

§ **30.** Contraction. 1. Von den für die Contraction in Betracht kommenden Wörtern der dritten Declination fallen bei Homer die auf *ι* weg. Die Contractionen erfolgen oder unterbleiben je nachdem es der Vers verlangt, doch sind die contrahierten Formen seltener als die offenen. Die Contractionslaute sind dieselben wie im Attischen, ausgenommen dasz *εο* neben *ου* auch in *ευ* zusammengezogen wird.

Anm. Von keinem Worte kömmt ein contrahierter Dualis vor; *περικαλλέ' ἐόντε* *ν* 401 433. (*λέχεε* *Ω* 648?)

2. Neutra auf *ας* gibt es bei Homer folgende: *γέρας γῆρας* (*δέμας*) *δέπας κέρας κνέφας κρέας κτέρας κῶας οὖδας* (*σέβας*) *σέλας* (*σκέπας*) *σφέλας τέρας*. Hiervon kommen die eingeklammerten nur im Nom. oder Acc. Sing. vor. Von den übrigen findet sich kein contrahierter Gen. Sing. (dagegen *γήραος κνέφαος* *σ* 370); der Dativ contrahiert in *γήρᾳ* (*Bekker* *γήραι*) neben *γήραϊ*, *δέπᾳ* (*δέπαι*) *κ* 316 neben *δέπαϊ*, *κέρᾳ* (*κέραι*) *Λ* 385, *σέλᾳ* (*σέλαι*) *φ* 246 neben *σέλαϊ* *P* 739; Nom. und Acc. Plur. contrahiert, aber mit kurzem *α* auch vor Consonanten, in *γέρα δέπα κέρα κρέα* (einsilbig *ι* 347, auch *κρέ'*, vielleicht *κρέατ'* *γ* 33) *σφέλα* *ρ* 231, nicht contrahiert nur in *τέραα* *μ* 394; der Gen. Pl. contrahiert nur in *κρεῶν* (*ο* 98) *κρειῶν* (Andere *κρεϝάων*), nicht contrahiert in *δεπάων* (*Η* 480) *κεράων τεράων*.

Anm. 1 Drei von diesen Wörtern werden von einem nicht vorkommenden Nominativ auf *ος* mit *ε* als Stammvocal decliniert, nämlich *κτέρας* (nur im Plural gebräuchlich, *κτέρεα κτερέων* *ε* 311) *κῶας* (*κώεα*) *οὖδας* (*οὔδεος*, *οὔδεϊ* und *οὔδει*), und so steht auch von *τέρας* der Acc. *τείρεα* *Σ* 485.

Anm. 2. Statt *τὸ πέρας* sagt Homer *πεῖραρ πείρατος*.

Anm. 3. Wie einige dieser Wörter im Attischen mit *τ* als Charakter decliniert werden, so auch *ἱδρώς-ῶτος*, welches im Homer nur den Dat. *ἱδρῷ*, Acc. *ἱδρῶ* aus *ἱδρόϊ ἱδρόα* bildet.

3. Von den Wörtern auf *ης* (deren *ε* in einigen Formen von *Ἄρης* und in *δυσαήων* *υ* 99 gedehnt erscheint) wird der

Dativ Sing. contrahiert in *Ἄρει* (neben *Ἄρεϊ* *B* 479 und *Ἄρηϊ*) *Εὐπείθει* (ω 465) *ἐυστρεφεῖ* (*N* 599, *ἐυστρεφέϊ* ξ 346) *κελαινεφεῖ* (*Φ* 520, neben *κελαινεφέϊ*) *καταπρηνεῖ* *προαλεῖ* (*Φ* 262) *ὑπερμενεῖ* (*Λ* 727, neben *ὑπερμενέϊ*), der **Acc. Sing.** nur in *αἰνοπαθῆ* (σ 201) *ἀκραῆ* (β 421), der **Nom.** oder **Voc. Pl.** nur in *ἐναργεῖς* *ἐπιδευεῖς* (neben *ἐπιδευέες*) *ζαχρηεῖς* (*πρηνεῖς* *Λ* 179 unecht, sonst *πρηνέες*) *πρωτοπαγεῖς* (*E* 194), der **Gen. Pl.** nur in *ζαχρηῶν* (*E* 525), das **Adverb** in *ἀικῶς* (*X* 336). Nie also wird hier contrahiert der Gen. Sing. (*Ἀγασθένεος* *αἰθρηγενέος* *Γανυμήδεος* u. s. w. *εὐεργέος* *Π* 743 Syniz.) und *εα* im Nom. Acc. Plur.

Anm. 1. Wo im Acc. Sing. solcher Wörter sonst die beiden Vocale *εα* nur eine Silbe ausmachen, findet Synizese statt, z. B. *θεοειδέα* φ 277.

Anm. 2. Von *Ἄρης* heiszt der Genetiv *Ἄρεος* und *Ἄρηος*, Acc. *Ἄρηα* und *Ἄρην* (*E* 909), Voc. vielleicht nur *Ἄρες* (*Ἆρες ἄρες* Bekker *E* 31 455 statt *Ἆρες Ἄρες*). Die contrahierte Form *Ἄρει* wird neuerdings bestritten und in *Ἄρῃ* geändert.

4. **Von Neutris auf** *ος* sind contrahierte **Genetive Sing.** *δείους* (nach Anderen *δέεος*) *γένευς* ο 533? *ἐρέβευς* *θάμβευς* (ω 394) *θάρσευς* (*P* 573) *θέρευς* (η 118), **Dative** *ἄνθει* (*ἄνθεϊ* *P* 56) *Ἄργει* (neben *Ἄργεϊ*) *γένει* u. s. w. Dagegen wird *εα* (auszer in *κλέα*) und *έων* hier nie contrahiert.

Anm. Von *αἰδώς* und *ἠώς* wird behauptet, sie contrahieren bei Homer nur den Genetiv (*αἰδοῦς*) υ 171 (nicht γ 14 θ 480), (*ἠοῦς*) *Θ* 470 525 δ 188 (nicht *Θ* 508 μ 3 ν 94). Der Accusativ *ἠόα* musz dann *ἠό'* geschrieben werden ρ 497 τ 319.

5. **Von den Wörtern auf** *εύς* finden sich auszer meist zweifelhaften **Dativen** auf *εῖ* (*Ἀχιλλεῖ* *Ψ* 792 neben *Ἀχιλῆϊ* *Ἀχιλλῆϊ*, vielleicht *Ὀδυσεῖ* ε 398 ν 35 ο 157 neben *Ὀδυσῆϊ* *Ὀδυσσῆϊ*, vielleicht *Πηλεῖ* *Ω* 61 neben *Πηλῆϊ*, *Πορθεῖ* *Ξ* 115) keine regelmäszigen Contractionen, da bei Homer das ε dieser Wörter in den obliquen Casus fast immer als η erscheint. Dagegen steht der **Genetiv** *Ὀδυσσεῦς* ω 398, der Accusativ *Μηκιστῆ* *O* 339, *Τυδῆ* *Δ* 384, zweifelhaft *Ὀδυσῆ* τ 136.

Anm. 1. Auf ε endigen die Stämme nur noch in: *Ἀμαρυγκέα* *Ψ* 630, *Ἀτρέος* *Ἀτρέϊ* *B* 105, *Δωριέες* τ 177, *Θησέα*, *Ἰφέα* *Π* 417, *Καινέα* *A* 264, *Νηλέα* ο 229, *Ὀδυσσέος* *Δ* 491 (*Ὀδυσσέα* ζ 212? ρ 301), *Πηλέος*, *Πρωτέος* δ 365, *τοκέων*, *Τυδέος* *Τυδέϊ* *Τυδέα* *Z* 222, *Τυφωέος* *B* 783 *Τυφωέϊ* *B* 782, *Φυλέος*; vgl. *πρυλέες* und 33 5a *υἱός*.

Anm. 2. Das α im Acc. Sing. dieser Wörter ist bei Homer nicht lang.

6. Die Pura auf *ις*, welche mit Ausnahme von *ἄιδρις ἔπαλξις μάντις* (*ὄϊς*) *πόλις πόσις* nur mit dem Charakter *ι* decliniert werden, contrahieren regelmäszig im Dativ Sing., z. B. *ἀγύρι* (vor *Bekker ἀγύρει, δυνάμει Ψ* 891, *νεμέσσει Z* 335, *ὄψει πόλει πόσει ὕβρει*), wie auch *θέτι* (*Σ* 407) *μῆτι*. Daneben finden sich *ἀίδρεϊ Γ* 219, *μάντεϊ* (*Heyne μάντι*) *N* 69, *πόσεϊ E* 71, *πτόλεϊ πόληι* (*Γ* 50). — Ein contrahierter Nom. Plur. solcher Wörter ist nicht vorhanden (dagegen *ἐπάλξιες, μάντιες Ω* 221 u. s. w.), wohl aber werden die Accusative Pl. contrahiert: *ἀκοίτις* (*κ* 7) *ἐπάλξις* (-*εις* vor *Bekker*) *ἤνις* (*Z* 94. 275. 309) *ὄϊς*, und so schreibt *Bekker* auch überall *πόλις* (*πόλιας* nur *Δ* 308) und *νῆστις*. Uncontrahiert bleibt *ἄκριας πόσιας* (*Z* 240) *Σίντιας* (*θ* 294), während von *πόλις* noch *πόληας* (*ρ* 486) vorkömmt.

7. Ganze Flexion von *ὄϊς* und *πόλις*.

S. N.	*ὄϊς*	*πόλις* (*πτ*)
G.	*ὄϊος οἰός*	*πόλιος* (*πτ*)
		πόλεος Bekker B 811 *πόληος*
D.		*πόλῑ* (*πόλει* vor *Bekker*)
		πτόλεϊ *πόληι*
A.	*ὄϊν*	*πόλιν* (*πτ*)
Pl. N.	*ὄϊες*	*πόλιες* (*ο* 412) *πόληες*
G.	*ὀίων οἰῶν*	*πολίων*
D.	*ὀίεσσιν οἴεσιν ὄεσσι*	*πολίεσσιν* (*φ* 252)
A.	*ὄῑς*	*πόλιας πόλῑς* (*πόλιας* u. *πόλεις* vor *Bekker*) *πόληας*.

8. Von den contrahierbaren Substantiven auf *υς* (Gen. *ε*) findet sich *πέλεκυς* nirgends contrahiert, aber öfter *πελέκεας* mit Synizesis; von *πῆχυς* der Dativ *πήχει* (*φ* 419), *ἐννεαπήχεες* (*λ* 311).

Anm. 1. Von *ἔγχελυς* hat Homer nur *ἐγχέλυες*.

Anm. 2. *ἄστυ* und *πῶυ* (29 3) contrahieren nicht.

9. Die Adiectiva auf *ύς εῖα ύ* bilden alles uncontrahiert auszer *πλατύς*, dessen Dativ *πλατεῖ* lautet.

10. Adiectiva auf *εής* können vor den Endungen *α* und *ι* ein *ε* ausstoszen; so entsteht aus *νηλε-ής νηλ-έα* (*T* 229)

νηλ-έι, aus *ὑπερδε-ής ὑπερδ-έα* (*P* 330), aus *ἀκλε-ής* und *δυσκλε-ής*: *ἀκλ-έα* (*δ* 728) *δυσκλ-έα* (*B* 115 *I* 22). — Contrahieren solche Wörter, so wird das im Nominativ vor der Endung stehende *ε* zu *ει* oder *η* gedehnt: *ἀκληεῖς* (*M* 318, Andere *ἀκλεϝέες*) *ἀκλειῶς ἐυκλειῶς* (*X* 110).

Anm. 1. In zwei Fällen bleibt ein *ε* vor *ας* und *ος* weg mit Dehnung des andern *ε* in *ει*: *ἐυκλεέας ἐυκλεῖας* (Andere *ἐυκλεϝέας*) *ἐυρρεέος ἐυρρεῖος* (*ἐυρρεϝέος*).

Anm. 2. Durch dieselbe Auslassung eines *ε* entsteht das Substant. *ἐυκλείη* (*ἐϋκλεΐη*). vgl. 12 3 4.

11. Die **Eigennamen auf** *κλῆς* (von denen im Nominativ nur einer, und zwar uncontrahiert mit Dehnung des *ε* vorkömmt: *Ὀικλείης* *ο* 244) stoszen in den obliquen Casus das eine *ε* aus und dehnen das andere zu *η*: *Διοκλῆος* (für *Διοκλεέος*; so auch Adiect. *ἀγακλῆος* von *ἀγακλεής*), *Ἡρακλῆι* (*ϑ* 224) *Βαϑυκλῆα* (*Π* 594).

Anm. 1. So gibt es zu *Πάτροκλος* neben der regelmäszigen Declination (paenultima immer lang auszer *T* 287) auch die Casus *Πατροκλῆος Πατροκλῆα* (könnten auch von einem Nominativ auf *εύς* kommen), Voc. *Πατρόκλεις* (ultima in der Arsis *Π* 693 859; sonst *Πατρόκλεες* *Bekker*, wie von Anderen alle Wörter auf *κλεης* mit unverändertem Stamme auf *εεος εεϊ* u. s. w. decliniert werden).

Anm. 2. Das von solchen Namen abgeleitete Adiectivum hat die Endung *ήειος*, z. B. *βίη Ἰφικληείη* (*λ* 296).

12. Die **Substantiva auf** *υς υος* (*ἰλύος* *Φ* 318 mit langer paenultima) contrahieren, was im Attischen nie geschieht, im **Dativ Sing.** immer in *υι*: *ϑρήνυι* (*ρ* 504) *ἰξυῖ νέκυι διζυῖ* (*η* 270) *ὀρχηστυῖ πληϑυῖ*; nur *δρυΐ* (*Σ* 558) *συΐ* bleiben zweisilbig. Dieselben kommen auch im **Accus.** Pl. contrahiert vor (aber nicht im Nominativ), z. B. *ἐρινύας* (*Φ* 412) *ἐρινῦς*, *ἰχϑύας* (*χ* 384) *ἰχϑῦς*, *γραπτῦς* (*ω* 229) *δρῦς κλιτῦς* (*Π* 390).

13. Declination von *βοῦς* und (attisch) *γραῦς*:

Sing.	N. *βοῦς*	*γρηῦς γρῆυς*	Plur.	N. *βόες*
	G. *βοός*	(*γραίης* von *γραῖα*)		G. *βοῶν*
	D.	*γρηΐ*		D. *βουσίν βόεσσιν*
	A. *βοῦν*			A. *βόας βοῦς*.
	V.	*γρηῦ γρῆυ*.		
Du.	N. *βόε*.			

14. Von ἥρως gibt es den Dativ ἥρῳ neben ἥρωι.

15. Mit Ausstoszung von ν contrahiert (auszer Comparativen auf ων) κυκεών Acc. κυκεῶ und κυκειῶ.

§ 31. Suffixa. 1. An Wörter aller drei Declinationen können zunächst zur Bezeichnung räumlicher Verhältnisse gewisse Suffixa treten. Sie heiszen:

φι(ν) θε(ν) θι δε,

und zwar drückt θε(ν) das Woher, θι das Wo, δε das Wohin aus, während φι(ν) nicht auf eine dieser Bedeutungen und überhaupt nicht auf das blosz räumliche beschränkt ist.

2. φι(ν) ist ursprünglich Endung eines besonderen Casus, und zwar des Instrumentalis, greift aber in das Gebiet anderer Casus über und steht bei Homer zur Angabe von Verhältnissen, welche sonst durch Präpositionen mit dem Dativ (oder Genetiv statt des fehlenden Ablativs) ausgedrückt werden, mit oder ohne diese Präpositionen, selten für den Dativ (oder Genetiv) allein.

3. Tritt es an Wörter nach der ersten Declination, so steht jedesmal η davor (z. B. ἀγέληφι κεφαλῆφιν ἑτέρηφι) ausgenommen ἐσχαρόφιν.

4. Bei Wörtern nach der zweiten Declination tritt das Suffix an ο; der Accent ist hier immer der Acut auf der paenultima, z. B. θεόφιν Ἰλιόφι ὀστεόφιν ποντόφιν.

5. Nach der dritten Declination gibt es auszer κοτυληδών (πρὸς κοτυληδονόφιν ε 433) und den unregelmäszigen κράς und νηῦς (33 5a) nur Neutra auf ος, welche dieses Suffix annehmen, und zwar mit Beibehaltung des bei der Declination ausfallenden σ am Ende des Stammes: ἐρέβεσφιν ὄρεσφι ὄχεσφι στήθεσφιν.

Anm. 1. Nicht-Substantiva mit diesem Suffix sind: ἐπὶ δεξιόφιν — ἀριστερόφιν Ν 308f. δεξιτερῆφιν (ο 148) ἑτέρηφι κρατερῆφι ἧφι αὐτόφιν φαινομένηφιν.

Anm. 2. Auch in dem Adverbium ἶφι (von ἴς), so wie in νόσφιν und ἀπονόσφιν ist dies Suffix enthalten.

6. Das zum Theil auch im Attischen gebräuchliche Suffixum θε(ν) wird mit Nominibus der ersten beiden Declinationen

auf dieselbe Weise verbunden wie das Suffixum *φι(ν)*. Also z. B. *ἀγορῆθεν Μυκήνηθεν θεόθεν δημόθεν*. Stämme der dritten Declination haben vor dem Suffix den Vocal *ο*, welcher den Accent erhält: *ἁλόθεν Διόθεν λειμωνόθεν πατρόθεν*.

Anm. 1. Dieses Suffix dient für den der griechischen Sprache früh verloren gegangenen Ablativ.

Anm. 2. Nur in *ἀμφοτέρωθεν ἑτέρωθεν ὁπποτέρωθεν* ist der Stammvocal der zweiten Declination gedehnt und der Accent auf der antepaenultima, wie letzteres auch in *ἄλλοθεν οἴκοθεν πάντοθεν*. In *ἑκάτερθεν* ist der Vocal ganz ausgefallen.

Anm. 3. Von *ἠώς* wird *ἠῶθεν* (nach Anderen *ἠοόθεν*) gebildet in der Bedeutung *mit Tagesanbruch*.

Anm. 4. Praepositionen treten vor Wörter mit diesem Suffix nur in folgenden Verbindungen: *ἐξ Αἰσύμηθεν* (*Θ* 304) *ἀπὸ Τροίηθεν*, *ἐξ* oder *ἀπ' οὐρανόθεν*, *ἐξ ἁλόθεν* (*Φ* 335), *ἐξ ὁμόθεν* (*ε* 477), *κατ' ἄκρηθεν = κατ' ἄκρης*.

Anm. 5. Viele Wörter mit diesem Suffix gibt es, die nicht von Nominibus stammen. Diese haben den Accent meist da, wo ihn das Grundwort hat (z. B. *κεῖθεν ἐγγύθεν ἔνδοθεν*), bisweilen aber so weit als möglich zurück (z. B. *ὕπερθε ἐφύπερθε καθύπερθε*).

Anm. 6. Die Richtung woher wird (zum Ersatz für den Ablativ) auch durch den Genetiv ausgedrückt, daher dienen Formen mit diesem Suffix (besonders von Pronominibus) zur Stellvertretung für den Genetiv *πρύμνηθεν* *Ο* 716 (vgl. *κεφαλῆφιν* *Π* 762).

Anm. 7. Eigenthümlich sind die Ausdrücke *αἰνόθεν αἰνῶς* (*Η* 97) und *οἰόθεν οἶος* (*Η* 39 226) zur Verstärkung von *αἰνῶς* und *οἶος*. Vgl. im Attischen *δοῦλος ἐκ δούλου*.

Anm. 8. Auf die Frage wo? steht dieses Suffixum nie, aber bisweilen so, dasz es durch *θι* vertreten werden könnte, z. B. *πεδόθεν* (*ν* 295) *von Herzens Grunde (im Innersten)*.

Anm. 9. Bei Nominibus oder Pronominibus ist das *ν* dieses *θεν* nicht abwerfbar.

7. Das Suffixum *θι* folgt in der Anfügung denselben Bedingungen wie *θεν*. Bei einem Worte der ersten Declination kömmt es nur in *θύρηθ'* vor (*ξ* 352); von der zweiten stammen *Ἀβυδόθι* (*Ρ* 584) *Ἰλιόθι* (immer *Ἰ. πρό*) *Κορινθόθι* (*Ν* 664) *νειόθι* (*Φ* 317; vgl. *νειόθεν* *Κ* 10) *οὐρανόθι* (*οὐ. πρό* *Γ* 3) *αὐτόθι* *ὅθι τόθι* (*ο* 239), von der dritten *κηρόθι*.

Anm. 1. Gleichbedeutend mit diesem Suffix gab es in der älteren Sprache einen besonderen Casus, den Locativus auf *ι*, wovon z. B. *οἴκοι*

χαμαί Πυθοῖ Πύλοι (Πυλοιγενής) Ueberreste sind. Ganz in demselben Sinne steht bei Homer auch der Dativ, z. B. Ἄργεϊ μέσσῳ Ζ 224.

Anm. 2. Abweichungen sind ἄλλοθι ἑκάστοθι (γ 8) ἑτέρωθι οἴκοθι, ἠῶθι (ἠοόθι?) πρό. Von indeclinabeln kommen ἀγχόθι ἀπόπροθι ἔκτοθι ἔνδοθι τηλόθι u. a.

Anm. 3. Für die Endung όθι steht in adverbialen Bildungen mit diesem Suffix auch ου: z. B. ὅθι οὗ, πόθι ποῦ, τηλόθι τηλοῦ, ὑψόθι ὑψοῦ.

8. Das dritte rein locale Suffixum ist das enklitisch behandelte und im Attischen bei einigen Wörtern beibehaltene δε, welches an den Accusativ Sing. jedes Nomens gehängt werden kann; doch erscheint es mit keinem von persönlicher Bedeutung verbunden auszer in Πηλεΐωνάδε (Ω 338).

Anm. 1. Durch Metaplasmus entstehen φύγαδε οἴκαδε (zu φυγή οἶκος).

Anm. 2. Bei Ἄϊδόσδε ist ein Wort wie δόμον οἶκον δῶ zu ergänzen (vgl. Neu. ἡμέτερόνδε ὑμέτερόνδε). Doppelt erscheint dieses δε in ὅνδε δόμονδε.

Anm. 3. Selten steht der blosze Accusativ in demselben Sinne, z. B. Α 317 (οὐρανόν) α 176 (ἡμέτερον δῶ) ε 55 (τὴν νῆσον) 57 (μέγα σπέος) ι 351 (σέ) Σ 457 (τὰ σὰ γούνατα).

Anm. 4. Gleiche Bedeutung hat ζε in ἔραζε θύραζε χαμᾶζε (vgl. χαμάδις χαμαί).

Anm. 5. Das Suffixum heiszt σε bei pronominalen und Bildungen von allgemeiner Bedeutung: ἀμφοτέρωσε ἑτέρωσε ἄλλοσε πάντοσε ὁμόσε πόσε ὁππόσε κυκλόσε u. a.

Anm. 6. Ein anderes δε enthalten die Wörter ἐνθάδε ἐνθένδε (vgl. ὅδε ὧδε).

§ 32. Adiectiva der dritten Declination. 1. Die Adiectiva auf ύς εῖα ύ können im Femininum statt des Diphthongs ει auch ein bloszes ε haben (14 3), z. B. βαθέης, ὠκέα Ἶρις.

2. Von λωτόεις steht Μ 283 der Acc. Plur. λωτεῦντα (vielleicht λωτοῦντα).

3. Zu den Comparationen von Adiectivis nach der dritten Declination sind bei Homer als abweichend zu merken (ἄχαρις) ἀχαρίστερον υ 392 und (ἰθύς) ἰθύντατα Σ 508.

§ 33. Unregelmäszige Declination. 1. Singuläre Bildungen der Declination sind auszer den nachher zu nennenden Anomalis folgende.

Dat. δαΐ (F.) *pugnae*
δῶ = δῶμα
Voc. ἠλέ (*O* 128) ἠλεέ (*β* 243) *bethörter!*
ἦρα φέρειν *sich gefällig erweisen*
θέμις θέμιστος
κλῶθες, αἱ (früher καταχλῶθες) *η* 197
κρῖ λευκόν = κριθαί
λίς *Löwe*, Acc. λῖν *Λ* 480 (so vielleicht auch ἴς *vis* ἶν *E* 245 *H* 269 *ι* 538)
Dat. λιτί, Acc. λῖτα (M.) *Tuch*
λὶς (= λισσὴ) πέτρη *μ* 64 (79 πέτρη γὰρ λίς ἐστι)
ὄσσε (Neu.) *beide Augen*
σμῶδιξ (F.) σμώδιγγες (*B* 267 *Ψ* 716)
σταμίνεσσιν *ε* 252
Gen. φάρυγος von φάρυγξ
χρώς, χροός χροΐ χρόα neben χρωτός (*K* 575) und χρῶτα.

Anm. Auf ωρ gibt es die Neutra ἐέλδωρ ἕλωρ πέλωρ τέκμωρ, auf ορ: ἄορ ἦτορ. — Ein Masc. auf ωρ hat ein ω im Stamme, nämlich μήστωρ.

2. Auch von einem Namen auf ης impurum nach der dritten Declination hat Homer den Accusativ auf ν, nämlich Μέγην (*O* 302) neben Μέγητα (*T* 239); ferner auch von dem Adiectivum ζαής den Accus. ζαῆν (*μ* 313).

Anm. *Gelächter* und *Liebe* heiszen im Attischen γέλως ἔρως, τος. Hierfür hatte der aeolische Dialect γέλος ἔρος. Bei Homer ist diese Form des Nom. für ἔρος gesichert *Ξ* 315, sowie der Acc. davon bei ihm nur ἔρον lautet, der Dativ ἔρῳ *σ* 212. Der Nom. desselben Wortes kömmt sonst nur noch zweimal vor (*Γ* 442 *Ξ* 294), wo ἔρος und ἔρως in den Vers passen und die Ueberlieferung zwischen beiden schwankt. Von dem andern Worte ist viermal der Nom. γέλως und zwar einstimmig überliefert: *Α* 599 (*ϑ* 326) *ϑ* 343 344, doch hindert der Vers auch hier nicht γέλος zu lesen (auch nicht *ϑ* 343 344). Der Acc. des letzteren Wortes kann an drei Stellen ebenfalls γέλον heiszen und ist als var. lect. neben γέλω und γέλων so überliefert *σ* 350, neben γέλω *υ* 346, während *υ* 8 die Handschr. γέλω γέλων γέλωτα haben. Zwischen Dat. γέλῳ und γέλω schwankt die Ueberlieferung *σ* 100.

3. Noch nicht erwähnte **Metaplasta**:

Αἰθιόπων — *Αἰθιοπῆας* (*A* 423)
Ἀϊδωνεύς — *Ἀΐδαο* — *Ἄϊδος Ἄϊδι*
αἰπύς — *αἰπήν αἰπά*
ἀλκή — *ἀλκί*
(*ἀνδράποδον*) — *ἀνδραπόδεσσι* (*H* 475)
Ἀντιφάτης — *Ἀντιφατῆα* (*κ* 114)
δεσμός — *δέσματα* (neben *δεσμοί*)
δίπτυχος — Acc. *δίπτυχα*
(*ἐνωπή*) — *κατ' ἐνῶπα*
ἐρίηρος — *ἐρίηρες ἐρίηρας*
ἡνίοχος — *ἡνιοχῆα ἡνιοχῆες*
ἰχώρ (*E* 340) — Acc. *ἰχῶ*
ἰωκή — *ἰῶκα* (*Λ* 601)
(*μάστιξ*) — *μάστι* (*Ψ* 500) *μάστιν* (*o* 182)
πρόσωπον — *προσώπατα* (*σ* 192) *προσώπασι* (*H* 212)
ὑσμίνη — *ὑσμῖνι*
(*φύλαξ*) — *φυλάκους* (*Ω* 566, vgl. *Φύλακος*).

4. Einer besonderen Art Metaplasmos folgen die **Heterogenea**, Wörter, welche zwar nur nach **einer** Declination gehen, aber im Plural ein anderes Genus haben als im Singular oder ein doppeltes (wie die in Prosa üblichen *σῖτος σταθμός*). Hierher gehören z. B.

κέλευθος — *κέλευθα* (neben *κέλευθοι*)
κύκλος — *κύκλοι*, aber *κύκλα Räder*
μηρός — *μηροί*, aber *μῆρα* (*μηρία*) *Schenkelknochen*
τὸ ἄορ — *ἄορας* (*ρ* 222).

Anm. Zu *ἕσπερος* gibt es einen Pluralis *ἕσπερα die Abendstunden* (*ρ* 191).

5. Vereinzelte Unregelmäszigkeiten.

a) Substantiva.

ἄναξ — hat im Voc. *ἄνα* in der Bedeutung *o Herr!* (aber nur wenn Zeus angeredet ist).

γόνυ — Gen. eigentlich *γόνϝατος*, bei Homer mit Metathesis des Digamma und Verwandlung desselben in *υ*: *γούνατος* (*Φ* 591) und *γουνός*, und hiernach *γούνατα* und *γοῦνα*, *γούνων*, *γούνασιν* und *γούνεσσιν*.

δόρυ — desgleichen: *δούρατος* (*Λ* 357) und *δουρός*, *δούρατι* und *δουρί*, *δοῦρε*, *δούρατα* und *δοῦρα*, *δούρασιν* (*Φ* 162) und *δούρεσσι*.

Ζεύς — neben der gewöhnlichen Declination auch *Ζηνός Ζηνί Ζῆνα* nur *Ξ* 157, sonst immer *Ζην* vor vocalischem Anlaut, in den Ausgaben theils *Ζῆν'* theils *Ζῆν* geschrieben. (Oder *Ζήν* von *Ζής* = *dies*?)

κάρη (N.) *Haupt* — *κάρητος* (*ζ* 230 *ψ* 157) *καρήατος* (*Ψ* 44) *κρατός* (Nom. *κράς* nicht vorhanden) *κράατος* (*Ξ* 177), *κάρητι καρήατι κρατί κράατι* (*χ* 218) *κράτεσφι* (*K* 156), Acc. Masc. *κρᾶτα* (*ϑ* 92), Pl. *καρήατα κράατα* (*T* 93), *κράτων* (27 3), *κρασίν* (*K* 152). Dazu gehört auch *ἐπὶ κάρ kopfüber* (*Π* 392); vgl. *τὰ κάρηνα*.

λᾶας (M.) *Stein* — *λᾶος λᾶι* (*Π* 739) *λᾶαν λᾶε* (*Ψ* 329) *λάων λάεσσι*.

νηῦς — *νηός* und *νεός*, *νηί*, *νῆα* und *νέα* (nur *ι* 283, und zwar mit Synizesis), *νῆες* und *νέες*, *νηῶν* und *νεῶν*, *νηυσίν νήεσσι νέεσσιν ναῦφιν*, *νῆας* und *νέας*.

οὖς — *οὔατος οὔατα*, *οὔασι M* 442 *ὠσίν μ* 200.

σπέος (Neu.) *Grotte* (*σπεῖος ε* 194) — *σπείους* (*σπέεος*?) *σπῆι* (*σπέεϊ*?) D. Pl. *σπέσσι* (*σπέεσι*?) und *σπήεσσι* (*σπεέεσσι*?)

υἱός — *υἱοῦ* (*χ* 238) *υἱέος υἷος*, *υἱέι υἱεῖ*(?) *υἷι* (*υἱῷ Π* 177 *λ* 273?) *υἱόν υἱέα* (*N* 350) *υἷα*, *υἱέ*, *υἷε*, *υἱέες υἱεῖς υἷες*, *υἱῶν*, *υἱοῖσιν* (*τ* 418) *υἱάσιν*, *υἱέας υἷας*.

χείρ — auch *χερί*, nur *χειρῶν*, D. Pl. auch *χείρεσι χείρεσσι*.

b) Adiectiva.

ἐύς wacker — auch *ἠύς* N. *ἠύ*, *ἐῆος* (auch *ἑῆος* geschrieben), *ἐύν ἠύν*; Gen. Pl. F. *ἐάων* (*ἑάων*), wenn hierin nicht ein selbständiges Wort *ἐά Gut* enthalten ist.

Von *μέγας* gibt es auszer *μεγάλως* ein Adverbium *μεγαλωστί*. Zu *πίων* ist als Fem. *πίειρα*, als Neu. vielleicht das sonst substantivische *πῖαρ* (*ι* 135) im Gebrauch.

Πολύς (*πουλύς*) ist ziemlich vollständig nach der dritten

Declination als Adi. zweier Endungen (aber meist nur als Masc. und Neu.), und in der Form *πολλός, ή, όν* vorhanden.

S. N.	*πολύς πουλύς πολλός* (*ϑ* 109)	*πολλή*	*πολύ*	*πολλόν*
G.	*πολέος* (*β* 126)	*πολλῆς* (*ι* 375)	*πολέος*	
D.	*πολλῷ* (*T* 81)	*πολλῇ*		*πολλῷ*
A.	*πολύν πουλύν πολλόν*	*πολλήν*	*πολύ πουλύ*	*πολλόν*
Pl. N.	*πολέες πολεῖς πολλοί* (*Λ* 708)	*πολλαί*		*πολλά*
G.	*πολέων πολλῶν*	*πολλάων πολλέων*		*πολλῶν*
D.	*πολέσιν πολέσσιν πολέεσσιν πολλοῖσιν*	*πολλῇς* (*ρ* 221) *πολλῇσιν*	*πολέεσσιν*	*πολλοῖς* (*ϑ* 232) *πολλοῖσιν*
A.	*πολέας* (*πολεῖς*?) *πολλούς*	*πολλάς*		*πολλά.*

Anm. Die beiden nur im Plural vorkommenden Adiectiva *ϑαμέες ταρφέες* wurden von Aristarch im Femininum *ϑαμειαί ταρφειαί* accentuiert wie von *ϑαμειός* und *ταρφειός*.

§ 34. Unregelmäszige Comparation. 1. Das *ι* der Comparativ-Endung *ίων, ιον* ist bei Homer kurz.

2. Von mehreren Neutris auf *ος* kommen Bildungen nach der zweiten Comparationsform vor, zu denen sich kein adiectivischer Positiv finden läszt. Dieses sind:

ἄλγος — *ἄλγιον ἀλγίστη* (*Ψ* 655)
ἔλεγχος — *ἐλέγχιστον* (vgl. *ἐλεγχέες*)
κέρδος — *κέρδιον κέρδιστος* (*Z* 153)
κῆδος — *κήδιστος*
ῥῖγος — *ῥίγιον ῥίγιστα* (*E* 873).

3. Zu der Bildung von *αἰσχρός* und *ἐχϑρός* finden sich noch

κυδρός — *κύδιστος*
οἰκτρός — *οἰκτρότερα* (*λ* 381) — *οἰκτροτάτην* (*λ* 421) *οἴκτιστος*
μακρός — *μακρότερος* — *μακρότατος* *μᾶσσον* (*ϑ* 203) — *μήκιστος* (von *μῆκος*).

4. Zu anderen sind Positive auf *ύς* vorhanden:

βαθύς — *βάθιστον* (*Θ* 14)
βραδύς — *βάρδιστοι*
γλυκύς — *γλυκίων*
ὠκύς — *ὤκιστος* (neben *ὠκύτατος* *ϑ* 331).

5. Wie *ἐλάσσων* *ἥσσων* *ϑάσσων* entstehen:

βραχύς — *βράσσων*
παχύς — *πάσσων* *πάχιστος* (*Π* 314).

6. Von den übrigen anomalen Steigerungsformen ist für Homer folgendes zu merken:

ἀγαθός — *ἀμείνων*
ἀρείων — *ἄριστος*
βέλτερον
κρείσσων — *κάρτιστος*
λώιον *λωίτερον*
φέρτερος — *φέρτατος* *φέριστος*.
κακός — *κακώτερος*
κακίων — *κάκιστος*
χείρων *χειρότερος*
χερείων *χερειότερος*.

Anm. Neben *χερείων* *χερείονος* u. s. w. gibt es die Casus (von *χέρης*?) *χέρηι* (*Α* 80) *χέρηα* (*Δ* 400) *χέρηες* (*ο* 324) *χέρηα*.

μικρός — *μείων*
σμικρῇσι (*Ρ* 757)
ἔλασσον (*Κ* 357).

Anm. *ἐλαχεῖα*? *ι* 116 *κ* 509.

ὀλίγος — *ὀλίζονες* (*Σ* 519) — *ὀλίγιστος* (*Τ* 223).
πίων — *πιότατον* (*Ι* 577).
πολύς — *πλέων* (*Κ* 252) *πλεῖον* — *πλεῖστος*.

Anm. 1. Von *πλέων* wird *ε* gedehnt in *πλείοσιν* (neben *πλεόνεσσιν*).
Anm. 2. Für *πλέονες* und *πλέονας* heiszt es auch *πλείους* (*ω* 464) *πλέες* (*Λ* 395) und *πλέας* (*Β* 129).

ῥηίδιος — *ῥηίτεροι* — *ῥηίτατα* *ῥηίστη* (*δ* 565).

7. Mit *μάλα* *μᾶλλον* *μάλιστα* ist die Steigerung des Adverbiums *ἄγχι* *nahe* (auch *ἀγχόθι* *ἀγχοῦ*) zu vergleichen: *ἆσσον* (auch *ἀσσοτέρω*) *ἄγχιστα*. Hiervon kömmt *ἐπασσύτερος*.

§ 35. Zahlwörter. 1. Das Femininum von *εἷς* lautet statt *μία* (*μιῆς* *O* 416) auch *ἴα* (*ἰῆς* *ἰῇ*), wozu ein Neutrum *ἰῷ* (*ἤματι*) *Z* 422 steht. § 18

2. Zu *δύο* oder (älter) *δύω* ist eine Nebenform *δοιοί* (*αί ά*), auch *δοιώ*.

3. Für *τέσσαρες* heiszt es auch *πίσυρες πίσυρας*, für *δώδεκα* auch *δυώδεκα* und *δυοκαίδεκα*.

Anm. Für *τρεῖς καὶ δέκα* oder *τρισκαίδεκα* schreibt man jetzt *τρεισκαίδεκα*.

4. Neben *εἴκοσιν* (*Fείκοσιν*) findet sich oft *ἐείκοσιν* (*ἐFείκοσιν*).

Anm. *ξυνεείκοσι* *ξ* 98 ist nicht distributiv, wie es *σύντρεις* ist *ι* 429 (Andere *σὺν τρεῖς αἰνύμενος*).

5. Für *τριάκοντα* sagt Homer *τριήκοντα*; ferner *ὀγδώκοντα*, *ἐννήκοντα* (*τ* 174) und *ἐνενήκοντα* (*B* 602), *διηκόσιοι τριηκόσιοι πεντηκόσιοι* (*γ* 7); *τρισχίλιαι* (*Y* 221), aber *ἐννεάχιλοι* und *δεκάχιλοι* (*E* 860 *Ξ* 148).

6. Von *πρῶτος* bildet er einen neuen Superlativ *πρώτιστος* (vgl. *πάμπρωτα* *Δ* 97), von *δεύτερος* noch *δεύτατος*, so auch *τρίτατος* (neben *τρίτος*), *ἑβδομάτῃ* (neben *ἕβδομος*), *ὀγδόατος* (neben *ὄγδοος*).

7. *Der vierte* heiszt *τέταρτος* und *τέτρατος*, *der neunte* *εἴνατος* (*εἰνάκις*) *ἐνάτῃ*, *der zwölfte* auch *δυωδέκατος*.

Anm. Das Adverbium *δίχα* heiszt *zweitheilig, auf zwei verschiedene Arten, in zwei Theile;* dafür sagt Homer auch *διάνδιχα* und *διχθά*, wovon *διχθάδιος*. So heiszt *τρίχα* *dreitheilig* (aber *τρίχα νυκτός* *μ* 312 *ξ* 483 *im dritten Theile der Nacht*), *τριχθά τετραχθά πένταχα* (*M* 87) *ἕπταχα* (*ξ* 434).

§ 36. Persönliche und Possessiv-Pronomina.

1.	Erste Person.	Zweite Person.
S. N.	*ἐγώ ἐγών*	*σύ τύνη*
G.	*ἐμέο* (*K* 124) *ἐμεῖο ἐμέθεν*	*σέο σεῖο σέθεν*
§ 19	*ἐμεῦ μεῦ*	*σεῦ τεοῖο* oder *τεεῖο* (*Θ* 37. 468) § 20
D.	*ἐμοί μοί*	*σοί τοί τεΐν*
A.	*ἐμέ μέ*	*σέ*
D.N.A.	*νῶϊ νώ* (*νῴ*)	*σφῶϊ σφώ* (*σφῴ*)
G. D.	*νῶϊν*	*σφῶϊν σφῷν* (*δ* 62)

	Erste Person.	Zweite Person.
Pl. N.	ἡμεῖς ἄμμες	ὑμεῖς ὔμμες
G.	ἡμέων ἡμείων	ὑμέων ὑμείων
D.	ἡμῖν ἧμιν	ὑμῖν (ὗμιν?)
	ἄμμι(ν)	ὔμμι(ν)
A.	ἡμέας ἧμας (π 372)	ὑμέας
	ἄμμε	ὔμμε.

Anm. 1. Enklitisch sind hiervon *μεῦ μοί μέ*, *σέο σεῦ σοί τοί σέ* (niemals orthotoniert *μεῦ μοί μέ τοί*).

Anm. 2. Für den nachdrucklosen Dativ Plur. schrieb Aristarch nach dem ionischen Dialect *ἧμιν* (Andere *ἡμίν* oder wo es der Vers erlaubt *ἧμιν*) *ὗμιν*, wovon das erstere mit ersichtlich kurzer ultima *P* 415 417 *ϑ* 569 *κ* 563 *λ* 344 *ν* 177 *ρ* 376 *υ* 272 vorhanden ist. Auch diesen Gebrauch nannten die Alten enklitisch, wie das einmal vorkommende *ἧμας* (Andere *ἡμάς*).

Anm. 3. Ueber *ἐμέϑεν σέϑεν* und bei der 3. Person *ἕϑεν* s. 31 6 6.

Anm. 4. In einer unechten Stelle begegnet *νῶιν* als Accusativ *Π* 99.

§ 21 2. Für die dritte Person dient selten das prosaische *αὐτοῦ* u. s. w., gewöhnlich auch im nicht reflexiven Sinne das in Prosa indirect reflexive *οὗ οἷ ἕ* mit folgenden Formen:

	Sing.	Dual.	Plur.
G.	ἕο εἷο ἕϑεν		σφέων σφείων σφῶν
	εὗ		
D.	ἑοῖ οἷ	σφωίν	σφίσι(ν) σφί(ν)
A.	ἑέ ἕ	σφωέ	σφέας σφάς (*E* 567)
	μίν		σφέ.

Anm. 1. Das *φ* in den Dual- und Pluralformen des Pron. der 3. Person rührt von ursprünglichem Digamma her. Der Stamm war *σϝε*.

Anm. 2. Auch das Pron. der 2. Person hat ursprünglich Digamma enthalten (*τϝε*), wie aus den Dualformen hervorgeht.

Anm. 3. Enklitisch sind von der 3. Person *ἕϑεν εὗ οἷ ἕ μίν σφωέ σφωίν σφέων σφίσιν σφίν σφέας σφάς σφέ*. Niemals orthotoniert werden auszer dem nur einmal vorkommenden *σφάς* die Formen *σφωέ σφωίν σφίν σφέ*.

Anm. 4. *ἡμέας ὑμέας* ist zweisilbig, *σφέας* einsilbig. *ν* 213 ist var. lect. *σφείας* oder *σφεῖας* neben *σφέας*.

Anm. 5. In pluralem Sinne steht *μίν* vielleicht *κ* 212 *ρ* 268 *σ* 191.

3. Für das reflexive Verhältnis braucht Homer dieselben Wörter wie für das nicht reflexive; soll das reflexive hervor-

gehoben werden, so stehen nicht die in Prosa üblichen Zusammensetzungen *ἐμαυτοῦ* u. s. w., sondern bei dem einfachen Pronomen die entsprechende Form von *αὐτός*, z. B. *ἓ αὐτόν* (*ρ* 387). Dieselbe Verbindung dient aber auch zur Hervorhebung eines nicht reflexiven Pronomens (4), z. B. *ϑ* 396 *Εὐρύαλος δέ ἑ αὐτὸν ἀρεσσάσϑω ἐπέεσσιν.*

§ 22 4. Adiectivische Possessiv-Pronomina.

S.	1. *ἐμός*	2. *σός τεός* (*τεή*)
D.	*νωίτερος*	*σφωίτερος* (*Α* 216)
Pl.	*ἡμέτερος*, seltener *ἁμός* (welches *Ζ* 414 *Θ* 178 in Beziehung auf eine Person steht)	*ὑμέτερος*, selten *ὑμός*

3. S. *ἑός* (*ἑή*) *ὅς*
Pl. *σφέτερος σφός*

Anm. 1. Ursprünglich bedeutet *ὅς* nichts anderes als *angehörig, eigen* lat. *proprius* = *ἴδιος*, welches mit ihm denselben Ursprung hat (*σϝε σϝέδιος σϝίδιος ϝίδιος*). In dieser Bedeutung wurde es ohne Unterscheidung der Personen gebraucht und findet sich bei Homer so *ι* 28 (vgl. *ν* 320). Erst später nahm es die Bedeutung *suus* an.

Anm. 2. *ὅς* ist so wenig wie *ἕο* u. s. w. nur reflexiv, sondern bedeutet auch das lateinische *eius*, *σφέτερος eorum*.

5. Reflexives Verhältnis der Possessiv-Pronomina kann durch Zusatz der Genetive von *αὐτός* ausgedrückt werden, z. B. *τὰ σ' αὐτῆς ἔργα κόμιζε* (*φ* 350). In der dritten Person dienen dazu auch die bloszen Genetive von *αὐτός* z. B. *τὴν αὐτοῦ φιλέει* *Ι* 342.

§ 37. Andere Pronomina. 1. Das Pronomen *αὐτός* heiszt bei Homer auch *allein*, z. B. *Θ* 99.

2. Da er den Artikel meist als Demonstrativ-Pronomen gebraucht, so sagt er für *ὁ αὐτός* auch *αὐτός*, z. B. *αὐτὴν ὁδόν* (*ϑ* 107 *κ* 263).

Anm. Er hat auch das Adverbium von *αὐτός*, aber mit aeolischer Betonung: *αὔτως ebensó*; dagegen *ὣς αὐτῶς ébenso* (Adv. von *ὁ αὐτός*).

3. Häufiger sagt Homer *κεῖνος* als *ἐκεῖνος*.

23 4. Homerische Formen des Indefinitums *τίς* sind:

S. G. τέο (π 305) τεῦ Pl.
D. τέῳ (τῷ κ 32)
A. ἅσσα (τ 218);

des Interrogativums (Neu. verstärkt τί ἤ oder τίη):
S. G. τέο τεῦ Pl. τέων.

Anm. Von den attischen Gen. und Dat. Sing. kömmt nur τινί in οὔ τινι vor *P* 68 ξ 96.

5. Dasz der Artikel auch Relativum ist, haben wir schon bemerkt (21). Sowohl an diesen als auch an ὅς ἥ ὅ können sich die enklitischen Partikeln γέ πέρ τέ anschlieszen.

6. Nicht attische Nebenformen von ὅς sind ὅου (aus ὅο) und ἕης (*Π* 208).

Anm. 1. Für ὅου wird aber an beiden Stellen, wo es vorkömmt, vielleicht richtiger ὅο geschrieben (*B* 325 α 70).

Anm. 2. Neben ὅτι braucht Homer auch das einfache ὅ als Coniunction (vgl. *quod*); dann ist ὅ τε = ὅτι τε (z. B. ϑ 78).

Anm. 3. Von ὅς kömmt auch das Adverbium ἧχι *wo*.

7. Eigenthümlich homerische Formen des zusammengesezten Relativums.

S. N.	ὅτις ὅττι	Pl.	ὅτινα (*X* 450)
G.	ὅτευ (ρ 421 τ 77) ὅττεο ὅττευ (ρ 121)	ὅτεων (κ 39)	
D.	ὅτεῳ	ὁτέοισιν (*O* 491)	
A.	ὅτινα ὅττι	ὅτινας (*O* 492)	ἅσσα.

8. Für ὅσος (πόσος τόσος) steht oft ὅσσος (ποσσῆμαρ *Ω* 657 τόσσος), und in den abgeleiteten Relativis ὁπότερος u. s. w. kann das π verdoppelt werden (11 3); daher gibt es von ὁπόσος sowohl die Form ὁππόσα als auch ὁπόσσα (χ 220). Für ὅσον heiszt es ὁσσάτιον *E* 758.

9. ὧδε heiszt bei Homer nur *so*; ποῖ οἶ ὅποι hat er nicht, dafür πόσε ὁππόσε (ξ 139).

Anm. 1. Statt ἔνϑα ἐνταῦϑα, ποῦ οὗ, ὅπου sagt er auch ἐκεῖϑι (ρ 10) κεῖϑι ἐνταυϑοῖ τόϑι (ο 239), ποϑί, πόϑι, ὅϑι ὁππόϑι.

Anm. 2. Adverbia von Pronominibus sind noch ἄλλυδις = ἄλλοσε (vgl. χαμάδις, αὐτόϑι αὖϑι).

§ 25 **§ 38.** Verbum. 1. Ein Dualis von Verbalformen kömmt bei Homer verhältnismäszig selten vor.

2. Von keinem Tempus gibt es eine 1. Person Du. auszer περιδώμεθον Ψ 485.

Anm. 1. Die erste Person Du. wird also durch den Pluralis vertreten, wie auch sonst häufig der Dualis des Verbums, auch im Participium, z. B. *E* 560 *P* 718.

Anm. 2. Umgekehrt steht der Dualis des Participiums bisweilen statt des Pluralis, z. B. *Δ* 407 *Π* 371.

3. Im Opt. Aor. I. Act. lautet die 2. P. S. immer auf ειας auszer ἀντιβολήσαις und ὀρίναις *Λ* 792, die 3. Pl. immer auf ειαν auszer κήαιεν *Ω* 38 und κτερίσαιεν *Ω* 38.

4. Von der 3. Person Pl. des Imperativs findet sich nur die kürzere Form, nie die Endung τωσαν oder σθωσαν.

5. Von allen Temporibus ist das seltenste das einfache Futurum Passivi, von welchem nur die beiden Beispiele δαήσεαι und μιγήσεσθαι vorhanden sind. Dafür steht häufiger das Fut. III (z. B. λελείψεται *Ω* 742) oder das Fut. Medii.

6. Ein Adiectivum verb. auf τέος ist bei Homer nicht vorhanden. Das auf τός hat oft auch in Simplicibus die Bedeutung des Part. Perf. Pass., z. B. τάφρος ὀρυκτή.

7. Die Regel, dasz das Verbum im Singularis steht, wenn das Subiect ein Neutrum Plur. ist, gilt für Homer noch nicht allgemein; z. B. δοῦρα σέσηπε νεῶν καὶ σπάρτα λέλυνται *B* 135, ἡνία ἠίχθησαν *Π* 404. Der Gebrauch des Singular in diesem Falle ist seltener.

Anm. 1. Bei einem Neutrum Dualis steht das Verbum im Singular z. B. *Ψ* 477 (Vgl. *Λ* 104).

Anm. 2. Steht bei dem Subiect ein mit 2 zusammengesetztes Zahlwort, so kann Subiect und Verbum im Dual stehen; *ϑ* 48 δύω καὶ πεντήκοντα Βήτην (dagegen *ι* 242 ὀχλίσσειαν).

8. Der Infinitiv wird auch als 2. Person des Imperativs (ohne Unterscheidung des Numerus) gebraucht, z. B. μηδὲ ψευδάγγελος εἶναι *O* 159, ἀνέεδνον ἄγεσθαι *I* 288, ἀγορευέμεν ὡς ἐπιτέλλω *B* 10 *I* 369, ἔκδοτε καὶ τιμὴν ἀποτινέμεν *Γ* 459.

Anm. Ebenso der Accus. cum Inf. für die dritte Person: Τρῶας ἔπειθ' Ἑλένην καὶ κτήματα πάντ' ἀποδοῦναι *Γ* 285, Τηλέμαχόν μοι ἐν ἀνδράσιν ὄλβιον εἶναι *ρ* 354.

§ 39. Coniugations-Endungen. 1. In der 1. Pers. Sing. des Indicativs findet sich in Beziehung auf die Endung

eine Abweichung vom Attischen nur im Plusquamperf. Activi, wo die Endung εα uncontrahiert bleibt, z. B. ἠνώγεα ἐτεθήπεα.

2. In der 2. Pers. Sing. unterbleibt meistentheils die durch Ausstoszung des σ von der Personal-Endung σαι veranlaszte Contraction in η, und zwar sowohl im Indicativ als auch im Coniunctiv, z. B. βούλεαι ἀκούσεαι μάχηαι πύθηαι.

Anm. Vielleicht ὄψει Ψ 620 μ 101 (*Bekker* mit Syniz. ὄψεαι).

3. Dasselbe findet bei der Endung σο statt. Geht derselben der Bindevocal ε vorher, so erfolgt die Contraction, wenn sie erfolgt, in ευ; z. B. ἅζεο und ἅζευ. Mit vorhergehendem α erfolgt die Contraction nur bei ἐκτήσω (ω 193) ἐπεφράσω (Φ 410).

4. Das σ der Personal-Endungen σαι und σο fällt bisweilen auch in Formen ohne Bindevocal aus, z. B. βέβληαι μέμνηαι (contr. μέμνῃ).

Anm. Dieser Endungs-Charakter σ kann verdoppelt werden, z. B. πέπυσσαι (λ 494) ἔσσο.

5. Viermal findet sich ein Imperfectum in der 3. Pers. Du. wie ein Haupt-Tempus flectiert: διώκετον Κ 364, θωρήσσεσθον Ν 301, ἐτεύχετον Ν 346, λαφύσσετον Σ 583.

Anm. An vier Stellen findet sich aus dem Alterthum eine zweite Pers. Du. eines Nebentempus auf ην überliefert: καμέτην Θ 448 λαβέτην Κ 545 ἐπέτην Λ 776 ἠθελέτην Λ 782. Hiernach müszte ἴκεσθον Θ 456 falsch sein.

6. In der 1. Pers. Plur. steht für μεθα oft μεσθα, z. B. ἀλεξώμεσθα δεδμήμεσθα ἐσόμεσθα ἐπισταίμεσθα.

7. Die in Prosa im Optativ aller activischen Tempora vorgeschriebene, im Opt. Aor. Pass. neben ησαν zulässige Endung εν der 3. Pers. Plur. (vgl. 48 10) ist bei Homer auch im Indicativ Aor. Pass. üblicher als ησαν, z. B. ἤγερθεν κατεύνασθεν.

Anm. Dafür steht ην in μιάνθην Δ 146.

8. Für νται und ντο steht im Indicativ der Tempora ohne Bindevocal, d. h. bei dem Verbum auf ω im Perf. und Plusqu. Pass., besonders aber in den passivischen Optativen häufig αται und ατο, z. B. βεβλήαται ἐποίατο ἐλασαίατο ἐλοίατο.

Anm. Optative auf ντο sind nur ἐκλελάθοιντο (χ 444) und μαχέοιντο.

9. Die ältere Endung *ωμι* in der 1. Pers. Sing. Coni. Act. hat sich erhalten in: *ἀγάγωμι* (*Ω* 717) *ἐθέλωμι εἴπωμι* (*χ* 392) *ἵκωμι κτείνωμι* (*τ* 490) *ἴδωμι* (*Σ* 63) *τύχωμι*.

10. Die 2. Pers. Sing. Coni. Act. endigt statt auf *ῃς* bisweilen auf *ῃσθα*. Die hierher gehörigen Formen sind: Praes. *βουλεύῃσθα* (*I* 99) *δηθύνῃσθα* (*μ* 121) *ἐθέλῃσθα ἴῃσθα εὕδῃσθα* (*ϑ* 445) *ἔχῃσθα* (*T* 180) *σπένδῃσθα* (*δ* 591), Aor. I *παρεξελάσῃσθα* (*Ψ* 344), Aor. II *βάλῃσθα* (*μ* 221) *εἴπῃσθα πάθῃσθα* (*Ω* 551) *πίῃσθα* (*Z* 260).

11. Im Optativ findet sich *οισθα* für *οις* in: *βάλοισθα* (*O* 571) *κλαίοισθα* (*Ω* 619) *προφύγοισθα* (*χ* 325).

12. In der 3. Pers. Sing. Coni. Act. ist sehr gewöhnlich die ältere durch Schwächung aus *ητι* entstandene Endung *ησι*(*ν*), z. B. *ἄγῃσι ἀπαγγείλῃσι εὕρῃσι ἐρρίγῃσι*.

Anm. 1. Die hergebrachte Orthographie ist *ῃσι*, wie auch *ῃσθα*.

Anm. 2. Von der 3. Pers. Plur. Opt. Act. nimmt *Bekker* *υ* 383 nicht ohne Begründung eine Form auf *οιν* statt *οιεν* an, nämlich *ἄλφοιν*. Hiernach könnte man *Φ* 611 auch *σαώσαιν* (= *σαώσειαν*) schreiben.

13. Die Endung des Infinitivus Act. lautete früher *μεναι*, verkürzt *μεν*. Diese Formen sind bei Homer noch viel im Gebrauch, und zwar im Praesens, Futurum, Aor. II, Perfectum, Aor. Pass.

14. Im Praesens, Futurum, Aor. II und Perfectum tritt vor diese Endung der betonte Bindevocal *ε*, z. B. *ἀγαπαζέμεν κελευσέμεναι εἰπέμεν γεγωνέμεν*. — Im Aor. Pass. schlieszt sich *μεναι* an das diesem Tempus eigenthümliche *η* an, z. B. *ἀριθμηθήμεναι*. (Die Verkürzung *ῆμεν* kömmt hier nicht vor).

15. Die Bindevocale des Coniunctivs können in der 1. und 2. Pers. Plur. Act., sowie in der 2. und 3. Pers. Sing. und 1. Plur. Pass. kurz sein, und zwar am gewöhnlichsten in der 1. Pers. Plur. Act. und 3. Pers. Sing. Pass. z. B. *ἀγείρομεν ἱμείρεται* (*α* 41).

Anm. 1. Die 2. Pers. Plur. Act. hat die Kürze z. B. in *ἰθύνετε* (*μ* 82), die 2. Sing. Pass. z. B. in *μίσγεαι* (*B* 232), die 1. Plur. nur in *φθιόμεσθα* (*Ξ* 87).

Anm. 2. Mit dieser Kürze ist bisweilen Dehnung der vorangehenden Silbe verbunden: *ἀλεύεται* (*ξ* 400) *ἐρείομεν* (*A* 62) *ἴομεν*.

Anm. 3. Der Coniunctiv βούλεται (A 67) gleichwie πεποίθομεν κ 335 und εὔχεται Ξ 484 wird jetzt (vgl. ἴομεν und εἴδετε εἴδομεν, φθίεται Υ 173 φθιόμεσθα) der Coniugationsform auf μι zugeschrieben. Von der Form auf ω gibt es auszer μίσγεαι στρέφεται M 42 κελεύομεν Ψ 659 λέγομεν ω 72 λιλαίεται nur Aorist-Coniunctive mit kurzem Vocale (so vielleicht auch ναυτίλεται δ 672).

16. Im Coniunctiv Aor. Pass. kann die Contraction des ε mit den Endungsvocalen unterbleiben, z. B. πειρηθέωμεν (Syn.) μιγέωσιν. Deswegen kann auch hier die Kürze der Bindevocale eintreten; dabei wird das vorangehende ε zu ει gedehnt in τραπείομεν (νεμεσσηθείομεν Ω 53?), zu ει oder η in δαμείετε (δαμήετε?) H 72. — Die Dehnung findet aber auch im Sing. statt: δαείω δαμείω, δαμείῃς oder δαμήῃς (Γ 436), μιγείῃς oder μιγήῃς (ε 378), δαμήῃ (X 246) σαπήῃ (T 27) φανήῃ.

Anm. Mit attischen Endungen finden sich hier nur ἀμερθῇς (X 58) ἰανθῇς (T 174) χολωθῇς (I 33), ἐπαληθῇ (ο 401) ἰανθῇ (χ 59) φανῇ (I 707), πειρηθῆτον (K 444) πιστωθῆτον (φ 218), δαῶμεν (B 299) διακρινθῆτε.

17. Das Part. Perf. Act. behält in der Declination des Masc. und Neutr. bisweilen ω, z. B. κεκληγῶτας τετριγῶτας.

18. Wie von dem Perf. Pass. μέμνημαι ein Coniunctiv und Optativ ohne Umschreibung gebildet wird, so kömmt von λύω ein Opt. Perf. Pass. λελῦτο oder λελῦντο vor.

19. Zweite Tempora bildet Homer auch von Verben mit unveränderlichem Stamm und von vocalischen Stämmen (ἔχραισμον ἔχραε).

20. Die Endung des Infin. Aor. II Act. lautet oft έειν statt εῖν, z. B. βαλέειν ἑλέειν.

§ 40. Augment. Reduplication. 1. Das Augmentum syllabicum sowohl als auch das temporale kann im Imperfectum und Aorist fehlen; z. B. ἄγον δῆσα λάβον ἔγερθεν.

Anm. Hat das fehlende Augment regelmäsziger Weise den Ton, so bekömmt ihn die nunmehr erste Silbe des Wortes. Ist diese zugleich die letzte und hat einen langen Vocal, so ist der Accent der Circumflex, z. B. χνῆ.

2. Desgleichen fehlt das syllabicum sehr häufig im Plusquamperfectum vor der Reduplication z. B. γεγήθει δεδμήμην.

3. Die Reduplication wird weder im Perfectum noch im

Plusquamperfectum fortgelassen auszer in dem praesentischen δέχαται (*M* 147).

Anm. 1. Daher fehlt auch nicht das Augmentum syllabicum, wo es für die Reduplication steht, z. B. ἐνέστακται ἔφθιται.

Anm. 2. Statt der Reduplication hat das einfache Augment auch κτάομαι, das in Prosa κέκτημαι bildet: ἐκτῆσθαι *I* 402.

Anm. 3. Das regelmäszige Augm. temporale statt der Reduplication ist gesetzt in: κατῄκισται (π 290 τ 9) ἐφῆπται ἤσκηται (*K* 438), ἀνήφθω (μ 51), ἀφῖχθαι (ζ 297), ἠσχυμμένος (Σ 180), ἠνώγεα ἠνώγει(ν), ἐφῆπτο — zweifelhaft παρῴχηκεν (οἴχω?) — fortgelassen in ἀμφιαχυῖαν (*B* 316) ἀλιτήμενος ἀνώγει(ν) ἐλέλικτο (?46 3 1) ἱέρευτο (Ω 125).

4. Die Verdoppelung des ρ in augmentierten Formen unterbleibt bei ἐράπτομεν und einigen Formen von ῥέζω. (ἐρύσατο ξ 279?)

5. Auszer ρ werden auch die andern Liquidae und σ nach dem Augmente häufig verdoppelt, z. B. ἔλλαβε ἔμμαθες (σ 362) ἔννεον ἐσσεύοντο.

Anm. Diese Verdoppelung hinter dem Augmente haben statt der Reduplication die Perfecta ἔμμορε (ἐξέμμορε) zu μείρομαι und ἔσσυμαι von σεύω.

6. Die Reduplication lautet δει in den Perfecten δείδοικα δείδια (δεδίασιν; vgl. δειδίσσομαι), sowie in den Formen δειδέχαται δείδεκτο δειδέχατο von δείκνυμι (vgl. δειδίσκομαι).

7. Das Verbum ῥυπόω bildet mit Reduplication das Part. Perf. Pass. ῥερυπωμένα (ζ 59).

8. Zu ἕλκω, welches bei Homer nicht mit dem Augment vorkömmt, gibt es die Nebenform ἑλκέω mit regelmäszigem Augmente: ἥλκησε λ 580.

9. Von Verbis, die mit οι anfangen, bildet οἴγνυμι neben dem regelmäszigen ᾦξε vermittelst Diaerese ὠΐγνυντο u. a. Vgl. οἴομαι.

10. Augmentum syllabicum vor Vocalen findet sich auszer den auch in Prosa üblichen ἄγνυμι ἔοικα bei ἁνδάνω ἅπτω εἶπον εἴρω ἕννυμι ἔργω *thun.* (Bei εἰλέω εἴλω ἔλπομαι ἔργω *sondere ab* kömmt ein vorgesetztes ε auch in nicht augmentfähigen Formen vor; 12 2.)

Anm. Gedehntes Augm. syllabicum (vgl. ἤμελλον) hat εἴρω *K* 499.

11. Augm. temporale und syllabicum s. auszer dem in Prosa üblichen ἀνοίγω bei ἁνδάνω οἰνοχοέω.

12. Hinter dem Augm. syll. steht im Plusquamperfectum das temporale auszer bei ἐῴκει(ν) noch bei ἐώλπει(ν) und ἐώργει(ν).

13. Der Reduplication ist bei Homer auch der Aoristus II fähig; z. B. δέδαεν τετάρπετο ἐκλέλαθον τετύκοντο κεκάδοντο κεχάροντο, mit Augm. syll. ἐπέφραδον ἐκέκλετο ἐπέπληγον.

Anm. 1. Für den Coniunctiv Aor. I halten Einige κεχολώσεται Α 139 Υ 301 ω 544.

Anm. 2. Von reduplicierten Aoristen kommen die Futura Act. κεκαδήσει (κήδω) πεπιθήσω (πείθω) κεχαρησέμεν (χαίρω).

14. Attische Reduplication erscheint auszer den in Prosa gewöhnlichen Verbis ἀγείρω ἀρόω ἐλαύνω ἐρείδω ἔρχομαι ἐσθίω ὄζω ὄλλυμι noch bei ἀραρίσκω (Fem. Part. Perf. verkürzt) ἐρείπω συνέχω ὀδύσσομαι ὁράω ὀρέγω ὄρνυμι (vgl. auch ἐγείρω).

Anm. 1. Das Augm. temp. fehlt in ἐρέριπτο.

Anm. 2. Doppeltes Augm. temp. haben die Plusquamperfecta ἠρήρει ὠρώρει ἠλήλατο ἠρήρειστο.

Anm. 3. Vgl. auch ἠμύω.

15. Eine der attischen ähnliche Reduplication, nur mit dem Augm. temp. vorn, wie in ἤγαγον, ist enthalten in ἤραρε ἤπαφε (§ 488) ἤκαχε ὤρορεν, ohne Augm. temp. in ἀλάλημαι ἀλαλύκτημαι ἄλαλκε ἀνήνοθεν (von ΑΝΘ) ἄραρον ἀκάχοντο u. s. w. ἀκαχμένος ἐνένιπεν.

Anm. Noch weiter innerhalb des Stammes ist eine Reduplication in ἠνίπαπε und ἠρύκακε.

16. Von Compositis zeigt in Beziehung auf das Augment nur ἀντιβολέω eine Abweichung von dem prosaischen Gebrauche, indem es wie alle andern das Augment hinter der Praeposition annimmt: ἀντεβόλησεν.

§ 41. Tempus-Charakter. 1. Der Tempus-Charakter σ wird verdoppelt, wenn es der Vers erfordert; z. B. ὀπάσσομεν ἀγάσσεσθαι ἔρυσσαν.

2. Wie im Attischen manche Verba ihr Futurum Act. oder Med. ohne σ bilden, so dasz dasselbe wie ein Praesens lautet (καλῶ τελῶ χέω), so kommen bei Homer noch andere Futura ohne σ vor. Hierher gehören z. B. ἐξανύω Λ 365 Υ 452 (doch ἀνύσσεσθαι) ἐρύουσιν Λ 454 Ο 351 Χ 67 τανύουσι.

Vgl. auszerdem z. B. *βέομαι δάμνημι δήω ἐλαύνω κορέννυμι ΚΡΕΜΑ* (51) *μάχομαι* (*νέομαι*).

3. Ein Aorist ohne *σ* wird von vocalischen Stämmen auszer *χέω* von *ἀλέομαι καίω σεύω* gebildet.

4. So finden sich auch Perfecta und Plusquamperfecta Act. ohne Tempus-Charakter (vgl. in Prosa *ἀκήκοα*), und zwar mit langem Vocal vor der Endung: *βεβαρηότα δέδηεν κεκμηώς κεχαφηότα κεκορηότε κεκοτηότι πεπτηώς τετιηότι τετληότι κεχαρηότα* — mit kurzem: *βεβάασι γεγάασιν δεδαώς δείδια μεμάασιν πεπτεῶτα πεφύασιν.*

Anm. 1. Nach Bedürfnis des Verses wird hierbei der vorangehende kurze Vocal verlängert in *μεμαότε(ς)*.

Anm. 2. Ein ähnlicher Quantitäts-Wechsel findet auch bei anderen Perfectis zwischen dem Masculinum und Femininum des Participiums statt, z. B. *ἀρηρώς ἀραρυῖα.*

Anm. 3. Von keinem Impurum gibt es bei Homer ein Perfectum I weder auf *κα* noch auf ein aspiriertes *α*. (Denn *δείδοικα* kömmt nicht von *δείδω*, *βέβληκα* geht auf *βλα* zurück u. s. w.)

§ 42. Eigenthümliche Tempora. 1. Zum Ausdruck gewohnheitsmäszigen Verhaltens in der Vergangenheit dient ein eigenes Imperfectum auf *σκον* und *σκόμην* (Iterativ-Form), welche Endung mit dem Bindevocal *ε* an den Praesens-Stamm gehängt wird; z. B. *ἔχεσκεν.*

Anm. 1. Doch stehen die Iterativ-Formen öfters auch da, wo ein einmaliges Factum bezeichnet ist.

Anm. 2. Vom Activum dieser Form ist nur der Singularis und die 3. Pers. Plur. im Gebrauch, sonst nur einmal *νικάσκομεν* λ 512; vom Medium oder Passivum nur die 3. Pers. Sing. und Plur., sonst nur noch *πελέσκεο* Χ 433 und unregelm ohne Bindevocal *ῥύσκευ.*

Anm. 3. Das Augment wird bei der Iterativ-Form regelmäszig fortgelassen; doch findet es sich auszer *εἴασκον* (Ε 802) *εἴασκεν*, wo *ει* nicht Augment zu sein braucht, in *ἐμισγέσκοντο* υ 7 und den unregelm. *παρέβασκε παρεκέσκετο.*

Anm. 4. Statt des Bindevocals *ε* tritt *α* ein in *κρύπτασκε ῥίπτασκον*, wenn diese Formen nicht ein Praesens auf *άω* voraussetzen.

2. Auch von Aoristen werden Iterativ-Formen gebildet. Im 1. Aor. Act. tritt hier die Endung an *α* (z. B. *ἀΐξασκε* Ψ 369 *δασάσκετο*), im zweiten ist die Bildung wie bei den vom Praesens abgeleiteten, z. B. *γενέσκετο* λ 208.

Anm. Eine Iterativ-Form kömmt scheinbar von einem Aor. II Pass., nämlich φάνεσκεν, es erscheint aber der Stamm φαν hier in intransitiver Bedeutung.

3. Aoristus mixtus nennt man Formen aus dem Activum oder Medium mit dem Tempus-Charakter σ des ersten und den Endungen des zweiten Aorists, z. B. Imperat. ἄξετε, ἄξοντο βήσετο (var. l. βήσατο), Imperat. καταβήσεο *E* 109, ἐδύσετο (var. l. α) ἷξον, πελάσσετον *K* 442.

§ 43. Accentuation. Unregelmäszige Accente finden sich auszer einigen der auch in Prosa üblichen

a) in den Infinitiven und Participien Perf. Pass. mit Praesens-Bedeutung:
ἀλάλησθαι ἀλαλήμενος, ἀλιτήμενος, ἀκάχησθαι ἀκαχήμενος oder mit Quantitäts-Wechsel ἀκηχέμενος.

b) in den durch Ausstoszung eines ε zu Paroxytonis gewordenen Formen auf έαι bei den Verbis auf έω (45 18).

Anm. 1. Das Part. Aor. II Act. πεφνόντα (ΦΕΝ) betonte Aristarch πέφνοντα.

Anm. 2. Die Imperative Aor. II Med. ziehen den Accent zurück: ἔγρεο ἔλευ *N* 294 ἔρειο *Λ* 611 εὕρεο τ 403.

Anm. 3. Von ἐγείρω der Inf. ἐγρήγορθαι (55 c).

§ 44. Abweichende Verba pura. 1. Eine Verlängerung des Stamm-Charakters α in ᾱ vor Consonant-Endungen findet nur bei ἐάω statt; im Uebrigen geschieht diese Verlängerung immer in η, z. B. ἀγορήσατο (8).

2. Zu den nicht verlängernden (und σ annehmenden) Verbis gehören noch: ἀκηδέω κοτέω νεικέω στερέω, ἐλύω καπύω τανύω, λούω (λοέω); zu den in dieser Beziehung schwankenden ἐρύω (ῥύομαι).

3. Das in Prosa nicht verlängernde αἰνέω verlängert bei Homer, z. B. αἰνήσουσιν π 380.

§ 45. Contracta. 1. Die contrahierten Formen der Verba auf άω έω όω zeigen eine grosze Mannigfaltigkeit, am meisten die auf άω.

2. Nie uncontrahiert erscheinen nach der Ueberlieferung folgende Formen (die eingeklammerten nur ein- oder zweimal; s. 59):

άεαι άεν αες άεσθαι	*εέσθην έεται έετε*	*οε (όεσθαι)*
άεσθε (άεσθον) (αέσθω)	*(εέτην?) έετο (έετον)*	*όεται*
(αέσθων) άεται άετο	*εέτω (εέτων)*	
(άετον) αέτω		
άεις		
άῃ άῃς		*(όῃ) (όῃς)*
(άηται)		
(άοι) (αοίατο) άοιεν?	*(εοίη) (έοιο)*	
(αοίμην) άοιμι (άοιο)		
(άοιτε) άοιτο		
άομαι (αόμεθα) (άομεν)	*εόμενος*	*όομαι οόμενος*
αόμενος αόμην		*(οόμην) οον*
(άου)		
(αώμεσθα) άωμεν		*(όων) (όωσι)*
(άωνται?) άωσιν		

Anm. 1. Ueber *εέτην* s. 19 über *εοίη* 15.

Anm. 2. Die Contraction bei *άου* ist eine Ausnahme von 39 3.

3. Nie contrahiert kommen vor:

έηται έομεν εόντων | *έοιμι έοις έοι εοίμην έοιτο* | *έω έωμεν έωσιν εώμεθα*

(Uncontrahiert, aber nur in einem Beispiel *έῃ έηαι, εέσθων, έοιεν εοίμεθα, έωμαι έωνται,* zweifelh. *έῃς*; in zwei Beispielen *έοιμεν εοίατο*).

Anm. 1. Ueber *έεαι έεο* s. 18.

Anm. 2. Nur einmal und zweifelhaft, ob contrahiert oder nicht, findet sich *άοιμεν*.

4. Stets contrahiert, nur einmal nicht: *άω άονται άοντο* (vielleicht auch *άοιεν*).

5. Nur einmal contrahiert, sonst uncontrahiert: *έῃσι έομαι έονται*.

6. Mehr oder weniger gleichmäszig contrahiert und nicht: *αόντων, έεις έειν έεσθαι έεσθε εόμην εόμεσθα έοντο*.

7. Meist contrahiert: *αε άει αον, άουσιν,* Part. Act. von *άω, εε εέσθω έει*.

8. Meist uncontrahiert: *έουσιν*, Part. Act. von *έω*, *εον*.

9. Die Verba auf *όω* sind also die seltensten, und es kommen davon nur folgende Formen vor: Act. Praes. Coni. Sing. 2. 3, Pl. 3, Imper. Sing. 2, Part., Imperf. Pl. 3 — Pass. Praes. Ind. Sing. 1. 3, Inf., Part., Imperf. Sing. 1.

10. Von den Verbis auf *άω* sind uncontrahierte Formen selten, z. B. *ἀοιδιάει* *κ* 227. Das *α* wird zu *ᾱ* gedehnt in: *ἀναμαιμάει* (*Υ* 490) *διψάων* (*λ* 584) *πεινάων* (*οντα*, *ε*).

11. Die contrahierten Formen der Verba auf *άω* unterscheiden sich häufig von den attischen, und zwar auf mannigfache Weise.

a) Vor dem Contractionslaut erscheint derselbe in kurzer Quantität, wo möglich mit dem Accent, z. B. *ἀντιάαν* *Ν* 215 *γελόω* *φ* 105 *εὐχετοφμην* *ϑ* 467 *ο* 181.

Anm. Das vorangehende *ο* wird zu *οι* gedehnt in *γελοίων* (*Bekker* *γελώων*). Als Femininum des Participiums von *ναιετάω* ist die Form *ναιετάωσα* überliefert, wofür aber auch *ναιετάουσα* geschrieben wird.

b) Der Contractionslaut wird doppelt gesetzt (Accent ebenfalls möglichst zurück), z. B. *ὑπεμνάασθε* *ἡβώωσα* *ε* 69.

Anm. Unregelmäszig verschmilzt *α* + *η* zu *η* in *μενοινήησι* (*Ο* 82, Andere *μενοινήσειε*).

c) Vor dem Bindevocal *ο* (*οι*) werden wie von einem Verbum auf *ώω* gebildet: *γελώοντες* (früher *γελοίωντες*) *ἡβώοντα(ες)* (*ἐ*)*μνώοντο* *μνωομένῳ* — *δρώοιμι* *ο* 317 *ἡβώοιμι*.

Anm. So hat Homer das Verbum *ζώω*, daneben von *ζάω* nur *ζῶντος* *Α* 88.

d) Verkürzt ist der Contractionslaut in *γόον*.

12. Von den im Attischen *αε* in *η* contrahierenden Formen kömmt bei Homer nur *κνῆ* vor.

13. Folgende Contractionen kommen von Verbis auf *άω* vor, die eingeklammerten nur in einem Beispiel.

Act. Praes.

	Ind.	Coni.	Opt.	Imp.	Inf.	Part.
1	ῶ όω (ώω)		ῷμι ώοιμι		ᾶν άαν	ῶν όων(ώων)
2	ᾷς άᾳς	ᾷς (άᾳς)		ᾱ		ῶσα
3	ᾷ άᾳ	ᾷ(ἀᾳ) (ήησι)	ῷ	ἀτω		όωσα
2						ώωσα
3	(ᾶτον)					ῶντος
1		ῶμεν	(όῳμεν?)			όωντος
2			όῳτε			ώοντος
3	ῶσιν όωσιν ώωσι	ῶσιν (όωσιν)	ῷεν (όῳεν?)	(οώντων)		

Imperfectum.

S. 1	2	3	P. 1	2	3
ων	ᾱς	α (η)	(ῶμεν)		ων (οίων) (ον)

Pass. Praes.

	Ind.	Coni.	Opt.	Imp.	Inf.	Part.
1	ῶμαι		(οῴμην)		ἄσθαι	ώμενος
2	ᾷ (ἀᾳ)		(όῳο)	(όω)	άασθαι	ωόμενος
3	ᾶται	(ᾶται)	όῳτο ῷτο	(άσθω) (αάσθω)	(ἀασθαι)	
2						
3	άασθον					
1		(ώμεσθα)				
2	ᾶσθε άασθε			ᾶσθε άασθε		
3	ῶνται όωνται	(ῶνται?)	(ῴατο)	αάσθων		

Imperfectum.

S. 1	2	3	P. 1	2	3
ώμην	(ῶ)	ᾶτο	(ώμεθα)	άασθε ἀασθε	ῶντο όωντο ώοντο.

14. Bei den Verbis auf *έω* geben *εο* und *έου* contrahiert stets *ευ*, z. B. *φιλεῦντας χαλεῦντο* *B* 684.

Anm. Dafür steht *ου* nur in *ἀνερρίπτουν* und *ποντοπορούσης* (*λ* 11).

15. Nur bei den Verbis auf *έω* findet sich die Optativ-Endung *οίην*, und zwar contrahiert, in *φιλοίη φοροίη*.

16. Die contrahierte 3. Pers. Sing. Imperf. Act. der Verba auf *έω* kann das *ν ἐφελκ.* haben: *ᾔσκειν εἴρια* (*Γ* 388); *ἐκόσμειν* Versschlusz *η* 13?

17. Von einsilbigen Stämmen auf *ε* findet sich auszer Contractionen in *ει* auch *ευ* in *νεῦμαι*.

18. In der 2. Pers. Sing. Ind. Praes. Pass. stoszen die Verba auf *έω* ein *ε* aus, ziehen aber nicht den Accent zurück: *μυθέαι* (*β* 202) *πωλέαι*, oder contrahieren *έε* in *εῖ*: *μυθεῖαι* (*ϑ* 180) *νεῖαι* (vgl. 30 10). — Imperativ: *ἀποαίρεο* (mit zurückgez. Accent) *Α* 275, *αἰδεῖο*; zweifelh. Imperf. *ἐκλέο ἔκλεο ἔκλευ*.

19. Von Verbis auf *άω* und *έω* finden sich einige Formen auf *ήτην*, welche der Coniugation auf *μι* zuzuschreiben sind (56 2d); auf *είτην* ist nur *κομείτην* sicher. (*δορπείτην*?)

20. Im Praesens und Imperf. der Verba auf *έω* wird das *ε* häufig zu *ει* gedehnt, z. B. *ἀκειόμενον τελείει*.

21. Einige Verba auf *άω* bilden die 3. (1.) Pers. Plur. Imperf. Act. auf *εον* (*έομεν*), nämlich *ἤντεον μενοίνεον Μ* 59 *ὁμοκλέομεν ω* 173 *ὁμόκλεον*.

22. Von Verbis auf *όω* zeigen einen Uebergang zu *άω*: *ἀρόω* (*ἀρόωσιν*) *δηιόω* (*δηιόῳεν δ* 226, Part. *δηιόων*, *δηιόωντο Ν* 675) *ἱδρόω* (Part. *ἱδρώοντα* u. s. w. *ἱδρῶσαι Λ* 598) *ὑπνόω* (*ὑπνώοντας Ω* 344 *ε* 48 *ω* 4).

Anm. 1. Von *σαόω* (*σώω*) kömmt ein Coniunctiv *σόωσι* vor, in der 2. und 3. Pers. Sing. *σόῳς σόῳ* (vor *Bekker σόῃς σόῃ*). Von demselben Verbum ist *σάω* als Imperativ und als Imperfectum überliefert, von *Cobet* in *σάου* geändert.

Anm. 2. Von *λούω* findet sich neben *λούεσθαι λοῦσθαι* das Imperf. *λόεον* und mit Ausstoszung des *ε* 3. Pers. *λόε*.

23. In den Iterativ-Formen verschmilzt bei den Verbis auf *άω* das *α* mit *ε* zu *α*, z. B. *μνάσκετο*, welchem *α* ein kurzes *α* vorangehen kann, z. B. *ναιετάασκον*. Oder *ε* fällt aus: *ἔασκε οὔτασκε Ο* 745. Auch bei den Verbis auf *ε* kann ein *ε*, wenn es der Vers verlangt, ausfallen, z. B. *καλέσκετο*.

§ 46. Verba impura. 1. Die 3. Pers. Plur. Ind. Perf. und Plusqu. Pass. wird auch bei den Impuris ohne Umschrei-

bung mit den Endungen *αται* und *ατο* gebildet, z. B. *τετεύχαται ἐρηρέδαται* (mit verkürzter Stammsilbe) *ἀγηγέρατο*.

Anm. 1. Stämme auf einen Gaumen- oder Lippenbuchstaben lieben in diesem Falle die Aspirata vor *α*: *ἔρχαται ὀρωρέχαται τετράφαται*.

Anm. 2. Ursprüngliches *δ* als Charakter kömmt zum Vorschein in *ἐρράδαται ἐρράδατο*. Zweifelhaften Ursprungs ist das *δ* in *ἀκηχέδαται* 57b 13 und *ἐληλέδατο* (*ἐλαύνω*).

2. Das Verbum *ἀμέρδω* stöszt im Aor. Pass. seinen Charakter aus: *ἀμερθῇς* *X* 58.

3. Von den im Attischen gebräuchlichen Verbis auf *ζω* mit Gaumenbuchstaben kommen bei Homer vor: *κράζω* (in dem Comp. *ἀνέκραγον* *ξ* 467) *οἰμώζω ὀλολύζω μαστίζω* (auch *μαστίω*) *στάζω στηρίζω*. Auszerdem aber haben bei ihm einen Gaumenbuchstaben zum Charakter: *ἀβροτάζω ἀλαπάζω ἁρπάζω* (bisweilen), *ἀτύζω βάζω βρίζω δαΐζω δνοπαλίζω ἐγγυαλίζω ἐλελίζω*? *ἐναρίζω θρυλίζω* (vielleicht *κεραΐζω*) *κτερεΐζω μερμηρίζω μύζω πελεμίζω πολεμίζω ῥέζω στυφελίζω σφάζω* (att. *σφάττω*).

Anm. 1. Das Verbum *ἐλελίζω* wird von *Cobet* geleugnet, welcher an die Stelle desselben überall *ϝελίσσω* (*ἑλίσσω*) setzt.

Anm. 2. Ein doppeltes *γ* hat auszer *κλάζω σαλπίζω* der Aorist *λίγξε* *Δ* 125 und das Verbum *πλάζω*.

4. Auf *σσω* mit Zungenbuchstaben hat Homer: *ἐρέσσω ἱμάσσω κορύσσω λίσσομαι νίσσομαι ὀδύσσομαι πάσσω πινύσσω*.

Anm. Für das attische *ἁρμόττω* sagt er *ἁρμόζω*.

5. Von *μορύσσω* wird der Charakter vor *μ* nicht in *γ* verwandelt: *μεμορυχμένα* *ν* 435, von *κορύσσω* nicht in *σ*: *κεκορυθμένος*.

6. Neben dem sogenannten attischen Futurum, z. B. *ἀγλαϊεῖσθαι* *K* 331 *δεικιῶ* *X* 256 *κομιῶ* *ο* 546 *κτεριοῦσι* (mit zweisilbiger Contraction *ἐλόωσι ἐξελάαν* u. a.) erscheint das Futurum auf *σ* in den Formen *ἐφοπλίσσουσιν* *ζ* 69 *ὀλέσω ὀλέσσεις* *M* 250 *ὀλέσσει* *β* 49 *παρελάσσεις* *Ψ* 427 *ληίσσομαι* *φ* 357 *μαχήσομαι*.

7. Das attische Futurum von Stämmen auf *ε* ist gewöhnich uncontrahiert, z. B. *χορέεις ὀλέεσθε*. Contrahiert sind *τελεῖ* (neben *τελέει*) *μαχεῖται ὀλεῖται ὀμεῖται* *I* 274 *ἀπολεῖσθαι*

(v. l. ἀπολέσθαι) Θ 246 (neben ὀλέεσθαι) τελεῖσθαι (neben τελέεσθαι) μαχεούμενον (neben μαχειόμενος).

8. Dorische Futura sind bei Homer nur ἐσσεῖται ἀπεσσεῖται τ 302 πεσέονται Λ 824 πεσέεσθαι Ι 235 Μ 107 126 Ρ 639.

9. Die Verba liquida lassen die Endungen des Fut. Act. Med. uncontrahiert, z. B. ἀγγελέων. Contrahiert finden sich nur βαλῶ Ρ 451 (neben βαλέω Θ 403) κτενεῖ (neben κτενέει) κατακτενεῖ Ψ 412 ἐκφανεῖ Τ 104 ἀμφιβαλεῦμαι φανεῖσθαι μ 230 καμεῖται Β 389.

10. Von einigen Verbis auf λ und ρ finden sich (aeolisch) Futura oder Aoriste mit σ, z. B. θερσόμενος ἐκέλσαμεν.

11. Die Verba auf ιαίνω und ραίνω dehnen im Aorist Act. Med. das α ihrer Stammsilbe nach der allgemeinen Regel in η, z. B. ἴηνατε ϑ 426 ὑδρηναμένη δ 750 759 ρ 48 58. (Aber ἀγξηράνῃ Φ 347; vgl. 47 2.)

12. Die Verba κλίνω und κρίνω werfen im Aor. I Pass. gewöhnlich nicht das ν aus, z. B. κλινθήτην.

§ 47. Composita mit Praepositionen. 1. Die auf einen Vocal endigenden Praepositionen verlieren denselben in der Zusammensetzung vor Vocalen nicht immer (wie auch in Prosa nicht bei ἀμφιέννυμι und ἐπιορκέω in Folge des Digamma).

Anm. 1. Nie ausgestoszen wird das ι von προτί: προτιάπτω (Ω 110) προτιειλεῖν (Κ 347) προτιόσσομαι (Χ 356) προτιόσσεο προτιόσσετο.

Anm. 2. Ebenso behält den Vocal

ἀμφί in: ἀμφιέποντες ἀμφίεπον Ω 804 (neben ἄμφεπον u. s. w.)

ἀνά — ἀναοίγεσκον (neben ἀνῷγεν u. s. w.)

ἀπό — ἀποαίνυμαι Ν 262 (neben ἀπαινύμενον) — ἀποαίρεο Α 275 (neben ἀφαιρεῖται) — ἀπόεικε Γ 406 — ἀποείπω α 373 (neben ἀπειπέμεν α 91) — ἀποέργει (ἀπέεργεν Ω 238) — ἀπόερσε Ζ 348

διά — διαείδεται Ν 277 διαείσεται

ἐπί — ἐπιάλμενος (neben ἐπάλμενος) — ἐπιανδάνει Η 407 — ἐπιεικτόν — ἐπιείσομαι (neben ἔπειμι φ 359) — ἐπιέλπεο Α 545 — ἐπιέσσαμεν υ 143 — ἐπιόψομαι (neben ἐποψόμενος) — ἐπιοσσομένω Ρ 381

κατά — καταείσατο Λ 358 — καταείνυον — καταΐσχεται ι 122 (neben κατίσχει Ψ 321)

μετα-ίζειν π 362

ὑπό — ὑπόεικε Λ 204 (neben ὑπείξομαι Α 294).

2. Umgekehrt verlieren die Praepositionen *ἀνά ἀπό κατά παρά ὑπό* nicht selten ihren Endvocal vor Consonanten, z. B. *ἀνά* in *ἀνδύεται* *N* 225 *ἀγκλίνας* — *ἀπό* in *ἀππέμψει* (*ο* 83) — *κατά* in *κατθάψαι* *Ω* 611 *κάτθανε ἐγκάτθετο ἐγκάτθεο* *Ξ* 219 — *παρά* in *παρμενέμεν* *O* 400 vgl. 12 7 a.

Anm. 1. Hierbei erfolgt eine Assimilation der an einander stoszenden Consonanten. So entstehen die Formen: *ἀϝϝερύοντα ἀϝϝέρυον ἀϝϝέρυσαν* (55 b 25), *ἄλλεγον* *Ψ* 253 *ἀλλύουσαν* *β* 109 *ω* 145, *ἀμμίξας* *Ω* 529 — *κάββαλε* (*κάμβαλε*), *καδδραθέτην καδδῦσαι* *T* 25, *καχχείοντες καχχῆαι* *λ* 74, *καλλείπειν* *K* 238, *καννεύσας* *ο* 464, *κάππεσον, καρρέζουσα* — *ὑββάλλειν*.

Anm. 2. Vor Lippenlauten geht *ν* in *μ* über, z. B. *ἀμβαίνειν* *ι* 178 562 *λ* 637 *μ* 145 *ο* 548 *ἀμπεπαλών ἀμφράσσαιτο* *τ* 391.

Anm. 3. Vor zwei Consonanten wirft *κατά* noch das *τ* ab, wie in *κάκτανε καστορνῦσα κάσχεθε*.

3. Die Praeposition *ἐν* lautet *ἐνί* vor zwei Consonanten in: *ἐνικλᾶν* *Θ* 408 422 *ἐνιπλήσῃς* *τ* 117 *ἐνιπλήξωμεν* *M* 72 *ἐνιπρήσει* *Θ* 235 *ἐνισκίμψαντε* *P* 437 *ἐνιχριμφθείς* (*ἔντα*).

4. Die Verdoppelung von *ρ* hinter einer Praeposition, die mit einem Vocal schlieszt, unterbleibt in dem Verbum *προρέω* und *ἀναροιβδεῖ* *μ* 105 (neben *ἀναρροιβδεῖ* *μ* 104).

5. Auszer *ρ* wird hinter den mit Vocalen schlieszenden Praepositionen bisweilen *λ* in *λήγω*, und *σ* in *σαίνω σείω σεύω* verdoppelt, z. B. *ἀπολλήξεις* *τ* 166 *μεταλλήξαντι, περισσαίνουσι* *π* 10 *ὑποσσείουσιν* *ι* 385 *ἐπισσεύεσθαι* *O* 347.

6. Die Praeposition kann von ihrem Verbum getrennt werden, z. B. *οἳ κατὰ βοῦς Ὑπερίονος Ἠελίοιο Ἤσθιον.* Man nennt diese Trennung der Composita Tmesis.

Anm. Einzeln kömmt die Tmesis auch von dem Adverbium *διαμπερές* vor: *διὰ δ' ἀμπερές.* (*ἐκ δ' ὀνομακλήδην*? *δ* 278).

7. Die Praeposition kann auch hinter dem dazu gehörigen Verbum stehen. Folgt die Praeposition dabei unmittelbar dem Verbum, so wird der Accent der zweisilbigen Praepositionen (auch *ἐνί*) auf die Paenultima gesetzt, z. B. *ὀλέσας ἄπο πάντας ἑταίρους.* Diese Zurückziehung des Accentes (bisweilen auch die Stellung der Praeposition) heiszt Anastrophe.

Anm. 1. Dieselbe Anastrophe findet auch statt, wenn die Praeposition unmittelbar hinter einem von ihr regierten Casus steht, z. B. *φίλων ἄπο*

Anm. 2. Von den unbetonten Praepositionen erhält in der Umstellung den Acut ἐς nur η 318 (vor einer Interpunction): αὔριον ἔς (*Bekker* auch μάχην ἔς O 59), ἐξ E 865: καύματος ἔξ, und am Versende Ξ 472 κακῶν ἔξ, ρ 518 θεῶν ἔξ (so bei *Bekker*, nach Anderen noch öfter, wo ein Verbum folgt, das mit ἐκ oder ἐξ zusammengehören könnte und auch meist so geschrieben wird, z. B. πολίων ἔξ ἐπράθομεν A 125).

Anm. 3. Hat das Substantivum noch ein Adiectivum oder Participium bei sich, so wird die Anastrophe nur bei vorangehendem Substantivum angewendet; z. B. σκήπτρου ὕπο χρυσέου B 268, dagegen θοὰς ἐπὶ νῆας.

Anm. 4. Hängt von der Praeposition ein Eigenname mit einer Apposition ab, so findet die Anastrophe bei vorangehendem und nachfolgendem Eigennamen statt: z. B. ποταμοῦ ἄπο Σελλήεντος B 659, Θρινακίης ἄπο νήσου τ 275.

Anm. 5. Die Praeposition περί wurde früher ohne Rücksicht auf ihre Stellung πέρι geschrieben, wenn sie *sehr* bedeutet; z. B. Δ 46 (von *Bekker* jetzt nur noch N 554).

Anm. 6. Die Anastrophe unterbleibt: 1) bei ἀνά διά (vielleicht auch ποτί) und denjenigen Praepositionen, welche über zwei Moren ausmachen, also ἀμφί(ς) ἀντί oder den Verlängerungen (ὑπείρ u. a.) und zusammengesetzten (z. B. παρέξ); 2) wenn der Endvocal der Praeposition elidiert ist, z. B. τῇσι παρ' Σ 400; 3) wenn die Praeposition nicht unmittelbar hinter dem dazu gehörigen Worte steht.

Anm. 7. Gegen diese Regel schreibt man Σκύρῳ μοι ἔνι T 326 (zum Unterschied von ἐνιτρέφεται), ὦρσε κακὴν ἔπι γ 161 (damit nicht ἐπὶ δεύτερον verbunden werde), τῷ ἔπ' π 19 (*Bekker*, trotz schol. H), τόσσον ἔπ' ε 251 (Einige auch θῖν' ἔφ' A 350 N 682 Ξ 31 zum Unterschied von ἐφ' ἁλός, νῆας ἔπ' B 150 zum Unterschied von ἐπεσσεύοντο, ὅσσον ἔφ' B 616), ἄστυ κάτ' ρ 246 wegen der Interpunction, Ἡφαίστοιο πάρ' Σ 191 zum Unterschied von παροισέμεν.

Anm. 8. ἄνα bedeutet so viel wie ἀνάστηθι. — Von ἀντί ist ἄντα zu unterscheiden, welches apokopiert vorkömmt z. B. Θ 233 Υ 89.

Anm. 9. Nie hinter ihrem Casus kommen vor κατά cum gen. πρό πρός (προτί) παραί ὑπαί.

8. Die Tmesis hat ihren Grund darin, dasz die Praepositionen eigentlich Adverbia sind. In sehr vielen Fällen haben sie bei Homer diese Eigenschaft noch, z. B. ἐν μὲν γαῖαν ἔτευξ', ἐν δ' οὐρανόν, ἐν δὲ θάλασσαν.

9. Daher kann die blosze Praeposition statt der Wiederholung eines Compositums stehen, z. B ἥμονες ἄνδρες ἀνέσταν, Ἂν μεν ἄρ' Ἀτρεΐδης.

Anm. 1. Nach vorausgeschickter Praeposition steht das Compositum mit derselben *Ψ* 709: *ἂν δ' Ὀδυσεὺς πολύμητις ἀνίστατο.*

Anm. 2. Auch nach Simplicibus steht bisweilen eine Praeposition für das mit ihr gebildete Compositum von jenem, z. B. *ὦρτο μὲν Ἀκρόνεως — Ἂν δὲ καὶ Εὐρύαλος.*

§ 48. Coniugation auf *μι*. 1. Nach der Coniugation auf *μι* gibt es bei Homer viel zahlreichere Verba und Formen als im Attischen. Mit dem Stammvocal *ο* hat er von Praesensformen auszer *δίδωμι* noch das Verbum *ὄνομαι*, mit *ε* auszer *ἵημι τίθημι* noch *ἄημι δίδημι δίεμαι δίζημαι κίχημι*, noch zahlreichere mit *α* und auf *νυμι*.

2. In der homerischen Sprache zeigen die Verba auf *μι* im Praesens einige Hinneigung zu den Contractis. So heiszt

a) die 3. Pers. Sing. Ind. Praes. Act. bei *τίθημι* neben *τίθησιν* auch *τιθεῖ N* 732, bei *μεθίημι μεθιεῖ K* 121 (vielleicht auch *προϊεῖ B* 752), bei *δίδωμι* auch *διδοῖ*.

b) die 2. Pers. Sing. Imperat. von *καθίστημι καθίστα I* 202.

c) Vgl. auch die Imperfecta von *κίρνημι* und *πίτνημι* (51).

Anm. 1. Hiernach schreiben Manche Praes. *ἀνιεῖς E* 880 *μεθιεῖς* (falsch *ἀνίεις μεθίεις*) *διδοῖς I* 164 statt *ἀνίῃς μεθίῃς δίδως*.

Anm. 2. So ist vielleicht *προθέουσιν* (*προθέωσιν*?) *A* 291 gleich dem attischen *προτιθέασιν*.

Anm. 3. Umgekehrt schrieb *Bekker* im Imperf. Act. zuletzt *ἵης ω* 333 *ἵη* (auch *ἵην ι* 88 *κ* 100 *μ* 9) *ἐτίθη ἐδίδως τ* 367 *ἐδίδω*.

3. Die 2. Pers. Sing. Praes. Act. kann auch hier die Endung *σθα* annehmen, also *τίθησθα διδωσθα T* 270 (Andere *διδοῖσθα*).

4. In der 3. Pers. Plur. Ind. Praes. Act. werden für *έα όα ύα* die Mischlaute *εῖ οῦ ῦ* gesetzt: *τιθεῖσιν* (auch *ἱεῖσιν Γ* 152) *διδοῦσιν ῥηγνῦσιν*.

5. Im Imperat. Praes. Act. findet sich neben *δίδου γ* 58 *ἵστη Φ* 313 (*καθίστᾱ*) *δαίνῡ* mit Verlängerung des Stammvocals ohne Abwerfen der Endung: *δίδωθι γ* 380 *ἐμπί(μ)πληθι*, ohne Verlängerung *ὄμνυθι ὄρνυθι*.

6. Die Infinitiv-Endungen *μεναι* und *μεν* werden im Praesens und Aorist ohne Bindevocal an den unveränderten Stamm-

vocal gehängt, welcher den Ton erhält, z. B. ἰέμεναι *X* 206 μεθιέμεν *Δ* 351 ζευγνύμεν θέμεν δόμεναι.

Anm. Wo dagegen im Attischen der Inf. Aor. die Längen η ω υ vor der Endung hat, tritt dieselbe auch hier ein, z. B. στήμεναι βήμεναι δύμεναι ἁλώμεναι.

7. Unregelmäszige Verlängerung findet statt in διδοῦναι *Ω* 425 τιθήμεναι τιθήμενον *K* 34 ζευγνῦμεν. Vgl. ἄημι δίζημαι κιχημι.

8. Das σ der 2. Pers. Sing. Med. Pass. wird ausgestoszen (39 4) im Ind. Praes. δίζηαι; Imperat. μάρναο φάο; Imperf. δαίνυο ἐμάρναο, mit Contraction in ἐκρέμω oder κρέμω; Imp. Aor. θέο κ 333 nebst Compos., z. B. ἐγκάτθεο, contr. ὑπόθευ ο 310.

9. Von dem Verbum δαίνυμι finden sich die beiden nach der Coniugation auf μι gebildeten Optativ-Formen δαινῦτο δαινύατο, so wie von dem Aor. II von δύω der Optativ δύη. Auch ist ζώννῦνται ω 89 Coniunctiv.

Anm. Mit dem Charakter-Vocal ι gibt es den Aor. II Med. ἐφθίμην, Opt. ἀποφθίμην φθῖτο.

10. Statt der Endung σαν der 3. Pers. Pl. Imperf. oder Aor. II Act. kann (wie in jedem Optat. Praes. Act.) ein bloszes ν eintreten (nicht bei den O-Stämmen). Vor diesem steht immer der ungedehnte Stammvocal. Also προτίθεσαν πρότιθεν α 112, ἔστησαν στάν, ἔδῦσαν ἔδυν (vgl. 39 7).

Anm. 1. Diese Formation ist die ältere und durch Abwerfung eines auslautenden τ entstanden (αντ εντ υντ).

Anm. 2. Statt des hiernach gebildeten ξύνιεν *A* 273 wird auch ξύνιον (wie von ἴω) gelesen. Auf dieselbe Art betonen manche Herausgeber den Coni. μεθίησι *N* 234 statt μεθιῇσι.

11. Wie im Coniunctiv Aor. Pass. jedes regelmäszigen Verbums (39 16) kann im Coni. Aor. II Act. und Med. der Verba auf μι die Contraction der Endung mit dem Charakter-Vocal unterbleiben.

12. Dann ist aber der Charakter-Vocal jedesmal wie im Indicativ gedehnt, z. B. δώησιν, στήῃς *P* 30.

Anm. Auch im Coniunctiv von ἔδυν ist das υ lang.

13. Die Stämme auf *ε* dehnen dies vor *ω* in *ει* (z. B. *ἐφείω* *Α* 567), während vor *η* die Ueberlieferung zwischen *ει* und *η* schwankt (z. B. *μεθήῃ* oder *μεθείῃ* *ε* 471).

14. Ohne Dehnung des Charakter-Vocals finden sich nur *ἀφέῃ* *Π* 590 *θέωμεν* *ω* 485 (neben *θείομεν*).

15. Die Aoriste mit dem Stammvocal *α* schieben dagegen vor das contrahierte *ω* bisweilen ein betontes *ε* ein, wie in *στέωμεν* *Λ* 348 *Χ* 231 (vgl. *χρεώμενος*).

Anm. 1. Zu *ει* gedehnt erscheint dies *ε* z. B. in *βείω*, mit verkürztem Contractionslaut in *στείομεν* *Ο* 297. Manche halten jedoch dies *ε* und *ει* in A-Stämmen für Textverderbung und schreiben *στάομεν* *στήομεν* etc.

Anm. 2. In dem Coniunctiv *παραφθαίῃσι* *Κ* 346 (55a 16) wäre der Stammvocal *α* zu *αι* gedehnt.

16. Die Bindevocale sind bei Dehnung des Stammvocals in der Regel kurz, z. B. *γνώομεν* *παρστήετον* *σ* 183 *καταθείομαι*.

Anm. Eine Contraction des Charaktervocals mit dem Modus-Vocal, oder Ausstoszung des letzteren und Dehnung des ersteren wäre in *θῆαι* (*θεῖαι*?) *τ* 403 vorgegangen, wofür aber wohl richtiger *θεῖο* gelesen wird.

17. Auch von Verbis auf *μι* werden Iterativ-Formen gebildet, und zwar durch Anfügen der Endungen an den kurzen Charakter-Vocal, z. B. *δύσκεν* *ῥήγνυσκε*.

Anm. 1. Unter denjenigen, welche ein redupliciertes Praesens auf *μι* bilden, kommen solche Formen nur von *δίδωμι* und *ἵστημι* vor, und zwar von *δίδωμι* nur ohne Reduplication (*δόσκον* *δόσκεν*), von *ἵστημι* *ἵστασκε* *τ* 574, intr. *στάσκεν*.

Anm. 2. Durch Anhängen der Endung *σκω* an Verbalstämme entsteht in der griechischen Sprache eine ganze Klasse von Verbis, die Iterativ-Klasse, z. B. *φάσκω*. So entsteht aus *βα* der Imperativ *βάσκε*.

18. Die Reduplication des Praesens haben die Futur-Formen *διδώσομεν* *ν* 358 und *διδώσειν* *ω* 314.

19. Das Fut. Act. von *ἵημι* behält das *ε* in *ἀνέσει* (*σ* 265).

20. Der Aor. I Act. von *ἵημι* hat in Compositis oft ein aspiriertes *ε* vor dem *η*, z. B. *ἀνέηκεν* (vielleicht Simpl. *ἕηκε* *Δ* 75, in tmesi *Α* 48).

21. Von dem Aor. I Act. von *δίδωμι* *ἵημι* *τίθημι* finden

sich auszer dem Singularis: *δῶκαν* ζ 215 *ἧκαν* ο 458 *ἐνήκαμεν* μ 401 *ἔθηκαν θῆκαν*, vom Med. *θήκατο*.

22. Von *ἵστημι* steht ein Aor. I *ἔστασαν* Μ 56 γ 182 (früher auch Β 525 θ 435 σ 307).

23. Das synkopierte Perfectum von *ἵστημι* hat η in der Form *ἕστητε* Δ 243 246. — Der Infinitiv desselben heiszt nur *ἑστάμεναι* oder *ἑστάμεν*. — Das Partic. kömmt nicht im Nom. Sing. vor und lautet im Gen. entweder *ἑσταότος* oder *ἑστεῶτος* u. s. w.

Anm. 1. Solche Perfecta kommen bei Homer auszer den im Attischen üblichen auch von anderen Stämmen vor, z. B. *γέγαα μέμαα*. Sie contrahieren nicht in der 3. Pers. Plur. (*βεβάᾱσιν*.)

Anm. 2. Einzeln findet sich in den Personalendungen des Imperat. Perf. θ statt τ. Daher *ἀνώχθω ἄνωχθε* (55 34) *ἐγρήγορθε* (55 38) *πέποσθε* (56 3).

§ 49. Aoristus syncopatus. 1. Zu den in attischer Prosa gebräuchlichen activischen Aoristen nach der Coniugation auf *μι* von Verbis auf *ω* kommen bei Homer noch andere.

2. Mediale Aoriste nach dieser Coniugation sind im Attischen nur *ἐπριάμην ἐπτάμην ὠνήμην εἵμην ἐθέμην ἐδόμην*.

3. Die homerische Sprache kennt dagegen von mehreren anderen vocalischen und consonantischen Stämmen einen medialen Aorist ohne Bindevocale, z. B. *κτάσθαι*.

4. Diesen Aorist nennt man vorzugsweise den synkopierten. Seine Bedeutung ist meist die passivische, z. B. in *βλῆτο*.

5. Unter den vocalischen Stämmen, welche diesen Aorist bilden, haben nur einen langen Vocal vor der Endung (wie *ὠνήμην*): *βλα* — *ἔβλητο*, *πλα* — *πλῆτο*. Einen langen oder kurzen haben: *ἐρυ* — *ἔρῡσο εἴρῡτο ἔρῡτο εἰρύατο*, *λυ* — *ἐλύμην λύτο λῦτο*.

6. Die 2. Pers. Sing. Ind. wirft das σ ab in *ἔσσυο*.

7. Der Accent steht auch im Infinitiv so weit als möglich zurück, z. B. *ἔρυσθαι*. In Compositis geht er nur im Indicativ auf die Praeposition, z. B. *ξύμβληντο*; dagegen Coni. *ξυμβλῆται* Inf. *καταλέχθαι*.

Erste Klasse der Verba auf μι.

§ 50. Vorkommende Formen von ἵστημι τίθημι ἵημι δίδωμι.

Act.

Praes. Ind. S. 1				δίδωμι
2		τίθησθα	ἀνίης, μεθίης (εἷς?)	δίδως (οἷς?) δίδωσθα (οἶσθα?)
3		τίθησι(ν) τιθεῖ	ἵησι(ν) μεθιεῖ (προϊεῖ?)	δίδωσι(ν) διδοῖ
Pl. 1			μεθίεμεν	
2			ἵετε in Comp.	
3	ἱστᾶσι(ν)	τιθεῖσι(ν) (προθέουσιν?)	ἱεῖσι(ν)	διδοῦσι(ν)
Coni. S. 3			μεθιῇσι	
Opt. S. 2			ἀνιείης	
Pl. 2				διδοῖτε
3				διδοῖεν
Imp. S. 2	ἵστη καθίστᾱ	τίθει	ἵει	δίδωθι δίδου
Pl. 2			ἵετε in Comp.	
Inf.		τιθήμεναι	ἱέμεναι μεθιέμεν	διδοῦναι
Part.		τιθείς	ἱείς (ῐ)	διδούς

Med. Pass.

Praes. Ind. S. 1	ἵσταμαι		
2	παρίστασαι		
3	ἵσταται		ἵεται
Pl. 2		τίθεσθε	
3		τίθενται	ἵενται
Imp. S. 2	ἵστασο		
Pl. 2	ἵστασθε	τίθεσθε	ἵεσθε
Inf.	ἵστασθαι		
Part.	ἱστάμενος	τιθήμενον	ἱέμενος

Act. Imp. S. 1			προΐην(ειν?)	
2			προΐεις(ης?)	ἐδίδους (ως?)
3	ἀνίστη	τίθει, ἐτίθει (η?)	ἵει, ἵει (η?)	δίδου, ἐδίδου (ω?)
Pl. 3	ἵστασαν	τίθεσαν, πρότιθεν	ἵεν	δίδοσαν
Iterat. S. 3	ἵστασκε			
M. P. Imp. S. 3	ἵστατο		ἵετο	
D. 3			ἱέσθην	
Pl. 1		τιθέμεσθα		
3	ἵσταντο	τίθεντο, ἐτίθεντο	ἵεντο	
A. Fut. Ind. S. 1	μεταστήσω	θήσω	ἥσω	δώσω
2	ἀνστήσεις	θήσεις	ἥσεις in Comp.	δώσεις
3	ἀνστήσει	θήσει	ἥσει, ἀνέσει	δώσει
Pl. 1		θήσομεν in Comp.	ἥσομεν in Comp.	ἀποδώσομεν, διδώσομεν
2		θήσετε	μεθήσετε	
3	ἀναστήσουσι(ν)	θήσουσι(ν)		δώσουσι(ν)
Inf.	στήσειν	θήσειν, θησέμεναι	ἥσειν, μεθησέμεναι, μεθησέμεν	δώσειν, δωσέμεναι, δωσέμεν, διδώσειν
M. Fut. Ind. S. 1	στήσομαι	ὑποθήσομαι	ἐφήσομαι	περιδώσομαι
2		ὑποθήσεαι		
3		ὑποθήσεται		
Pl. 1	στησόμεθα	ὑποθησόμεθα		
3	ἀναστήσονται	θήσονται		
Inf.	στήσεσθαι	θήσεσθαι		

Act. Aor. I Ind. S. 1	στῆσα	ἔθηκα	ἧκα	δῶκα
			ἕηκα in Comp.	ἔδωκα
2		ἔθηκας	ἧκας in Comp.	δῶκας
				ἔδωκας
3	στῆσε(ν)	θῆκε(ν)	ἧκε(ν)	δῶκε(ν)
	ἔστησε(ν)	ἔθηκε(ν)	ἕηκε(ν)	ἔδωκε(ν)
Pl. 1	στήσαμεν		ἐνήκαμεν	
3	στῆσαν	θῆκαν		ἔδωκαν
	ἔστησαν	ἔθηκαν	ἧκαν	
	ἔστασαν			
Coni. Pl. 3	στήσωσι(ν)			
Opt. S. 3	ἀναστήσειε(ν)			
Imp. S. 2	στῆσον			
Inf.	στῆσαι			
Part.	στήσας			

M. Aor. I Ind. S. 3		θήκατο		
Pl. 3	στήσαντο			
Coni. Pl. 3	ἀποστήσωνται			
Inf.	στήσασθαι			
Part.	στησάμενος			

Act. Aor. II Ind. S. 1	στῆν			
	ἔστην			
2	ἔστης			
3	στῆ			
	ἔστη			
D. 3	στήτην		ἀφέτην	
Pl. 1	στῆμεν	ἔθεμεν	κάθεμεν	δόμεν
	ὑπέστημεν	κάτθεμεν		(ἔδομεν?)
3	στῆσαν	θέσαν	ἕσαν	δόσαν
	ἔστησαν	ἔθεσαν		ἔδοσαν
	στάν			
	ἔσταν			

Act. Aor. II Coni. S. 1		ϑείω	εἴω in Comp.	δῶ
2	στήῃς	ϑείῃς(ῄ?)		δῷς
3	στήῃ	(ϑῆσιν?)	ἧσι(ν)	δῶσι(ν)
	ἀναστῇ	ϑείῃ(ῄ?)	ἀφέῃ	δώῃσι(ν)
			εἴῃ (ἧῃ?)	δώῃ
D. 3	παρστήετον			
Pl. 1	στέωμεν	ϑέωμεν	μεϑῶμεν	δῶμεν
	στείομεν	ϑείομεν		δώομεν
3	περιστήωσι(εί?)			δῶσι(ν)
				δώωσι(ν)
Opt. S. 1		ϑείην	εἵην	δοίην
2	παρασταίης	ϑείης		δοίης
3	σταίῃ	ϑείῃ	εἵῃ in Comp.	δοίῃ
Pl. 1		ϑεῖμεν		δοῖμεν
2		ἐπιϑεῖτε		ἀποδοῖτε
3	σταίησαν			
	σταῖεν in Comp.	ϑεῖεν		δοῖεν
Imp. S. 2	στῆϑι	ϑές	ἕς in Comp.	δός
3	ὑποστήτω		προέτω	δότω
Pl. 2	στῆτε	κάτϑετε		
3		ϑέντων		
Inf.	στῆναι	ϑεῖναι	εἶναι	δοῦναι
	στήμεναι	ϑέμεναι	ἐξέμεναι	δόμεναι
		ϑέμεν	ἕμεν in Comp.	δόμεν
Part.	στάς	ϑείς	εἵς in Comp.	δούς
Iterat. S. 1				δόσκον
2	στάσκε(ν)			δόσκε(ν)
Med. Aor. II Ind. S. 2		ϑέο in Comp.		
3		ϑέτο	σύνετο	
		ἔϑετο		
D. 3		κατϑέσϑην		
Pl. 1		κατϑέμεϑα		
2		ϑέσϑε		
		ἔϑεσϑε		
3		ἔϑεντο	ἕντο	

M. Aor. II Coni. S. 1		*θείομαι* in Comp.		
2		(*θῇαι? θεῖαι?*)		
D. 1				*περιδώμεθον*
Pl. 1			*συνώμεθα*	*ἐπιδώμεθα*
Opt. S. 1		*παραθείμην*		
2		(*θεῖο?*)		
3		*θεῖτο*		
Imp. S. 2		*θέο*		
		ὑπόθευ		
3		*θέσθω*		
Pl. 2		*θέσθε*		
Inf.		*θέσθαι*		
Part.		*θέμενος*		
Pass. Aor. Ind. S. 3	*ἐστάθη*		*παρείθη*	
	περιστάθη			
Opt. S. 3				*δοθείη*
Part.		*ἀμφιτεθεῖσα*		
Act. Perf. Ind. S. 2	*ἕστηκας*			
3	*ἕστηκε(ν)*			
D. 3	*ἕστατον*			
Pl. 1	*διέσταμεν*			
2	*ἀφέστατε*			
	ἕστητε			
3	*ἑστήκασι(ν)*			
	ἑστᾶσι(ν)			
Act. Perf. Coni. S. 3	*ἑστήκῃ*			
Opt. S. 3	*ἀφεσταίη*			
Imp. S. 2	*ἕσταθι*			
D. 2	*ἕστατον*			
Pl. 2	*ἕστατε*			
Inf.	*ἑστάμεναι*			
	ἑστάμεν			
Part.	*ἑσταότος* oder *ἑστεῶτος* etc.			

Pass. Perf. Ind. S. 3 δέδοται
Act. Plusqu. S. 3 ἑστήκει(ν)
Pl. 1 ἕσταμεν
3 ἕστασαν
Adi. v. στατός ἀμφίθετος.

§ 51. Verba nach ἵστημι. 1. ἦ sprach's (St. *A*.)

2. (ἄγαμαι) *staunen, anstaunen, unwillig sein, misbilligen, beneiden* — ἀγάσσεσθαι δ 181, ἠγάσσατο Γ 181 ἀγάσαντο. Nebenf. a) (von ἀγάομαι) ἀγάασθε ε 119 ἀγᾶσθε ε 129, ἠγάασθε ε 122, ἀγητός. b) ἀγαιομένου (υ 16).

3. δάμνημι Ε 893 *bändigen* — F. δαμάᾳ Χ 271 δαμόωσι(ν) Ζ 368, ἐδάμασσα δάμασε(ν); δμηθήτω Ι 158 δμηθέντα, ἐδαμάσθην ϑ 231, ἐδάμην Υ 94 δαμείω σ 54; δεδμήμεσθα Ε 878, ἀδάμαστος Ι 158 ἀδμήτην. — Nebenf. δαμάω δαμνάω.

4. Imperf. δέατο *videbatur* ζ 242; δοάσσατο Ν 458 (und noch 9 mal, immer δ. κέρδιον εἶναι, C. δοάσσεται Ψ 339).

5. δύναμαι *können* — C. δύνηαι (Tyrannion δυνῆαι) Ζ 229 δῡναμένοιο, (ἐ)δυνάσθη, (ἐ)δυνήσατο.

6. ἐπίσταμαι *verstehen.*

7. ἔραμαι *lieben* Γ 446 Ξ 328, ἐράασθε Π 208, ἠρασάμην Ξ 317.

8. ΘΑ-θῆσθαι *melken* δ 89, θήσατο *sog* Ω 58.

9. (κίρνημι) *mischen* — κιρνάς π 14, κίρνη ξ 78 π 52 ἐκίρνα (von κιρνάω). — Sonst (κεράω) — κερῶντας ω 364, M. κερῶνται Δ 260 (κέρωνται von κέραμαι?) Imperat. κεράασθε γ 332, κερῶντο ο 500 κερόωντο, κέρασσε ε 93, κεράσασα κ 362, κεράσσατο, Perf. P. 3 Pl. κεκρᾱανται δ 616 ο 116, Plusqu. κεκρᾱαντο δ 132, Adi. v. ἄκρητος. — Comp. ἐπικρῆσαι η 164. — Nebenf. κέραιε Imperat. Ι 203.

10. (κρέμαμαι) — ἐκρέμω Ο 21 (κρέμω Ο 18?); act. κρεμόω Fut. Η 83, κρεμάσαντες Θ 19.

11. (μάρναμαι) *kämpfen* — μάρναο Ο 475, ἐμάρναο χ 228.

12. (ὀνίνημι) *nützen.*

13. (πέρνημι) *verkaufen* — περνάς Χ 45, περνάμενα Σ 292, πέρνασκε Ω 752, περάαν Φ 454, (ἐ)πέρασσα Φ 102 πέρασαν ο 428.

14. (*πίλναμαι*) *sich befinden, sich bewegen.* — Damit verwandt *ΠΕΛΑ* — *πλῆτο* *Ξ* 438 *näherte sich* *πλῆντο* *Ξ* 468 *ἔπληντο* *Δ* 449 *Θ* 63, *πεπλημένος* *μ* 108. Vgl. *πελάζω*.

15. (*πίτνημι*) *ausbreiten* — Imperf. *πίτνα* (von *πιτνάω*) *Φ* 7. Sonst von *ΠΕΤΑ*: *πέτασε* *ε* 269 etc., *πετάσθησαν* *φ* 50, *πέπταται* *ζ* 45 *πέπτανται* *Ε* 195 *πεπταμένας* *Φ* 531, *πέπτατο* *Ρ* 371.

16. (*πίμπλημι*) *füllen* — pass. *πλῆτο* *πλῆντο* *ϑ* 57. — Comp. *ἐμπί(μ)πληϑι* *Φ* 311. — Nebenf. *πιμπλάνεται* *Ι* 679.

17. (*σκίδνημι*) *ausbreiten* — *σκίδναται* *κίδναται*, *σκίδνασθε* *β* 252 *σκίδνασθαι* *α* 274 etc. — sonst von (*Σ*)*ΚΕΔΑ*: *σκέδασεν* *ἐσκέδασε* *Η* 330 *ἐκέδασσεν*, *ἐκέδασθεν* *Ο* 657 etc.

18. *φημί* *sagen, behaupten* — *φής* *φῆσθα* *ξ* 149 *φησίν* *φαμέν* *Ο* 735 *φατέ* *φασίν*, C. *φῆσι(ν)* *α* 168 *φῇ* *τ* 122 *φήῃ* *λ* 128 *ψ* 275, *φαίην* *φαίης* *φαίη* *φαῖμεν* *Β* 81 *Ω* 222, *φάς*; M. *φάσθε* Imperat. *φάο* *π* 168 *σ* 171 *φάσθω* *υ* 100 *φάσθαι* *φάμενος*, *φῆν* *ἔφην* *φῆσθα* *Φ* 186 *φῆς* *ἔφησθα* *φῆ* *ἔφη* *φάμεν* (*ἔφαμεν* *ω* 24?) *φάσαν* *ἔφασαν* *φάν* *ἔφαν*, M. *ἐφάμην* (*φάμην* *ν* 131?) *φάτο* *ἔφατο* *φάντο* *ἔφαντο* *ω* 460, *φήσει*; Pass. *πεφασμένον* *Ξ* 127. — Comp. *ἀπόφασθε* Imper.

19. *χρή* *ist nöthig.*

§ **52.** Verba nach *ἵημι* und *τίθημι*. 1. (*ἄημι*) *wehen* — *ἄητον* *Ι* 5 *ἀῆναι* *ἀήμεναι* *Ψ* 214 *ἀέντες*, *ἄει(η?)*; *ἀήμενος* *durchgeweht* *ζ* 131, *ἄητο* *war aufgeregt* *Φ* 386.

2. (*δίδημι*) *binde* — Imper. *διδέντων* *μ* 54, *δίδει(η?)* *Λ* 105.

3. (*δίεμαι*) *fliehe* — *δίενται* *Ψ* 475. Comp. *ἐνδίεσαν* *trieben an* *Σ* 584.

4. (*δίζημαι*) *suchen* — *δίζηαι* (Ind.) *λ* 100 *διζήμενος*, *διζησόμεθα* *π* 239. — Nebenf. *δίζε* (Imperf.) *Π* 713.

5. (*κίχημι*)-*κιχείω* *κιχείομεν* *Φ* 128 *κιχείη* *κιχήμεναι* *Ο* 274 *κιχῆναι* *π* 357 *κιχείς* *Π* 342, (*ἐ*)*κίχεις(ης?)* *ω* 284 *κιχήτην* *Κ* 376 (*ἐ*)*κίχημεν* *π* 379, M. *κιχήμενον*.

§ **53.** Stämme auf *ι* und *ο*. 1. *Ι* — *εἶμι* *εἶσθα* *εἶσιν* *ἴμεν* *ἴασιν* *Π* 160, *ἴω* *ἴῃς* *Ω* 295 *ἴῃσθα* *Κ* 67 *ἴῃσιν* *Ι* 701 *ἴῃ* *ἴομεν* (*ῑ* *Β* 440 *Ι* 625 *Μ* 328 *Ξ* 374 *Φ* 438 *ω* 432) *ἴωσι* *Μ* 239, *ἴοι* *Ξ* 21 *ἰείη* *Τ* 209, *ἴϑι* *ἴτω* *ἴτε* *Λ* 335, *ἴμεναι* *ἴμεν* *ἴμμεναι* *Υ* 365

ἰέναι, ἰών etc. — *ἤια ἤιεν ᾖεν ἴεν ᾔει(ν) ἴτην ᾔομεν ἴσαν ἤισαν, εἴσομαι* (*εἴσῃ π* 313?) *εἴσεται ο* 213, *εἴσατο ἐείσατο Ο* 415 *χ* 89 *ἐεισάσθην Ο* 544. — Comp. *ἀνήιον, ἐπῇσαν τ* 445 *ἐπιείσομαι ἐπιεισαμένη Φ* 424, *μετεισάμενος Ν* 90 *Ρ* 285.

2. *ΚΕΙ* — *κεῖμαι τ* 516 *κεῖσαι κεῖται κέαται κέονται, κῆται* (*κεῖται* aus *κέεται* mit kurzem Bindevocal überliefert *Τ* 32 *Ω* 554 *β* 102), *κεῖσο κείσθω ο* 128, *κεῖσθαι, κείμενος* — *κείμην ἐκείμην ν* 284 *κεῖσο ω* 40 *κεῖτο ἔκειτο κείμεθα ἐκείμεθα ν* 281 *κεῖντο Φ* 426 *κείατο κέατο* — *κέσκετο φ* 41 — *κείσομαι κείσεαι Σ* 338 *κείσεται κείσονται Χ* 71. — Comp. *ἐπέκειντο ζ* 19 *κατακείαται Ω* 527 *παρεκέσκετο ξ* 521. (*Κείω will mich niederlegen τ* 340 *κειέμεν ϑ* 315 *κείων κέων η* 342. Comp. *κατακείομεν* Coni. *σ* 419, *κατακείετε* Imper., *κακκείοντες Α* 606 *Ψ* 58 *α* 424 *γ* 396 *η* 229 *ν* 17). Dagegen *κείων Holz spaltend* (*κεάζω*) *ξ* 425.

3. (*ὄνομαι*) *schmähen* — *ὄνοσαι ρ* 378 *ὄνονται φ* 427 *ὄνοιτο, ὀνόσσεται Ι* 55 *ὀνόσσεσθαι ε* 379, *ὠνοσάμην Ξ* 95 *Ρ* 173 *ὀνόσασθε Ω* 241 *ὀνόσαιτο ὀνοσσάμενος Ω* 439, *ὤνατο Ρ* 25, Adi. v. *ὀνοστά Ι* 164.

§ 54. Stämme auf *σ*. 1. *ΕΣ* — *εἰμί εἷς ἐσσί ἐστίν ἔστιν ἐστόν* (2) *εἰμέν ἐστέ ἔασιν εἰσίν, ἔω ἔῃσιν ᾖσιν ἔῃ* (*εἴῃ Η* 340?) *ἔωσιν ὦσι, εἴην εἴης ἔοις Ι* 284 *εἴη ἔοι εἶτε φ* 195 *εἶεν, ἔσσο α* 302 *γ* 200 *ἔστω ἔστων Α* 338 *ἔστε ἔστων α* 273, *ἔμ(μ)εναι ἔμ(μ)εν εἶναι, ὄντας η* 94 *οὔσης τ* 489, sonst nur *ἐών ἐοῦσα ἐόν; ἔα* (*ἔ' ξ* 222?) *ἦα ἔον* (*ἔην Λ* 762?) *ἦσθα ἔησθα ἦν ἦεν ἔην* (*ἔεν*?) *ἤην ἤστην Ε* 10 *ἦμεν ἦτε Π* 557 *ἦσαν ἔσαν* (*εἴατο υ* 106?) — *ἔσκον Η* 153 *ἔσκεν; ἔσ(σ)ομαι ἔσεαι ἔσῃ τ* 254 *ἔσ(σ)εται ἐσσεῖται ἔσται ἔσεσθον ἐσόμεσθα β* 61 *ἐσσόμεθα ω* 432 *ἔσεσθε ἔσ(σ)ονται, ἔσ(σ)εσθαι, ἐσσομένοισιν* etc. — Comp. *ἔνεστιν ἔνι* (auch Plur.) — *ἔπι* — *μέτα φ* 93 *μετείω Ψ* 47 — *πάρα* (auch Plur.) — *πέρι κ* 3.

2. *ΗΣ* — *ἧμαι ἧσαι ἧσται ἥμεθα Ο* 740 *ἧσθε β* 240 *ἕαται εἵαται, ἧσο, ἧσθαι, ἥμενος* — *ἥμην ἧστο ἥμεθα ἥσθην ἧντο Γ* 153 *ἕατο Η* 414 *εἵατο*. Comp. z. B. *καθῆστο*.

§ 55. Aorist- und Perfect-Bildungen nach der Coniugation auf *μι*.

a) Stämme auf *α*.

1. *ἀπηύρων* Imperf. *beraubte* — Part. *ἀπούρας*, vielleicht Fut. *ἀπουρήσουσιν* Χ 489. Vgl. *ἐπαυρίσκομαι*.

2. (*βαίνω*) — *βῆσε(ν)* *brachte auf den Weg*, *ἔβην* Ω 766 *βάτην* (neben *βήτην* *ἐβήτην* Ζ 40) *βῆσαν* *ἔβησαν* *βάν* *ἔβαν* C. *βείω* Ζ 113 *βῶσιν* ξ 86, (*ἐ*)*βήσετο*, *βέβηκας* Ο 90 *βεβάασι* Β 134 *βεβάμεν* *βεβαώς* (*αῶτα*, *βεβῶσα*), *βέβασαν*. Comp. *ἂν δ' αὐτὴν* . . . *βήσομεν* Coni. Α 143 *ἀναβησάμενοι* *ἀμβατός*, *διαβήμεναι* δ 635, *ἐκβήσαντες* ω 301, *ἐμβήῃ* Π 94 *ἐμβεβαυῖα*, *ἐπιβησέμεν* *hinaufbringen* Θ 197 *ἐπιβείομεν* *ἐπιβήσεο* Imp., *κατάβηθι* ψ 20 *καταιβαταί* ν 110, *ὑπέρβασαν*. — Nebenf. *βιβάς* *βιβάσθων*. Iterat. Imperat. *βάσκε*, *ἐπιβασκέμεν* *hineinbringen* Β 234, Imperf. *παρέβασκε* Λ 104.

3. (*βάλλω*) *werfen*, *treffen*, *aus der Ferne verwunden* — mit passiver Bedeutung *βλῆτο* *ἔβλητο*, *βλήεται* ρ 472, *βλεῖο* (*ῇ*) Ν 288, *βλῆσθαι* *βλήμενος*; *βέβληαι* *βεβλήαται* *βεβολημένος* (neben *βεβλημένος*), *βεβλήατο* Ξ 28 *βεβολήατο* Ι 3. — Comp. *ἀμφιβαλεῦμαι* χ 103, *κάββαλεν*, *προβάλεσκε* ε 331; *ξυμβλήτην* *begegneten sich* φ 15 *ξυμβλήμεναι* Φ 578, *ξύμβλητο* *ξύμβληντο* *ξυμβλῆται* η 204 *ξυμβλήμενος*, davon Fut. *συμβλήσεαι* Υ 335 (von *Cobet* in *ξυμβλήεαι* geändert); *ὑββάλλειν* Τ 80.

4. *γίγνομαι* β 320 — *ἐγείναο* *erzeugtest* Ε 880, C. *γείνεαι* υ 202; *γέγονε* Τ 122 *γεγάασιν* *γεγαῶτα*. Comp. *ἐκγεγάμεν* *ἐκγεγαυῖα* *ἐκγεγάτην* κ 138.

5. (*γηράσκω*) — *ἐγήρα* *γηράς* Ρ 197.

6. (*διδράσκω*) — *ἀποδράς*.

7. (*θνήσκω*) — *θανέεσθαι*, *θανεῖν* Η 52 *θανέειν*, *τεθναίην* *τέθναθι* *τεθνάμεναι* Ω 225 *τεθνάμεν* *τεθνηώς* (*ῶτος* *υῖαν*). Comp. *ἀποτέθνασαν* μ 393, *κάτθανε*.

8. *ἹΛΑ* — *ἵλανται* *versöhnen* Β 550 — *ἱλάσκονται* dgl. Ζ 380 385, C. Aor. *ἱλάσσομαι* γ 419 *ἱλάσσεαι* Α 147 *ἱλασόμεσθα* Α 444 — *ἱλήκῃσι* φ 365 *gnädig sein möchte* *ἵληθι*.

9. *ΚΤΑ* — *ἔκτα* *tödtete* *ἔκταμεν* μ 375 *ἔκταν*, *κτέωμεν* χ 216, *κτάμεναι*, P. *κτάσθαι* *κταμένοιο* etc. Comp. *ἀποκτάμεν* Ε 675,

ἀπέκτατο; κατέκταν (1) *Δ* 319 *καταχτάμεν καταχτάς*. — Praes. *κτείνω, κτενέω π* 404 *κτενέει κτενεῖ, κτεῖνας Ω* 500 etc. *κτάνον ἔκτανον ψ* 363 etc., *ἔκταθεν δ* 537. Comp. Imperat. *κάκτανε Ζ* 164. — Fut. *κτανέοντα Σ* 309, *κατακτανέουσιν Ζ* 409, P. *κατακτανέεσθε Ξ* 481.

10. *ΜΑ streben* — *μέματον μέμαμεν μέματε Η* 160 *μεμάᾱσιν, μεμάτω, μεμαώς* (*ῶτος, υῖα* oder *ᾰότος*), *μέμασαν*. Vgl. *μέμονα*. — Abgel. (*μαίομαι*) *tasten, suchen*. — Comp. *ἀμφιμάσασθε* Imp. *υ* 152, *ἐσεμάσσατο, ἐπιμάσσεται Δ* 190, *ἐπὶ χερσὶ μάσασθαι λ* 591; *ἀπροτίμαστος Τ* 263. — *μαιμάω*.

11. (*οὐτάω*) — *οὖτα οὐτάμεναι οὐτάμεν Ε* 132 821, P. *οὐτάμενοι; ἀνούτατος Δ* 540 *ἄουτον Σ* 536. — Auch (*οὐτάζω*).

12. (*ἐπριάμην*) — *πρίατο*.

13. (*πτήσσω*) — *πτῆξε, πεπτηώς*. Comp. *καταπτήτην Θ* 136.

14. (*ἐπτάμην*) — *πτάτο Ψ* 880 *ἔπτατο, πτῆται Ο* 170, *πταμένη*. Vgl. *πέτομαι*.

15. *ΤΛΑ wagen, dulden*, — *ἔτλην ἔτλαν, τέτληκας τέτλαμεν υ* 311 *τετλαίη Ι* 373 *τέτλαθι τετλάμεναι ν* 307 *τετλάμεν τετληότι* (*υῖα*), *τλητόν Ω* 49. — Nebenf. *ἐτάλασσας Ρ* 166.

16. (*φθάνω*) — *φθᾱνει, φθή ονται Ψ* 444, *ἔφθης λ* 58 *φθάν Λ* 51 *φθῆσιν Ψ* 805 *φθήῃ Π* 861 *φθέωμεν π* 383 *φθέωσι ω* 437 *φθαίη*, M. *φθάμενος*. Comp. *παραφθαίησι*(?) *Κ* 346, *παραφθάς Χ* 197.

b) Stämme auf ε und andere Vocale.

17. *ΔΙ* — *δίον Χ* 251 *ich floh* (*δίες fugavisti?*) *δίε er fürchtete, δίωμαι fugem φ* 370 etc. — *δείδια fürchte* (*δείδιε* Imperf. *Σ* 34 *Ω* 358) *δείδιμεν δεδίασι*(*ν*) *Ω* 663, *δείδιθι δείδιτε Γ* 366 *δειδίμεν δειδιότα, ἐδείδιμεν Ζ* 99 (*ἐ*)*δείδισαν, δείδοικα* etc. — Abgel. a) *δείδω* (von *Cobet* überall in *δείδια* umgewandelt), *δείσεται ἔδεισας* (*δδ*? 11 3a 1) etc. b) (*δειδίσσομαι*) *in Furcht setzen*.

18. *κτίμενος gegründet, bewohnt*. Vgl. *κτίζω*.

19. (*φθίω*) *zu Grunde gehen* — *φθῑῃς β* 368, *ἔφθιεν Σ* 446, trans. *φθῑσει φθῖσαν υ* 67, P. *φθῑσονται Λ* 821 *ἔφθιται ἐφθίατο Α* 251, *ἔφθιθεν ψ* 331, Coni. Aor. *φθίεται Υ* 173 *φθιόμεσθα Ξ* 87 O. *φθῖτο λ* 330, *φθίσθαι φθίμενος* (*ἄφθιτος*). Comp.

ἀπέφθιτο, ἀποφθίμην κ 51, *ἀποφθίσθω* Θ 429. — Nebenf. *φθίνω φθινύθω* (trans. α 250 κ 485 ξ 95 π 127).

20. (*ἁλίσκομαι*) — *ἥλω* χ 230 *ἁλώω ἁλώῃ ἁλοίην* X 253 *ἁλῴη* (*οίη*?) *ἁλώμεναι* Φ 495 *ἁλῶναι ἁλόντε* E 487.

21. (*βιόω*) — *βιώτω* Θ 429 *βιῶναι, σὺ γάρ μ'ἐβιώσαο* ϑ 468 *erhieltest mir das Leben.*

22. *γιγνώσκω* — *γνώω γνῷς* χ 373 *γνώῃς* Ψ 487 *γνώομεν* π 304 etc.; *ἄγνωστον.*

23. (*πλώω*) — Comp. *ἀπέπλω* ξ 339, *ἐπέπλως* γ 15 *ἐπιπλώς* Z 291, *παρέπλω* μ 69.

24. (*δύω*) *einhüllen* — *δύων untergehend,* (*δύομαι*) *sich einhüllen, anziehen; δύσονται = δύονται* H 298, *δῦσαντο* Ψ 739 *δῦσαίατο* Σ 376 (*δύσοντο δυσοίατο*?), *ἔδυ ἔδυν* Λ 263 C. *δύω* O. *δύῃ* σ 348 υ 286, *δύσκε(ν)* Θ 271, (*ἐ*)*δύσετο* Imp. *δύσεο δυσομένου* α 24, *δέδῡκε(ν).* — Comp. *ἀπέδυσε zog* (*einem andern*) *aus,* Inf. *ἐκδῦμεν* Π 99, *ἐκ . . . ἔδῡσαν zogen mir aus, περίδῡσε ihnen ausgezogen hatte.* — Abgel. (*δύνω*) *eindringen, anziehen.*

25. (*ἐρύω*) *ziehen.* — F. *ἐρύουσι(ν), εἴρυσε(ν) εἴρυσσε(ν) ἔρυσε(ν) ἐρύσσαμεν* δ 577 λ 2; M. *schützen, behüten, retten, abhalten: εἰρυόμεσθα* Φ 588 *ἐρύεσθαι, ἐρῦετο* Z 403 *ἐρύοντο* P 277, *ἐρύσσεαι* Υ 311 *ἐρύσσεται* K 44, P. *εἰρύσσονται* Σ 276; *ἔρῡσο* X 507 *εἴρῡτο* (Plusqu. χ 90) *ἔρῡτο εἴρυντο* M 454 (pass. Σ 69) *εἰρύατο* X 303 (*εἰρύατο* pass.) *εἴρυσθαι ἔρυσθαι εἰρῡμέναι* N 682. — Comp. (*ἀνϝερύω* aus *ἀναϝερύω* 47 2 1) *ἀϝϝερύοντα* Θ 325 *ἀϝϝέρυον* M 261 *ἀϝϝέρυσαν* A 459 B 422 (geschrieben *αὐερυ-*), *κατείρυσται* ϑ 151 *κατειρύσθαι* ξ 332 τ 289.

ῥύομαι (*ῡ* O 257, *ῠ* ξ 107) *schirmen, bewahren, festhalten* — *ῥυσάμην* O 29 *ἐρρύσατο* α 6 (vielleicht *ἐρῦσατο* ξ 279) *ῥύσατο* ψ 244 *ῥῡσάσθην* Ξ 406, *ῥῦσαιτο ῥῦσαι; ῥῦατο ῥῦσθαι* O 141. Iter. *ῥύσκευ.* Adi. verb. *ῥῡτοῖσιν.*

26. (*κλύω*) — *κλῦθι κέκλυθι κλῦτε κέκλυτε.*

27. (*λύω*) — *λῦει* η 74 (*ἔλῡσεν ὑφ'* Ψ 513) *λύθη λύθεν,* pass. (*ἐ*)*λύμην* Φ 80 *λύτο λῦτο* Ω 1 *λύντο,* Opt. Perf. P. *λελῦ(ν)το* σ 238.

28. (*πνέω*) — *πνείει* P 447 σ 131, *πέπνῡσαι* Ω 377 *du bist verständig πεπνῦσθαι πεπνῡμένος, πέπνῡσο* ψ 210; *ἄπνευστος*

ε 456. Comp. *ἄμπνυε* (*Cobet ἄμπνυο*) *X* 222 *erhole dich*, *ἄμπνῦτο*, *ἀμπνύνθη*.

29. (*σεύω*) *antreiben*, (*σεύομαι*) *eilen*, *stürmen* — *σεῦα* *Υ* 189 *ἔσσευα* *E* 208 etc., *ἐσσεύαντο* *Λ* 549 *O* 272 etc., *ἔσσυο σύτο* *Φ* 167 *ἔσσυτο ἐσσύμενος*, *ἔσσυμαι* *N* 79 *ἔσσυται* κ 484. Comp. *ἐξεσύθη* *E* 293.

30. (*φύω*) *erzeugen* — intr. *φύει* *Z* 149, *ἔφυ* ψ 190 *ἔφυν* ε 481, *πεφῡκασι(ν)* (vgl. 4 1) *πεφύᾱσι(ν) πεφυῶτας* ε 477 (*πεφυυῖα* *Ξ* 288), *πεφῡκει(ν)*.

31. (*χέω*) — *χεύω* β 222, *χεῦα* δ 584 *ἔχευε(ν)* *ἔχεαν* *Ω* 799, pass. *χύτο* *ἔχυτο* χ 88 *ἔχυντο χυμένη*. Comp. *ἐγχείῃ* ι 10, *περιχεύεται* Coni. ζ 232 ψ 159, *σύγχεας* *O* 366.

c) Stämme auf Consonanten.

32. (*ἄλλομαι*) — *ἄλεται* *Λ* 192 207 *ἄληται* *Φ* 536, *ἄλσο* *Π* 754 *ἄλτο* (*ἄλσο ἆλτο*?) — Comp. *ἀνέπαλτο*? *ἐξάλμενος*, *κατέπαλτο* *T* 351? Vgl. *πάλλω*.

33. *ἄνωγα* — *ἄνωχθι ἀνωγέτω* β 195 *ἀνώχθω* (48 43 2) *Λ* 189 *ἀνώγετε* ψ 132 *ἄνωχθε* χ 437, *ἠνώγεα ἠνώγει(ν) ἀνώγει(ν)*. Nebenf. (*ἀνώγω*) *ἤνωγον* etc.

34. (*ἀραρίσκω*) *fügen* — *ἄρσον*, *ἄραρον* trans. *M* 105 intr. *Π* 214 *ἦραρε* (*stützte* ε 95 ξ 111, intr. *paszte* δ 777), *ἀράρῃ* *Π* 212 *ἀραρών*; *ἄρμενον passend*; *ἀρήρῃ* intr. *fest halten*, *ἀρηρώς fest gefügt*, *passend*, *versehen mit etwas* (*ὅτος*) *ἀραρυῖα*, *ἠρήρει* *M* 56 *ἀρήρει(ν)*.

35. *γέντο er faszte*, aeolische Form für *ἕλετο*.

36. *δέχομαι empfangen*, *erwarten* — *δεδέξομαι* (nicht pass.) *E* 238, *δέχαται* (Pr.) *M* 147, *ἐδέγμην δέκτο* *O* 88 Imp. *δέξο* *T* 10 *δέχθαι* *A* 23 377 *δέγμενος* (nach *Cobet* Praes. *δέχμενος*). Comp. *ἀνεδέγμεθα* ρ 563. (Vgl. *δεδοκημένος* *O* 730)

37. (*ἐγείρω*) — *ἐγρηγόρθᾱσι wachen* *K* 419 Imp. *ἐγρήγορθε wachet* *H* 371 *Σ* 299 (48 23 2), mit passiver Endung und aeolischem Accent Inf. *ἐγρήγορθαι* *K* 67. Vgl. *ἐγρηγορόων ἐγρήσσω*.

38. *ΙΔ* (*εἴδομαι*) *zeige mich*, *scheine* — *εἴδεται εἰδόμενος gleichend*, *ἐείσαο* *I* 645 *εἴσατο* (*glich* *B* 791 *Υ* 81) *ἐείσατο εἴσαντο* *M* 103, *εἴσαιτο* *B* 215, *εἰσάμενος* (*ἐεισάμενος*?); *εἰσάσκετο ver-*

glich sich (ἰσάσκετο?) Ω 607. Comp. διαείδεται N 277, καταείσατο Λ 358. — οἶδα οἶσθα οἶδας α 337 οἶδεν ἴδμεν etc. εἰδῶ εἰδέω Ξ 235 π 236 (ἰδέω) εἴδομεν εἴδετε Θ 18 Σ 53 ι 17, Inf. ἴδμεναι ἴδμεν, εἰδώς (υῖα, ός) ἰδυίῃσι; ᾔδεα, ᾔδησθα τ 93 ἠείδης X 280 (ἠείδεις, *Cobet* ἐϝϝήδης), ᾔδεεν ᾔδη (ει?) ἠείδη ι 206 (*Cobet* ἐϝϝήδει), ἴσαν δ 772 ν 170 ψ 152; εἴσομαι etc. εἰδήσεις η 327 εἰδήσειν Λ 546 εἰδησέμεν ζ 257. Comp. διαείσεται Θ 535.

39. *IK scheinen, sich ziemen, gleichen* — Imperf. εἶκε *schien gut* Σ 520, ἔοικα ἔικτον δ 27 ἐοικώς (ότος) εἰκώς (υῖα) εἰοικυῖαι Σ 418 (ἰκυῖα Ψ 66?), ἐῴκει(ν) ἐΐκτην ἐῴκεσαν (οί?) N 102, ἔικτο Ψ 107 ἤικτο.

40. (λέγω) *auswählen, sammeln* — λέξατο Φ 27 λέξαιτο ω 108, ἐλέχθην Γ 188; ἐλέγμην *accessi* ι 335, λέκτο *zählte* δ 451. Comp. διελέξατο *erwog* Λ 407 P 97 Φ 562 X 122 385, προλελεγμένοι N 689.

41. *ΛΕΧ* — (λέγω) *zur Ruhe bringen*, (λέγομαι) *lege mich nieder* — λέξομαι ρ 102 τ 595, ἐλέξατο C. λέξομαι ψ 172 λέξεται Δ 131, λέκτο ἔλεκτο τ 50, λέξο, Aor. mixt. λέξεο. Comp. καταλέχθαι ο 394 καταλέγμενος.

42. (πάλλω) — πάλτο *sprang auf* O 645. Comp. ἀμπεπαλών, ἔκπαλτο Υ 483. Vgl. ἅλλομαι.

§ 56. Die übrigen Coniugationsformen ohne Bindevocal auszer den Verbis auf νυμι.

1. Noch auszer den im § 55 genannten gibt es von manchen Verbis, zu denen entweder kein Praesens oder ein solches auf ω vorkömmt, Formen nach der Coniugation auf μι.

2. Hierher gehören von Puris

a) das Praesens Pass. τάνυται P 393, das Imperf. Pass. ἤνυτο ε 243 (*Cobet* ἤνετο)

b) die 2. Pers. Sing. Ind. Praes. Pass. ὅρηαι

c) στεῦται *wünscht, verheiszt, behauptet* — Imperf. στεῦτο

d) die Dualformen συναντήτην προσαυδήτην συλήτην φοιτήτην, ἀπειλήτην λ 313 (δορπήτην ο 302 ὁμαρτήτην N 584?) vgl. 45 19.

e) die Infinitive ἄμεναι ἀγινέμεναι ἀρήμεναι γοήμεναι καλήμεναι πεινήμεναι πενθήμεναι ποθήμεναι φιλήμεναι φορήμεναι φορῆναι von Verbis auf άω oder έω.

3. Von Impuris die Infinitive ἔδμεναι und πέρθαι (s. πέρθω), δέχαται (55 c 36) und δειδέχαται δειδέχατο (57 b 14), der Imperativ φέρτε, die Formen εἰλήλουθμεν und ἐπέπιθμεν (ἔρχομαι πείθω), πέποσθε (πάσχω), ἄσμενος und ἴκμενος (ἁνδάνω Ϝ IK).

§ 57. Verba auf νυμι.

a) Vocalische Stämme.

1. (γάνυμαι W. ΓΑ) *sich freuen* — γάνυται γάνυνταί μ 43, γανύσσεται. Vgl. γαίω, γανόωντες.

2. (χορέννυμι) — χορέεις N 831 χορέει Θ 379 P 241, χορέσειε(ν) Π 747, ἐχορέσσατο *sättigte sich* χορέσωνται etc., κεχορήμεθα κεχόρησθε Σ 287 κεχορημένοι, ἐχορέσθην δ 541 κ 499, κεχορηότε *gesättigt* σ 372; ἀχόρητος.

3. (ὄλλυμι) — ὀλέσω ν 399, ὀλεῖται ὀλέεσθε Φ 133, ὀλόμην λ 197 ὤλεο Ω 725, οὐλόμενον *verderblich*. Comp. ἀπὸ . . . ὄλεσκεν (trans.) Θ 270, ἀπολέσκετο λ 586. Abgel. (ὀλέκω) ὄλεκεν Φ 521 etc.

4. (σβέννυμι) — σβέσσαι Inf. I 678, ἔσβη I 471 γ 182. Comp. κατέσβεσε Φ 381; ἄσβεστος.

5. (στορέννυμι) — ἐστόρεσεν γ 158 στόρεσαν etc. Comp. καστορνῦσα ρ 32, ὑπὸ . . . ἔστρωτο (στρώννυμι) K 155.

6. (ζώννυμι) — ζώσαντες, refl. C. ζώννῦνται ω 89 etc. ζώσατο.

7. (ὄμνυμι) — ὄμνυθι Ψ 585 ὀμνυέτω T 175, ὤμοσα δ 253 ὠμόσσαμεν Υ 313 ὄμοσαν μ 304 ο 438. Comp. ἀπώμνυ β 377.

8. (δαίνυμι) — Imperat. δαίνυ I 70 δαινύντα δ 3, Imperf. δαίνυ, δαίσειν T 299; (δαίνυμαι) *sich bewirthen lassen, schmausen* — δαίνυσαι φ 290 C. δαινύῃ τ 328 (ῡ ϑ 243) O. δαινῦτο Ω 665 δαινῦατο σ 248 δαινύσθω φ 319 etc., δαίνυο Ω 63 δαίνυντο, δαισάμενοι η 188 σ 408. Comp. μεταδαίσεται σ 48, Aor. μεταδαίσομαι Ψ 207.

9. (κῑνυμαι) *sich bewegen* — κινύμενος, κίνυντο.

10. (τῑνυμαι) *Rache nehmen* — τίνυται ν 214 τίνυσθον Γ 279 etc. Vgl. τίνω.

b) Consonanten-Stämme.

11. (ἄγνυμι) — ἄγνυτον M 148, P. ἀγνυμενάων, ἔαξεν ἦξε Ψ 392 ἆξον Z 306 etc., ἐάγῃ (ᾱ Λ 559, nach *Bekker* ἐάγῃ) ἄγῃ ἄγεν Δ 214.

12. (*ἄρνυμαι*) — *ἀρνύμενος*, *ἀρνύσθην* *X* 160.

13. (*ἄχνυμαι*) *sich betrüben* — *ἄχνυται ἄχνυνται* *ξ* 376, *ἄχνυτο* *Ξ* 38 *ἀχνύμεθα* *λ* 558. Vgl. *ἄχομαι*, *ἀχέων ἀχεύων*). Trans. *ἀκάχησε* *betrübte*, *ἤκαχε*; pass. *ἀκάχοντο* *π* 342, *ἀκαχοίμην*; *ἀκάχημαι ἀκηχέ(δ)αται* (3. Pl.) *P* 637 *ἀκάχησθαι ἀκαχήμενος* (F. *ἀκηχεμένη*), *ἀκαχήατο* (*εί*). Trans. *ἀκαχίζεις* *π* 432.

14. (*δείκνυμι*) — *δεικνύς* *N* 244, M. *δεικνύμενος* *Ψ* 701 (*begrüszend* *I* 196 *δ* 59), *δείξω* etc. Comp. *ἐνδείξομαι* *T* 83 *ich werde mich an ihn wenden*. Dazu (*δεικανάομαι*) *δεικανόωντο* und (*δεδίσκομαι*) *begrüszen* — *δεδισκόμενος* *ο* 150 *δειδισκόμενος* *γ* 41, *δειδίσκετο*, *δειδέχαται* (Praesensbed.) *η* 72, *δείδεκτο* *I* 224 *δειδέχατο*.

15. (*ἐέργνυμι*) *einschlieszen* — Comp. Imperf. *κατὰ . . . ἐέργνυ* *κ* 238. Abgel. von (*FEPΓ*) — *ἐέργει*, *ἔεργεν*, *ἔρξαν* *ξ* 411, *ἐρχθέντα* *Φ* 282, *ἔρχαται ἐεργμέναι* *E* 89, *ἔρχατο ἐέρχατο* *κ* 241. Vgl. *ἔργαθεν* *Λ* 437, *ἐρχατόωντο* *ξ* 15.

16. (*ἕννυμι* W. *ϝεσ*) — *ἕσσω* *π* 79 *ρ* 550 *φ* 339, *ἕσσεν ἕσσαι* *ξ* 154. M. *sich anziehen* *ἕννυσθαι*, *ἕννυτο*, *ἕσσατο* *H* 207 *ἕσασθαι* *Ω* 646 *δ* 299 *η* 338, *εἷμαι* *τ* 72 *ψ* 115 *ἕσσαι* *ω* 250 *εἷται* *λ* 191, *ἕσσο ἕστο ἕεστο* *M* 464 (*ἔϝεστο*?) *ἕσθην* *Σ* 517 *εἵατο* *Σ* 596. Comp. *ἀμφιέσω* *ε* 167, *ἀμφὶ . . . ἐέσσατο* (*ἐϝέσσατο*?), *καταείνυον(σαν?)* *Ψ* 135.

17. (*ζεύγνυμι*) — *ζευγνύμεναι* *Γ* 260 *ζευγνύμεν* *O* 120 *ζευγνῦμεν* *Π* 145 etc., *ζεύγνυσαν* *Ω* 783 *ζεύγνυον* *T* 393, *ζεῦξεν*.

18. (*καίνυμαι*) *sich auszeichnen* — *ἐκαίνυτο* *γ* 282, *κέκασσαι* *τ* 82 *κέκασται* *Υ* 35, *κεκάσθαι* *Ω* 546, *κεκασμένον*, (*ἐ*)*κέκαστο*.

19. (*μίγνυμι*) — intr. *μίξεσθαι μιγήσεσθαι* *K* 365, Inf. *μῖξαι* *O* 510, *ἐμίχθη ἐμίγην*, pass. *ἔμικτο* *α* 433 *μῖκτο* *Λ* 354 *Π* 813. Nebenf. a) (*μίσγω*) *μισγέμεναι* etc. b) *μιγαζομένους* *ϑ* 271.

20. (*οἴγνυμι*) — P. *ὠίγνυντο* *B* 809 *Θ* 58, *ᾦξε* *Ω* 457 *ὤιξεν* *οἴξασα* *Z* 89. Comp. *ἀνέῳγεν* (Imperf.) *ἀνῷγεν* *Ξ* 168, *ἀναοίγεσκον* *Ω* 455, *ἀνέῳξε* *κ* 389.

21. (*ὀμόργνυμι*) — M. *ὠμόργνυντο* *λ* 527, *ὀμορξάμενος*. Comp. *ἀπομόργνυ*.

22. (*ὀρέγνυμι*) — *ὀρεγνύς*.

23. (*ὄρνυμι*) — *ὄρνυθι ὀρνύμεναι* *P* 546 *ὀρνύμεν*; (*ὄρνυμαι*)

sich erheben; ὤρνυον *M* 142, ὤρνυτο, ὄρσουσα *Φ* 335, ὀρεῖται *Υ* 140, ὦρσεν etc. ὄρσασκε(ν) *P* 423, ὤρορε(ν) trans. und intr., ὤρετο ὄρηται ὄροιτο ξ 522, ὦρτο (*Bekker* ὄρτο) ὄρσο ὄρθαι *Θ* 474 ὄρμενον, ὄρσεο (Imper.) ὄρσευ, intr. ὄρωρε(ν) ὀρώρῃ ὀρώρει ὠρώρει *Σ* 498, ὀρώρεται ὀρώρηται *N* 271. Nebenf. ὀρέοντο, ἐπὶ . . . ὄρονται ξ 104 ἐπὶ . . . ὄροντο γ 471.

24. (πήγνυμι) — P. πήγνυται *X* 453 etc., ἔπηξεν, πῆχθεν *Θ* 298, ἐπάγη, πέπηγεν *Γ* 135. Comp. pass. κατέπηκτο *Λ* 378.

25. (ῥήγνυμι) — ῥηγνῦσι *P* 751, ῥήγνυσκε *H* 141 etc. Comp. ὑπερράγη *Θ* 558 *Π* 300. Daneben (ῥήσσω) ῥήσσοντες *Σ* 571; Comp. ἐπιρρήσσεσκε *Ω* 456 ἐπιρρήσσεσκον *Ω* 454.

c) Unsicher ist die Ableitung von:

26. (αἴνυμαι) *wegnehmen* — αἴνυται ξ 144 αἰνύμενος, αἴνυτο.

§ 58. Auswahl der übrigen bei Homer vorkommenden Zeitwörter.

A sättigen — Pr. A. ἄμεναι (56) med. Bed. *Φ* 70 — F. ἄσειν *Λ* 818 ἄσεσθε *Ω* 717 — Aor. A. ἄσῃ *Σ* 281, ἄσαιμι *I* 489, ἆσαι (med. Bed. *Λ* 574 *O* 317 *Φ* 168 *Ψ* 157); ἄσασθαι *T* 307. A. v. ἄτος *unersättlich*. Hierzu wird gerechnet ἐπεί χ' ἑῶμεν von ἑάω *T* 402 *wenn wir satt sind*. Von demselben wahrscheinlich Fut. ἑόωσι *N* 315 ἑάαν ε 290, ἑάσαι *T* 423.

AA verblenden, in Schaden bringen — Pr. M. ἀᾶται *T* 91 129 — Aor. ἄασας *Θ* 237, ἄασε φ 296 297 ἆσε λ 61, ἄασαν κ 68; M. pass. Bed. ἀασάμην, ἀάσατο *I* 537 ἀάσατο *Λ* 340 ἄσατο *T* 95; P. ἀάσθην; A. v. ἀάατος *unschädlich* χ 5 (φ 91), ἀάατον *unverletzlich* *Ξ* 271.

AF — ἄεσα *schlief* ἄσαμεν ἄεσαν, ἀέσαι. (Praes. ἰαύω.)

ἀγείρω — Ao. ἀγέροντο *versammelten sich* ἀγέρεσθαι (*Bekker* ἀγερέσθαι) ἀγρόμενοι; ἀγηγέρατο. — Abgel. ἠγερέθονται *Γ* 231 ἠγερέθεσθαι *K* 127.

(ἀγινέω) — ἀγινέμεναι (56) υ 213, ἠγίνεον mit Syniz. *Σ* 493, ἀγίνεσκον ρ 294.

(ἀγνοέω) — ἀγνοιῇσι ω 218, ἠγνοίησεν ἀγνοιήσασα υ 15, ἀγνώσασκε ψ 95.

(ἀγοράομαι) *versammelt sein, reden* — Ind. ἀγοράασθε *B* 337.

ἄγω — Aor. mi. *ἄξετε ἀξέμεν, ἄξοντο Θ* 545 Imp. *ἄξεσθε Θ* 505 — *καταξέμεν Z* 53.

ΑΔ Ueberdrusz haben — *ἀδήσειεν α* 134, *ἀδηκότες*.

ἀείδω — *ἀείδῃ ρ* 519.

(*ἀεικίζω*) — *ἀεικίζει* etc. Comp. *κατῄκισται*.

(*ἀείρω*) *heben, anfügen*; Aor. Med. auch *erwerben* — (von *αἴρω* Pr. nur *αἴροντας P* 724) *ἦραο* etc. *ἀειράμενος* Coni. *συναείρεται O* 680, *ἀρόμην* etc., *ἀέρθη ἄερθεν ἄρθεν παρηέρθη*, *ἄωρτο Γ* 272. (Vgl. *εἴρω*.) Abgel. *ἠερέθονται*.

ΑΖ dörren — *ἀζομένη Δ* 487, *καταζήνασκε liesz verdorren λ* 587.

αἰδέομαι — *αἰδεῖο, αἰδέσσομαι αἰδέσεται, ᾐδέσατο* C. *αἰδέσεται αἰδέσσεται* Imp. *αἴδεσσαι, αἴδεσθεν αἰδέσθητε αἰδεσθείς*. Nebenf. Imperat. *αἴδεο αἰδόμενος, αἴδετο*.

(*αἱρέω*) — *ἕλεσκον* Imperat. *ἕλευ N* 294, A. v. *ἑλετή, ἐξαίρετοι*.

(*ἀΐω vernehmen*) — *οὐκ ἀΐεις*; *ᾰϊε* (kurz *α* im Imperf. nur *Λ* 463 *Σ* 222).

ᾰϊον ich hauchte aus O 252.

ΑΚ — *ἀκαχμένος*.

(*ἀκηδέω*) — *ἀκηδεῖς* (*ἤδεις*?) *Ψ* 70, *ἀκήδεσεν Ξ* 427, *ἀκήδεστοι*.

(*ἀλάομαι*) — Perf. mit Praesensbedeutung *ἀλάλημαι ἀλάλησθαι ἀλαλήμενος*. Abgel. *ἀλαλύκτημαι K* 94.

(*ἀλέξω*) — *ἀλεξήσεις I* 251, *ἀλεξήσειε γ* 346, Aor. *ἀλεξώμεσθα Λ* 348 *X* 231 *ἀλέξασθαι, ἄλαλκε Ψ* 185 *ἀλάλκῃσιν χ* 288 *ἀλάλκοις* etc. (*ἀλαλκεῖν T* 30?) *ἀλαλκέμεν γ* 237 *ἀλαλκέμεναι P* 153 *ἀλαλκών I* 605.

(*ἀλέομαι ἀλεύομαι*) *vermeiden* — *ἀλεύατο ἠλεύατο ἀλεύαντο*, Coni. *ἀλεύεται* (39 15 2) *ἀλέηται δ* 396 *ἀλεώμεθα, ἀλέαιτο, ἄλευαι X* 285 *ἀλέασθε δ* 774, *ἀλέασθαι ἀλεύασθαι, ἀλευάμενος*. Abgel. *ἀλεείνω*.

(*ἄλθομαι*) — *ἄλθετο E* 417. Comp. *ἀπαλθήσεσθον Θ* 405 419.

ΑΛΙΤ — *ἤλιτεν I* 375, *ἀλίτοντο ε* 108 *ἀλίτωμαι ἀλιτέσθαι δ* 378, Perf. *ἀλιτήμενος δ* 807.

(*ἀλοάω*) — Imperf. *ἀλοία I* 568, Comp. *ἀπηλοίησεν Δ* 522.

(ἀλύσκω) — ἀλύξει, ἤλυξα. Abgel. a) ἀλυσκάζω, b) ἀλύσκανε χ 330.

(ἀλύω) — ἀλῡων ι 398.

ΑΛΦ — ἦλφον (ἄλφοιν? 39 12 2) ἄλφοι.

(ἁμαρτάνω) — ἤμβροτον ἅμαρτεν ἁμάρτῃ etc.

(ἀμέλγω) — ἀνήμελκτοι ι 439.

(ἁνδάνω) — ἥνδανεν ἑήνδανεν (*Bekker* ἐϝήνδανεν), εὔαδεν (aus ἔϝϝαδεν) ἅδε ἅδοι ἁδεῖν Γ 173, ἑᾱδότα. (ἄσμενος 56 3).

ΑΝΘ — ἀνήνοθεν Λ 266 Aor. (ρ 270 Perf. mit Praesensbed. v. l. ἐνήνοθεν) *drang hervor*; ἐπενήνοθε Praes. ϑ 365, Imperf. *sass daran* Β 219 Κ 134.

(ἀντάω) — ἤντεον Η 423, ἀντήσω Π 423, ἤντησα Δ 375 δ 201 etc. Comp. συναντήτην (56) π 333, συναντήσωνται Ρ 134. — Vgl. (ἀντιάζω) Fut. ἀντιόω Μ 368 Ν 752 ἀντιόων α 25 (ωντες Γ 125, ωσα) ἀντιάσεις χ 28, ἀντιάσητον Μ 356 etc. (ἀντιάω ἀντιάομαι) ἀντιόωσιν Ζ 127 Φ 151 ἀντιοώντων Ψ 643 ἀντιάαν Ν 215 ἀντιόωσαν Α 31, ἠντιάασθε (ά) Ω 62.

(ἄντομαι) — ἄντεσθαι Ο 698 etc.

(ἀπειλέω) — ἀπειλεῖς Α 161, ἠπείλει Ο 179 ἀπειλήτην (56) etc.

(ἅπτω) — ἐπὶ δ' ἀσπὶς ἑάφθη Ν 543 *folgte nach* (Ξ 419).

(ἀπαφίσκω) — ἀπάφοιτο ψ 216. Comp. ἐξήπαφε etc.

(ἀ̓ράω) und (ἀ̓ράομαι) — ἀρήμεναι (56) χ 322 etc. Hiervon verschieden ἀ̓ρημένος *belastet, gedrückt*.

(ἀρέσκω) — ἀρέσαι *wieder gut machen* Ι 120 Τ 138, ἀρέσσομαι *werde versöhnen* ϑ 402 (*ausgleichen* Δ 362 Ζ 526), ἀρεσ(σ)άσθω ἀρεσσάμενος. Comp. ἀπαρέσσασθαι Τ 183.

(ἀρόω) — Ind. ἀρόωσιν ι 108, ἀρηρομένῃ Σ 548, ἀνήροτος.

(ἁρπάζω) — ἁρπάξων Χ 310; ἥρπασεν, aber nie σσ, sondern dafür ξ.

(αὐδάω) — αὔδα Ξ 195 Σ 426 ε 89, ηὔδα, αὐδήσασκεν. Comp. προσαυδήτην (56) Λ 136 Χ 90.

(ἐπαυρίσκομαι) *geniessen* — ἐπαυρήσεσθαι Ζ 353, ἐπαύρῃς σ 107? ἐπαύρῃ ἐπαυρεῖν ἐπαυρέμεν, ἐπαύρηαι Ο 17 ἐπαύρῃ σ 107? ἐπαύρωνται Α 410.

(αῡτέω) — ἤυσα κ 311? ἤυσεν ἄυσεν etc.

(ἀφύσσω) — ἀφύσσων, ἠφύσσετο ψ 305, ἀφύξειν Α 171.

(*ἀφύω*) — *ἠφύσαμεν* ι 165, *ἀφύσσας* ι 204 etc.

βέομαι werde leben Ο 194 — *βέῃ* (Syn.) Π 852 Ω 131; dubitativ *τί νυ βείομαι*; Χ 431.

(*βιάζω βιάω*) — *βιάζετε* μ 297 etc. — M. *βιόωνται* λ 503, *βιῴατο* Λ 467 etc. *βεβίηκεν* Κ 145 172 Π 22.

(*βιβρώσκω*) — *βεβρώσεται* β 203, *βεβρωκώς*. Abgel. *βεβρώθοις* Δ 35.

(*βλάπτω*) — *ἐβλάφθησαν* Ψ 387 *βλαφθείς*, *βλάβεν* Ψ 545 *ἔβλαβεν* Ψ 461 Nebenform P. *βλάβεται*.

(*βλώσκω*) — *μόλῃ* Ω 781 *μολών*, *μέμβλωκε* ρ 190. Comp. *ἔκμολεν* Λ 604 etc.

(*βοάω*) — *βοάᾳ* Ξ 394 etc. *βοήσας βώσαντι* Μ 337. Comp. *ἐπιβώσομαι* α 378 β 143, *ἐπιβωσάμεθα*? Κ 463.

βούλομαι — *βούλεται βόλεται* Λ 319 etc. Comp. *προβέβουλα* Α 113.

(*βρίθω*) *bin schwer, dringe an* — M. *βριθομένη* Θ 307, *βρῖθον* ι 219 etc. Perf. mit Praesensbed. *βέβριθε* Π 384 etc., *βεβρίθει* π 474. — Comp. *ἐπέβρισαν* Μ 414 etc.

ΒΡΟΧ — *ἀναβρόξειε* μ 240 (*κατα* — δ 222), *ἀναβροχέν* λ 586, *ἀναβέβροχεν* (υ?) Ρ 54.

ΒΡῩΧ — *βέβρυχεν* ε 412 *βεβρύχῃ* Ρ 264 *βεβρυχώς* Ν 393 Π 486, (*ἐ*)*βεβρύχει* μ 242.

(*γαμέω*) — F. *γαμέω* Ι 388 391, *γαμέειν* ο 522, *γαμέσσεται wird verheirathen* Ι 394.

(*γέγωνα*) *rufe* — *γεγωνέμεν* Θ 223 Λ 6, *ἐγεγώνει*(*ν*). Imperf. (*ἐ*)*γέγωνεν*; andere Nebenf. *γεγωνεῖν* Μ 337, (*ἐ*)*γεγώνευν*.

(*γοάω*) — *γοόωμεν* (*άοι*?) Ω 664, *γοήμεναι* (56) Ξ 502, *γόον* Ζ 500, *γοήσεται*.

ΔΑ — *δέδαεν lehrte*; *ἐδάην lernte*, *δαήσεαι*; *δεδάηκας* etc. *hast gelernt*, *δεδαώς* ρ 519; *δεδάασθαι auf die Probe stellen* π 316.

(*δαίω*) *zertheile, zerreisze* — *δάσονται*, *ἐδάσσατο δάσασθαι* etc., *δασάσκετο* Ι 333; P. *δέδασται δεδαίαται* α 23. Comp. *ἀποδάσσομαι* (zweifelhaft *ἀποδάσσωσιν zurückgeben* Π 86).

(*δαίω*) *entzünde* — *δαίεται brennen* ζ 132, *δάηται* Υ 316; *δέδηεν*, *δεδήει*(*ν*).

(*δακρύω*) — *δεδάκρυσαι schwimmst in Thränen Π* 7 *δεδάκρυνται*; *ἀδάκρυτος thränenlos.*

(*δαρθάνω*) — *ἔδραθε υ* 143, *καδδραθέτην ο* 494.

(*δέμω*) — *ἔδειμα* etc., (*ἐ*)*δέδμητο.*

(*δέρκομαι*) — *ἔδρακον κ* 197, Pr. *δέδορκεν Χ* 95 *δεδορκώς τ* 446.

(*δέρω*) — *δρατά Ψ* 169.

(*δέψω*) *erweiche* — *δεψήσας μ* 48, *ἀδέψητος ungegerbt.*

ΔΕ — *δεῖ oportet Ι* 337; *δῆσεν* (*ἔδησεν*?) *entbehrte Σ* 100, dasselbe *ἐδεύησεν ι* (483) 540; (*δεύομαι*) *indigeo δεύῃ α* 254 *δεύεαι Ψ* 484 etc., *δευήσεαι ζ* 192 *ξ* 510 *δευήσεσθαι Ν* 786.

(*δηρί*(*ν*)*ομαι*) *streite* — *δηρίσαντο ϑ* 76, *δηρινθήτην Π* 756, *ἀδήριτος Ρ* 42.

(*δήω*) *werde finden* — *δήεις δήομεν δήετε Ι* 418 685.

δοκέω Η 192 — *δόκησε.*

(*δουπέω*) — *δούπησεν* etc., *δεδουπότος Ψ* 679; *ἐπὶ δὲ γδούπησαν* (*δ'ἐγδούπησαν*?) *Λ* 45.

(*δρύπτω*) — *δρύψε Π* 324 etc., *ἀποδρύφοι Ψ* 187 *Ω* 21.

ἐάω s. *ἄω.*

(*ἔδω*) — *ἔδμεναι* (56), *ἐδήδοται χ* 56 (*Cobet ἐδήδεται*). Comp. *κατὰ ταῦρον ἐδηδώς Ρ* 542. Auch (*ἐσθίω*) und (*ἔσθω*).

FEΘ — *ἔθων, ἔωθεν εἴωθε Θ* 408 422 *εἰωθώς.*

(*εἰλέω*) *dränge* — *εἰλέωσιν Β* 294, *εἴλεον ἐείλεον Σ* 447 etc.

(*εἰλύω*) *hülle ein* — P. *εἰλῦαται, εἴλυτο.*

(*εἴλω*, nach *Cobet Ϝέλλω*) *dränge* — *εἰλόμενοι, ἔλσαν Λ* 413, Inf. *ἔλσαι ἐέλσαι Φ* 295, *ἔλσας ε* 132 *η* 250; *ἐάλη ἄλεν Χ* 12, *ἀλῆναι Π* 714 *ἀλήμεναι ἀλείς*; *ἐέλμεθα Ω* 662 *ἐελμένος.*

εἴρομαι frage Α 553 (*ἐρέομαι*) — *εἴρεαι* etc. *ἐρέωμαι ρ* 509 *ἐρέεσθαι, εἰρήσομαι η* 237 *τ* 104 509 etc., *ἐρέοντο Α* 332 *Θ* 445, A. *ἐρώμεθα ϑ* 133 *ἔροιτο α* 135 *γ* 77 *ἔρειο Λ* 611 *ἐρέσθαι.* Comp. *ἐξερέηται α* 416 etc.

(*εἴρω*) *füge zusammen* — *ἐερμένον σ* 296, *ἔερτο ο* 460. Comp. *σὺν δ'ἤειρεν Κ* 499. (Vgl. *ἀείρω*).

εἴρω sage — *ἐρέω ἐρέει* etc., P. *εἰρήσεται Ψ* 795, *εἴρηται Δ* 363 *εἰρημένος, εἴρητο, ῥηθέντι σ* 414 *υ* 322, *ῥητῷ Φ* 445. Comp. *παράρρητοι* (*zugänglich*) *Ι* 526, *παρραρρητοῖσι* (*dem Zureden*) *Ν* 726.

(εἷσα) — εἷσεν εἷσαν, εἷσον η 163, ἕσας, ἑέσσατο ξ 295? — Comp. ἀνέσαιμι Ξ 209; ἐφέσσεσθαι Ι 455, ἐφέσσαι ν 274, (ἐφέσσατο ξ 295?) ἔφεσσαι ο 277 ἐφεσσάμενος π 443.

(ἐλάω ἐλαύνω) — ἐλαύνει etc. ἐλάαν, ἔλαυνες Ψ 583 ἔλων F. ἐλόωσι η 319 ἐλάαν, ἐλάσασκεν Β 199, ἐλήλαται ἠλήλατο Ε 400 ἐλήλατο ἐληλέ(δ)ατο η 86. Comp. ἐξήλατον Μ 295.

(ἔλπω) *mache hoffen* — ἔλπει β 91 ν 380, ἔολπα *hoffe*, ἐώλπει(ν) υ 328, ἔλπομαι etc. ἐέλπεται ἐελποίμην, ἔλπετο ἐέλπετο ἤλπετο ι 419.

(ἐλύω) — ἐλύσθη Ψ 393 ἐλυσθείς.

(ἐνίπτω) *schelte* — ἐνένιπεν ἠνίπαπε. Auch ἐνίσσω.

FΕΠ — εἶπες ἔειπες etc., εἴπεσκεν, εἴπας εἴπατε.

ΣΕΠ sagen — Imperat. ἔσπετε Β 484 Λ 218 Ξ 508 Π 112. — (ἐν(ν)έπω) ἐνέποιμι ρ 561 ἔννεπε α 1 Β 761 ἐνέποντα etc., Imperf. ἔννεπε Θ 412, ἐνισπήσω ε 98 ἐνίψει, Aor. ἔνισπες Ω 388 ἐνίσπω etc. Imperat. ἐνίσπες ἔνισπε.

ΣΕΠ — (ἕπω) ἕπουσιν etc., Imperf. ἕπετον ἕπον. Comp. ἐφέψεις, ἐπέσπον ἐπίσπῃς etc., μετασπών. — (ἕπομαι) *gehe mit* ἕπεται etc., ἑπόμην εἵπετο, ἕψομαι, ἕσπεο Κ 285 etc. σποίμην (ἑσποίμην?) τ 579 φ 77 σπεῖο Κ 285 σπέσθω (ἑσπέσθω?) Μ 350 363 σπέσθαι (ἑ)σπόμενος.

FΕΡΓ thun — ἔρξω ἔρξε etc. ἔοργας ἐώργει(ν). Daneben (ἕρδω, auch *opfern*) ἔρδωμεν etc. Imperf. ἔρδομεν etc.

(ἐρείδω) — ἐρείσατο Ε 309 Λ 355, ἐρείσθη Η 145 Λ 144 Μ 192, ἐρηρέδαται, ἠρήρειστο Γ 358 Δ 136 Η 252 Λ 436 ἐρηρέδατο η 95.

(ἐρείκω) *spalte, zerbreche* — P. ἐρεικόμενος Ν 441, ἤρικε intr. Ρ 295.

(ἐρείπω) *reisze nieder* — intr. ἔριπε Ε 68 Υ 417 ἤριπεν ἐρίπῃσιν Ρ 522 ἐριπών, ἐρέριπτο Ξ 15. Comp. κατερήριπεν Ξ 55.

(ἐρεύγω) — ἤρυγεν Υ 403 404 ἐρυγόντα Υ 406.

ἐρέω *suche, frage* (vgl. εἴρομαι) — Coni. ἐρείομεν Α 62 ἐρέοιμι λ 229 ἐρέοιμεν δ 192 ἐρέων. Comp. ἐξερέουσιν ξ 375 ἐξερέῃσι δ 337 ρ 128 etc.

(ἐρίζω) — ἐριδήσασθαι Ψ 792.

(ἐρύκω) — ἐρύκακεν ἠρύκακε etc. Abgel. ἐρυκάνω, ἐρυκανόωσι α 199.

ἔρχομαι — *ἤλυθον ἦλθον, εἰλήλουθα εἰλήλουθμεν* (56) *ἐληλουθώς* *O* 81 *εἰληλουθώς, εἰληλούθει(ν)*.

ΣΕΧ — *ἔχω, ἔχον εἶχον, ἕξω σχήσω, ἔσχεν ἔσχετο, ἄσχετος ἀάσχετον*. Comp. *ἀνεκτός ἀνσχετά β* 63, *ἐπισχοίης Ξ* 241 P. *ἐπώχατο M* 340, *συνοχωκότε* (*συνοχωχ-*?) *B* 218. — Abgel. *ἴσχω ἰσχάνω ἰσχανάω σχέθω* Inf. *σχεθέειν* (Comp. *κάσχεθε Λ* 702).

(*ἥδομαι*) — *ἥσατο ι* 353.

(*ἡμύω*) — *ὑπεμνήμυκε X* 491.

ΘΑΠ — *ταφών staunend*, *τέθηπα ζ* 168 *ἐτεθήπεα ζ* 166.

(*θέρομαι*) — *θερσόμενος τ* 507, C. Aor. *θερέω ρ* 23.

ΘΕΣ heftig begehren — *θεσσαίατο σ* 191? Comp. des adi. verb. *ἀπόθεστος verachtet ρ* 296.

(*θέω*) — *θέεις P* 75 etc. *θείῃ Z* 507 *θέειν θείειν, θέεν ἔθεεν ἔθει μ* 407 etc.

(*ἱδρύ(ν)ω*) — *ἱδρύνθησαν Γ* 78 *H* 56.

(*ἵζω, ἵζομαι*) *sich setzen* — *ἵζει ἷζε ω* 394 (trans. *Ω* 553), *ἵζοιτο χ* 335 *ἵζευ ἱζομένων* (*ἱζόντων*?) *B* 96, *ἵζεν* (trans. *B* 53) *ἵζον, ἵζεσκεν, ἵζοντο*. Comp. trans. *καθίζει β* 69 *κάθιζε Z* 360, *κάθισαν κάθισον Γ* 68 *H* 49, *καθίσσας I* 488 *καθίσασα ρ* 572. Comp. *μεταΐζειν π* 362. Abgel. *ἱζάνω* (trans. *ἵζανεν Ψ* 258).

ἵκω ρ 444 (*E* 478?) — *ἷκει, ἵκωμι I* 414 *ἵκῃ Θ* 509 *ἵκοι ἵκειν* (*ἥκειν*?) *ν* 325, *ἷκεν*, Aor. mi. *ἷξεν ἷξον. ἵκμενον* (§ 56; *β* 420 *λ* 7 *μ* 149 *ο* 292). Abgel. a) *ἱκάνω ἱκάνομαι Σ* 457 *γ* 92 *δ* 322. b) *ἱκνέομαι*.

(*ἴσκω*) — *ἴσκοντες* (*ουσα*), *ἴσκεν*. Daneben *ἐίσκω, ἤισκεν δ* 247 etc.

(*καίω*) — *ἔκηα Θ* 240 *κήομεν H* 377 396 *κῆον φ* 176 *κῆαι ο* 97, *κήαντο I* 88 *κηάμενος*, (*ἐ*)*κάη μ* 13 *καήμεναι Ψ* 198 210.

καλέω ξ 147 — *καλήμεναι* (56) *K* 125, *καλέεσκε Z* 402 *καλέσκετο O* 338, Fut. *καλέων* (*ουσα*), *κεκλήσῃ Γ* 138. Comp. *προκαλέσσεται* C. *H* 39. Nebenf. *προκαλίζεο σ* 20, *προκαλίζετο*. Abgel. *κικλήσκω*.

(*κάμνω*) — *καμόμεσθα Σ* 341 *ἐκάμοντο ι* 130, *κεκμηώς*.

ΚΑΠ — *ἀπὸ . . . ἐκάπυσσεν X* 467 *hauchte aus*, *κεκαφηότα E* 698 *ε* 468 *keuchend*.

(κείρω) — κέρσαντες Ω 450, κείρασθαι. Comp. διακέρσαι Inf. Θ 8 ἐπέκερσε Π 394 κατέκειραν ψ 356.

(κέλλω) — ἐκέλσαμεν ι 546 λ 20 μ 5 etc.

κέλομαι — C. κέλεται Μ 300, κελήσεται κ 296, ἐκέκλετο.

(κεντέω) — κένσαι Ψ 337.

(κεύθω) — Ind. κύθε γ 16, κεκύθωσι ζ 303, κέκευθεν, ἐκεκεύθειν ι 348. Abgel. ἐκεύθανον(?) Γ 453.

(κήδω κήδομαι) — κηδήσοντες Ω 240, κεκαδὼν privans Λ 334, κεκαδήσει privabit φ 153 170, κεκαδησόμεθα Θ 353.

κιχάνω — κιχήσομαι, ἔκιχεν γ 169 cet., κιχήσατο C. κιχήσομαι Β 258, ἀκίχητα Ρ 75.

(κίω) — κίῃς α 311 etc. κιών. Abgel. μετεκίαθον.

(κλάζω) — ἔκλαγξαν Α 46, κεκληγώς (ῶτες).

κλαίω — ἄκλαυτος. (ἄκλαυστον δ 494?)

ΚΛΕ — κλείουσιν rühmen α 338 κλείω ρ 418, P. κλέομαι ν 299 ἔκλεο (ευ?) Ω 202.

(κλίνω) — κλινάμενος intrans. ρ 340, ἐκλίθη τ 470 (ἐ)κλίνθη κλινθήτην Κ 350 κλιθῆναι α 366 σ 213. Comp. ἀνακλινθείς μετακλινθέντος Λ 509. (παρακλιδὸν δ 348 ρ 139).

(κόπτω) — κεκοπώς.

(κοτέω κοτέομαι — κοτέσσατο κοτέσσεται Ε 747 Θ 391 α 101 κοτεσσάμενος, κεκοτηότι.

(κραίνω) — (ἐ)κραίαινεν Ε 508, P. κρανέεσθαι Ι 626, κρῆνον υ 115 κρήηνον Α 41 504 κρηῆναι Ι 101. (ἀκράαντον).

(κρίνω) — κρινθέντε. Comp. ἀποκρινθέντε Ε 12; pass. διακρινέεσθαι σ 149 υ 180, διέκριθεν Β 815 διακρινθῆτε ω 532 διακρινθεῖτε Γ 102 διακρινθήμεναι Γ 98 διακρινθέντε.

(κρύπτω) — κρύπτασκε Θ 272. (Adv. κρύβδην κρυφηδόν ξ 330 τ 299).

(κτυπέω) — ἔκτυπε.

ΚΥΡ — κύρεται Ω 530, κύρσας Ψ 428. Comp. ἐνέκυρσε Ν 145, ἐπ' αὐχένι κῦρε Ψ 821, συγκύρσειαν Ψ 435.

(λαγχάνω) — λελόγχασι λ 304 (vgl. 4 1) *theilhaftig machen* λελάχητε Ψ 76 λελάχωσι.

(λαμβάνω) — ἐλλάβετο ε 325, λελαβέσθαι δ 388.

ΛΑΘ — λήθω, λήσεις ν 393 etc., λάθον ν 270 ἔλαθεν etc. (λήθομαι) *vergesse*, λήθεαι Ι 259 Λ 790 ἐλήθετο Ε 319 etc.

λήσομαι α 308 *λήσεσθαι λ* 544, *λάθετο Ι* 537 etc. *λελάθοντο Δ* 127 *λελαθέσθω Π* 200 *λελαθέσθαι Τ* 136, *λέλασται Ε* 834 *λελάσμεθα Λ* 313 *λελασμένος*; *λελάθῃ vergessen mache Ο* 60. Comp. *ἐκλέλαθον Β* 600 *machten vergessen*, dgl. *ἐπέλησεν υ* 85, *ἐκ . . . ληθάνει η* 220. Daneben *ἐλάνθανε ϑ* 93 532 *ἐλάνθανον Ν* 721, *λανθανόμην μ* 227.

ΛΑΚ — *λάκε, λεληκώς λελακυῖα*. Comp. *ἐπελήκεον ϑ* 379.

λίσσομαι — *ἐλλισάμην λίσῃ κ* 526 *λίσαι Α* 394, *λιτοίμην ξ* 406 *λιτέσθαι Π* 47. (*τρίλλιστος Θ* 488). Davon *λιτανεύω*.

(*λούω*) — Med. *λούεσθαι Ζ* 508 *Ο* 265 *λοῦσθαι ζ* 216, *λόεον δ* 252 *λόε κ* 361, *λοέσσομαι ζ* 221, *λοῦσεν* etc. *λοέσσαι λοέσσας Ψ* 282, *λοέσσατο ζ* 227 *λοεσσάμενος, λελουμένος Ε* 6.

(*μαίνομαι*) — Comp. *ἐπεμήνατο Ζ* 160.

ΜΑΚ — *μακών Π* 469 *κ* 163 *σ* 98 *τ* 454, *μέμηκον ι* 439, *μεμηκώς Κ* 362 *μεμακυῖαι Δ* 435.

(*μάχομαι*) — *μάχοιτο μαχέοιτο Α* 272 *μαχέοιντο*(?) *Α* 344, *μαχήσομαι μαχεῖται Υ* 26 *μαχέονται Β* 366 *μαχεούμενον μαχειόμενος ρ* 471, *μαχήσατο Ζ* 184 *μαχησαίμην Ν* 118 *μαχέσαιο Ζ* 329 *μαχέσαιτο Ω* 439 *μαχήσασθαι μαχέσασθαι, μαχητόν μ* 119. Nebenf. *προμάχιζε Υ* 376, *προμάχιζεν Γ* 16.

(*μέδομαι*) — *μεδήσομαι Ι* 650.

(*μείρομαι*) — *μείρεο Ι* 616, *ἔμμορε, εἵμαρτο Φ* 281 *ε* 312 *ω* 34. Comp. *ἐξέμμορε ε* 335.

μέλω ι 20 und (*μέλομαι*) *Sorge machen* — *μελέσθω κ* 505, *μελήσεται Α* 523 *μέμηλεν μεμήλῃ Δ* 353 *Ι* 359, *μεμήλει(ν), μέμβλεται Τ* 343, *μέμβλετο*. *Sorgend μεμηλώς Ε* 708 *Ν* 297 469.

ΜΝΑ — *μίμνησκε ξ* 169, *μνωομένῳ*, (*ἐ*)*μνώοντο, μνησόμεθα η* 192 etc. *μεμνήσομαι Χ* 390 *μεμνήσεσθαι τ* 581 *φ* 79, intr. *ἐμνήσατο Ω* 602 etc. *μνησάσκετο Λ* 566, *μνησθῆναι δ* 118, *μέμνημαι μέμνησαι Ψ* 648 *μέμνηαι Φ* 442 *μέμνῃ* C. *μεμνώμεθα ξ* 168 O. *μεμνῄμην Ω* 745 *μεμνῇτο* (*ἐῳ*?) *Ψ* 361.

(*μνάομαι*) *freien* — *μνᾷα π* 431 *μνῶνται*, C. *μνᾶται π* 77 *τ* 529, *μνάσθω π* 391 *φ* 161, *μνᾶσθαι ξ* 91 *μνάασθαι α* 39, *μνώμενοι λ* 117 *ν* 378, Imperf. *μνώμεθα ω* 125 *μνώοντο λ* 288 *μνάσκετο υ* 290. Adi. v. *μνηστῆς* etc. Comp. *ὑπεμνάασθε χ* 38. Abgel. *μνηστεύειν σ* 277 *μνηστεύσαντες δ* 684.

ΜΥΚ krachen — *μύκον* *E* 749 *Θ* 393. Comp. *ἀμφὶ . . . μύκε* *Υ* 260 *ἀμφὶ . . . μύκον* *M* 460.

(*μῡκάομαι*) — *μεμῡκώς*, *ἐμεμύκει(ν)* *μ* 395. Comp. *ἀμφιμέμυκεν* *κ* 227.

ναίω *ω* 304 *wohnen* — *νάσσα gab zum Wohnen* *δ* 174, *νάσθη liesz sich nieder* *Ξ* 119. Comp. *ἀπονάσσωσιν reducant* *Π* 86 (*δ*?), *ἀπενάσσατο emigravit* *B* 629 *ο* 254. Abgel. *ναιετάω* *ι* 21 etc. (auch *bewohnt werden*).

(*νάω*) *fliessen* — *νάει* *ζ* 292 *νάουσιν* *Φ* 197, *ναῖον* *ι* 222.

(*νεικέω*) — *νεικείω* *Δ* 359 *νεικεῦσι* *Υ* 254, *νεικέσω* *K* 115, *ἐνείκεσας* *Γ* 59 *Z* 333 *νείκεσ(σ)ε*.

νέομαι will oder *werde zurückkehren* — *νεῦμαι* *Σ* 136 *νεῖαι* *λ* 114 *μ* 141 *νεῖται νέονται* *υ* 156, C. *νεώμεθα* etc. *νέεσθαι* *νεῖσθαι* *ο* 88, *νεόμην machte mich auf den Heimweg* *δ* 585 *ρ* 148 *νέοντο*. Comp. *ἀννεῖται* *κ* 192, *ἀπονέωνται* *ε* 27 etc. Dazu (*νίσσομαι*) — Fut. *νῑσομαι* *Ψ* 76.

(*νέω*) *schwimme* — *νέων*, *ἔννεον* *Φ* 11.

(*νέω*) *spinne* — Comp. *ἐπένησε* *Υ* 128 *Ω* 210, *κατὰ . . . νήσαντο* *η* 197.

(*νέω*) *häufe* — (*ἐ*)*νήει* *Ψ* 169 *νήεον*, *νήησαν* *τ* 64 etc. Adi. v. *νητός* *β* 338. Comp. *ἐπενή(ν)εον* *H* 428 431, *παρενή(ν)εεν* *π* 51 *παρενή(ν)εον* *α* 147.

(*ὀδύσσομαι*) — *ὠδύσαο* *α* 62 *ὠδύσατο ὀδύσαντο ὀδυσσάμενος*, *ὀδώδυσται* *ε* 423.

(*οἰνοχοέω*) — *οἰνοχόει ἐῳνοχόει*, *οἰνοχοῆσαι*. Comp. *ἐνοινοχοεῦντες* *γ* 472.

οἴομαι *κ* 193 — *ὀίομαι οἴω ὀῑω ὀίω ὀίεαι ὀίεται ὀιόμεθα* *φ* 322, *οἴοιτο*, *ὀιόμενος*, *ὠῑετο* *κ* 248 *υ* 349 *ὀιόμεθα* *χ* 165, *ὀῑσατο ὀισάμενος*, *ὠίσθην* *π* 475 *ὠίσθη* *δ* 453 *ὀισθείς* *I* 453. (*ἀνώιστον* *Φ* 39, *ἀνωιστί* *δ* 92).

(*οἴχομαι*) — Comp. *παρῴχηκεν* (*οἴχω*?) *K* 252. Abgel. (*οἰχνέω*) *οἰχνεῦσιν* *γ* 322, *οἴχνεσκε* *O* 640 *οἴχνεσκον* *E* 790.

(*ὀπτάω*) — Adi. *υ. ὀπτόν* (*ἀ*).

(*ὁράω*) — *ὁρῶ* *Γ* 234 *ὁρόω ὁράᾳς ὁρᾷ*, C. *ὁρᾷς* *Δ* 202 *ὁρᾷ* *Δ* 187, *ὁρόωτε* *Δ* 347 *ὁρᾶν ὁρῶν ὁρόων*, Med. *ὁρῶμαι ὅρηαι* (56) *ξ* 343 *ὁρῷτο ὁρᾶσθαι ὁράασθαι ὁρώμενος*, *ὅρα ὁρῶμεν*,

Med. *ὁρᾶτο ὁρῶντο, ὄψεαι* (*ὄψει Ψ* 620 *μ* 101?) etc. *ἴδον εἶδον* etc. *ἰδόμην ἴδετο δ* 22 *εἴδοντο* etc. *ὄπωπα ὀπώπει(ν)*. Vielleicht Imper. Aor. mi. *ὄψεσθε*. Abgel. *ὀψείοντες Ξ* 37.

(*ὀρέγω*) — Med. *ὀρωρέχαται Π* 834, *ὀρωρέχατο Λ* 26. Abgel. *ὀρέχθεον Ψ* 30 (vgl. *ὀρέγνυμι*).

(*ὀφείλω*) — *ὄφειλον* (*ελλ*?) *Λ* 688, P. *ὀφείλετο* (*έλλ*?) *Λ* 686 698, *ὄφελον ὄφελες ὤφελες β* 184 *ὤφελεν Ψ* 546 *ὠφέλετε Ω* 254.

(*ὀφέλλω*) *vermehre* oder *bin schuldig* — *ὀφέλλεις ϑ* 462 *debes ὀφέλλει* (*debet ϑ* 332) *ὀφέλλετε debetis Τ* 200, *ὀφέλλωσιν Λ* 510 *ὀφέλλειν* (*έμεν*) *ὀφέλλουσα Δ* 445, *ὀφέλλεται debetur γ* 367, *ὤφελλον debebam* etc. (*ὄφελλεν ὤφελλε vermehrte Β* 420 *π* 174), Pass. *ὀφέλλετο, ὀφέλλειεν*.

(*πεπάλασμαι*) *loosen* — Imper. *πεπάλασθε Η* 171 *πεπαλάσθαι ι* 331.

πάσχω η 152 — *πεπαθυίῃ ρ* 555 *πέποσθε* (aus *πέπονθθε*, 48 23 2) *Γ* 99 *κ* 465 *ψ* 53.

ΠΑΤ genieszen — *πασάμην* (*ἐ*)*πασσάμεθα ι* 87 *κ* 58 *ἐπάσαντο Α* 464 *Β* 427 *γ* 9 461 *μ* 364 *πάσασθαι πάσσασθαι κ* 384 *πασσάμενος, πεπάσμην Ω* 642. (*ἄπαστος*.)

παύω — *παύομαι δ* 103, *ἐπαύσατο* etc.

πείθω ξ 392 — *πείθομαι α* 414, *πιθόμην πιθέσθην Ο* 156 etc., *πεπίθωμεν Ι* 112 *πεπίθοιμεν Α* 100 *πεπίθοιεν πεπιθεῖν Ι* 184 *πεπιθοῦσα Ο* 26, *πεπίθοιτο Κ* 204, *πεπιθήσω Χ* 223 (= *πείσω*), *πέποιθα* etc. *πεποίθεα ἐπεποίθει(ν) Π* 171 *ἐπέπιθμεν* (56). Abgel. *πιθήσεις* (= *πείσει*) *φ* 369, *πιθήσας*.

(*πεινάω*) — *πεινήμεναι* (56) *υ* 137, *πεινάων*.

(*πέλω*) und (*πέλομαι*) — *πέλει πέλεν ἔπλεν Μ* 11; *πέλεται* etc. Imper. *πέλευ Ω* 219, *ἔπλεο ἔπλευ ἔπλετο*. Comp. *ἐπιπλόμενον η* 261, *περιπλομένου* (*ων, ους*).

(*πενθέω*) — *πενθείετον Ψ* 283, *πενθήμεναι* (56) *σ* 174 *τ* 120, *πενθῆσαι Τ* 225.

(*περαίνω*) — *πειρήναντε χ* 175 192, P. *πεπείρανται μ* 37.

(*πέρθω*) — P. *πέρσεται Ω* 729, *ἔπραθον*, P. *πέρθαι* Inf. (56) *Π* 708. Comp. *διεπράθομεν Α* 367 etc. P. *διεπράθετο ο* 384, *ἐξεπράθομεν Α* 125.

(*πέτομαι*) — Comp. *ἐπιπτέσθαι* *Δ* 126. Abgel. a) *ποτῶνται* *B* 462, *πεποτήαται* *B* 90, *ποτητά* *μ* 62. Comp. *ἀμφεποτᾶτο* *B* 315. b) *ποτέονται* *ω* 7; Comp. *ἐκποτέονται* *T* 357. c) *πωτῶντο* *M* 287.

(*πῑνω*) — Imp. Aor. *πίε* *ι* 347 *πῑέμεν* (*ῐ* *ο* 378).

(*πίπτω*) — *πεπτεῶτα* (*ας*).

(*πλάζω*) — P. *πλάγξομαι* *ο* 312, *πλάγξε* *ω* 307, *πλάγχθη*. Adi. v. *πλαγκτέ* *φ* 363 (*Πλαγκτάς* *μ* 61 *ψ* 327).

(*πλήσσω*) — *πληγείς*, Aor. (*ἐ*)*πέπληγον* *πεπληγέμεν*, *πεπλήγετο* *πεπλήγοντο*, *πεπληγώς*. Comp. *ἔκπληγεν* *Σ* 225 *ἐκ* . . . *πλήγη* *κατεπλήγη* *Γ* 31.

ποθέω *α* 343 — *ποθήμεναι* (56) *μ* 110, *πόθεσαν* *O* 219 *ποθέσαι* Inf. *β* 375 *δ* 748.

ΠΟΡ — *πόρον* *ἔπορον*, *πόρῃ* etc. *πορών*, *πέπρωται* *Σ* 329 *πεπρωμένον*. Abgel. (*πορσύνω*, vielleicht *πορσαίνω*) *πόρσυνε* *γ* 403 *η* 347, *πορσυνέουσα* *Γ* 411.

(*παίρω*) — *ἔπταρεν* *ρ* 541. Comp. *ἐπέπταρε* *ρ* 545.

(*πτοέω*) — *ἐπτοίηθεν* *χ* 298. Comp. *διεπτοίησε* *σ* 340.

(*πωλέομαι*) — *πωλέαι* *δ* 811, *πωλεύμενοι* *β* 55 *ρ* 534, *πωλέσκετο*.

(*ῥαίνω*) — *ῥάσσατε* Imp. *υ* 150, *ἐρράδαται* *υ* 354 *ἐρράδατο* *M* 431.

(*ῥαίω*) — *ἐρραίσθη* *Π* 339. Comp. P. *διαρραίσεσθαι* *Ω* 355.

(*ῥάπτω*) — *ἐράπτομεν* *π* 379.

ῥέζω *thun* *σ* 15 (auch *opfern*) — *ἔρεζε* *ἔρεζον*, *ῥέξω*, *ἔρεξα*, *ῥεχθέν*. Adi. v. *ἄρεκτον* *T* 150. Comp. *καρρέζουσα* *streichelnd* *E* 424, *κατέρεξε* *A* 361 *E* 372 *Z* 485 *Ω* 127 *δ* 610 *ε* 181.

(*ῥιγέω*) — *ἔρριγα* *P* 175 etc.

(*ῥίπτω*) — *ῥίπτασκον* *O* 23 *ῥίπτασκε*. Comp. *διαρρίπτασκεν* *τ* 575. Vgl. *ῥιπτάζων* *Ξ* 257, *ἀνερρίπτουν* *ν* 78.

(*στείχω*) — *ἔστιχον* *Π* 258. Comp. *ἀπέστιχον* *μ* 333 *ἀπέστιχε* *μ* 143, *ἀπόστιχε* *A* 522; *περίστειξας* *δ* 277; *προσέστιχε* *υ* 73. Abg. (*ἐ*)*στιχόωντο*, (*ὁμο*)*στιχάει* *O* 635.

(*στερέω*) — *στερέσαι* Inf. *ν* 262.

(*στυγέω*) — *στύξαιμι* *λ* 502. Comp. *κατέστυγε* *P* 694 *κατὰ* . . . *ἔστυγον* *κ* 113.

(*σῡλάω*) — *ἐσύλα* *συλήτην* (56) *N* 202 etc. Nebenf. (*σῡλεύω*) *συλεύειν* *Ω* 436, *ἐσύλευον* *E* 48.

(*ΣΑΩ* — *σαόω* — *σώζω*) — C. *σόῳς* *I* 681 *σόῳ* *I* 424 *σόωσι* *I* 393, Imperat. *σάω* (*σάου*?), *σώζων* (*σώων*?) *ε* 490 *σώοντες* *ι* 430, Imperf. *σάω* (*σάου*? 45 23 1) *σώεσκον* *Θ* 363, *σαώσω* *κ* 286 etc., P. *σαώσεαι* *φ* 309, *ἐσάωσα* *ε* 130 etc. (O. *σαώσαιν* *Φ* 611?), Imper. Aor. mi. *σαώσετε* *N* 47 (*O* 427?), *ἐσάωθεν* *γ* 185.

ΤΑΓ — *τεταγών*.

τανύω *φ* 152 (von *ΤΑ* —, dazu Imper. *τῆ* *nimm*) P. *τάνυται* (56) *P* 393, Fut. *τανύουσι* *φ* 174, *ἐτάνυσσα* *ψ* 201 *τάνυσεν* etc., *τάνυσθεν*, *τετάνυσται* *ι* 116. Comp. *ἐντανύσειν* *φ* 97 127.

(*ταράσσω*) — *ἐτάραξε*, intr. *τετρηχυῖα* *H* 346 *τετρήχει* *B* 95.

(*τελέω*) — *τελέει* *Υ* 370 *τελείει* *ζ* 234 *ψ* 161 etc. Fut. *τελέω* *τελέει* *τελέουσι*, P. *τελεῖται* *τελέεσθαι* *τελεῖσθαι* *ψ* 284, C. *τελέσω* *λ* 352 *τελέσσω* etc. Comp. *ἐκ* . . . *τελεῖ* Fut. *Δ* 161. Abgel. intr. *τελέθει* *τελέθουσιν* *τελέθοντες* *ρ* 486.

ΤΑΜ und *ΤΕΜ* — *τέμει* *N* 707, *τάμνῃ* *Γ* 105, *τάμνετε* *γ* 332, *τάμνειν* (*ἐ*?) *γ* 175 *τάμνων*, M. *ταμνομένους* *ω* 364 P. *τεμνομένη* *N* 180, *ἔταμνον* *Δ* 155 etc., *τάμε* *E* 74 *τάμον* etc., *ταμέσθαι* *I* 580, *τετμημένον* *ρ* 195.

(*τέρπω*) — *τέρπησιν* *ρ* 385, intr. *τέρψομαι*, *τετάρπετο* *ταρπώμεσθα* *ταρπώμεθα* *Ω* 636 *δ* 295, *τεταρπόμενος*; *τάρφθη* *τ* 213 251 *φ* 57 *ἐτάρφθητε* (*ἐ*?) *ρ* 174 *ἐτάρφθησαν* (*ἐ*?) *ϑ* 131 *τάρφθεν* *ζ* 99, *ταρφθείη* (*ε*?) *ε* 74; *τάρπημεν* *Λ* 780 *ἐταρπήτην* *ψ* 300 *τάρπησαν*, *τραπείομεν* *Γ* 441 *Ξ* 314 *ϑ* 292, *ταρπήμεναι* *ταρπῆναι* *ψ* 212.

(*τέρσομαι*) — *τέρσεται* *η* 124 *ἐτέρσετο* *Λ* 267 848 *τέρσοντο* *ε* 152, Aor. P. *τερσήμεναι* *ζ* 98 *τερσῆναι* *Π* 519. Abgel. (*τερσαίνω*) *τέρσηνε* *Π* 529.

ΤΙΑ — *τετίησθον* *Θ* 447 *τετιημένος*, *τετιηότι*(*ες*).

(*τεύχω*) — *τεύχει* *Α* 110 etc. *τεύξεσθαι* *Τ* 208 P. *E* 653, *τετεύξεται*, *τετυκεῖν* *ο* 77 94, *τετύκοντο* *τετυκοίμεθα* *τετυκέσθαι* *φ* 428, *ἐτύχθη*, *τετευχώς* intrans. *μ* 423, *τέτυξαι* *Π* 622 *τέτυκται* *τετεύχαται* *τετύχθω* *τετύχθαι* *τετυγμένος*, *τετύγμην* *ξ* 234 (*ἐ*)*τέτυξο* (*ἐ*)*τέτυκτο* (*ἐ*)*τετεύχατο*. Adi. v. *τυκτῷ* etc. Abgel. (*τιτύσκομαι*) *τιτυσκόμενος* *τιτύσκετο*.

(*τίκτω*) — *τίκτει* *δ* 86 etc. *τέκετο* *τεκόμεσθα* *τεκέσθαι*.

(*τῑνω* und *τῑνομαι*) — *τίνειν* etc. *τίσεται* *ulciscetur* *ο* 177 *poenas dabit* *ξ* 163 *τισόμεθα* *exigemus* *τίσεσθαι* *ulturum esse*,

ἐτίσατο *ultus est*. Adi. v. τῖτά Ω 213 ἄτιτος Ν 414 ἄτῖτος Ξ 484. Comp. ἄντιτα ρ 51 60.

(τμήγω) — Aor. P. τμάγεν Π 374. Comp. ἀποτμήξας; διέτμαγον η 276, P. διέτμαγεν.

ΤΟΡ — ἔτορε Λ 236. Comp. ἀντετόρησεν Ε 337 ἀντιτορήσας Κ 267.

(τρέπω) — τρεψάμενοι intr. α 422 σ 305, τράπε Ε 676 ἔτραπεν Imper. τράπετε δ 294 (ἐ)τράπετο τράποντο Γ 422 τράπωνται Ψ 53 τραπέσθαι, τραφθῆναι ο 80, τετράφαται Κ 189.

(τρέφω) — intr. ἔτραφε Φ 279 (τράφε Β 661?) ἐτραφέτην Ε 555 τραφέμεν, τράφη Γ 201 (Β 661?) etc., intrans. τέτροφεν ψ 237.

(τρέχω) — θρέξασκον, δράμεν ψ 207 δραμέτην Ψ 393. Comp. ἀναδέδρομε, ἐπιθρέξαντος Ν 409 ἐπιδέδρομεν.

(τρίζω) — τρίζουσαι, τετρῖγῶτας etc. τετρῖγει Ψ 714.

(τρῦχω) — τρύξοντα ρ 387.

(τυγχάνω) — Imperf. τύγχανε ξ 231, τεύξῃ τ 314 etc. Daneben (τυχέω) ἐτύχησεν τύχησε ξ 334 τ 291 τυχήσας, τετύχηκε κ 88 τετυχηκώς Ρ 748.

ΦΑ 1) *tödten* — πεφήσεαι πεφήσεται Ο 140, πέφαται πέφανται Ε 531 Ο 563 πεφάσθαι. Comp. πρόσφατος Ω 757. — 2) φάε *illucescebat* ξ 502, πεφήσεται *wird erscheinen* Ρ 155.

(φαίνω) und (φαίνομαι) — φάνης π 181 etc. φάανθεν Α 200, φάνεσκεν. Comp. ἐξεφαάνθη etc. Daneben φαείνω (C. μ 383) *leuchten*. Vgl. παμφαίνω, παμφανόων.

(φείδομαι) — φείδεο φειδόμενος Ε 202, πεφιδήσεται, φείσατο Ω 236, πεφιδοίμην ι 277 πεφίδοιτο Υ 464 πεφιδέσθαι Φ 101.

ΦΕΝ — ἔπεφνον Φ 55 etc. πέφνῃς χ 346 πέφνῃ πεφνέμεν Ζ 180 πεφνόντα Π 827. Comp. κατέπεφνον ω 325 etc.

φέρω Ω 502 — φέρετε Ρ 718 φέρτε Ι 171 etc. ἔνεικεν etc. ἤνεικεν ἐνείκαι (οι?) ἐνεῖκαι, ἠνείκαντο Ι 127, ἐνεικέμεν Τ 194; Aor. mixt. οἶσε οἰσέτω οἴσετε, οἰσέμεναι (Fut. θ 399 μ 10 σ 291) οἰσέμεν γ 429 (Fut. Σ 191). Comp. συμφερτή Ν 237.

φεύγω — φεύγεις etc. φύγεσκε ρ 316, πεφεύγοι(εν?) Φ 609 πεφευγότες α 12 πεφυζότες πεφυγμένος(ον). Adi. v. φυκτά.

(φθείρω) — Comp. διαφθέρσει Ν 625, διέφθορας intr. Ο 128.

(φιλέω) — φιλέεις etc. φιλήμεναι (56) Χ 265, P. φιλήσεαι, (ἐ)φίλατο φῖλαι Ε 117 Κ 280.

(φοιτάω) — φοιτᾷ Ω 533 etc. Imperf. φοιτήτην (56) Μ 266.

(φορέω) — φορέεις ρ 245 etc. φορῆναι φορήμεναι (56).

(φράζω) *zeigen* — φράσε λ 22, ἐπέφραδον Κ 127 πέφραδε ἐπέφραδεν πεφράδοι Ξ 335. Imp. πέφραδε πεφραδέμεν η 49 πεφραδέειν τ 477. Comp. διεπέφραδε. — (φράζομαι) *denken, überlegen* — φράζεαι Α 554 etc. ἐφρασάμην ρ 161 etc. ἐφράσθης τ 485 ψ 260. Comp. ἐπεφράσθης ε 183.

(φῡρω) — ἔφυρον Ω 162, φύρσω C. σ 21, πεφυρμένον.

(χάζομαι) — χαζώμεθα Ε 249 etc. χάσσατο etc. Comp. ὑπὸ . . . κεκάδοντο Δ 497 Ο 574.

χαίρω — χαιρήσειν Γ 363, χήρατο Ξ 270, κεχάροντο κεχάροιτο κεχαροίατο Λ 256, ἐχάρη etc. κεχαρησέμεν Ο 98, κεχαρήσεται ψ 266, κεχαρηότα Η 312.

(χανδάνω) — χάνδανεν Ψ 742 ἐχάνδανον ρ 344, χείσεται σ 17, χάδε Λ 462 ἔχαδε Δ 24 Θ 461 χαδέειν Ξ 34, κεχανδότα κεχάνδει(ν) Ω 192.

(χολόω) — χολωσέμεν Α 78, ἐχόλωσεν Σ 111 ἐχολώσατε ϑ 205 χολώσῃς σ 20. Adi. v. χολωτοῖσιν Δ 241 Ο 210 χ 26 225. χολοῦμαι Θ 407 — χολοῦται Θ 421, κεχολώσομαι Ψ 543 etc., (ἐ)χολώσατο etc. (ἐ)χολώθη etc.

(χραισμέω) — χραισμήσει Γ 296 χραισμησέμεν Φ 316, χραίσμησεν Π 837 χραισμῆσαι; Aor. χραῖσμε ἔχραισμε Ξ 66, χραίσμησι Λ 387 χραίσμῃ χραίσμωσιν Α 566 χραίσμοι Γ 54 (ῃ?) χραισμεῖν.

(χράϝω) — χραύσῃ Ε 138, ἔχραε ἐχράετε φ 69. Comp. ἐπέχραον.

(χράω) — χρείων *weissagend* ϑ 79, χρησόμενος.

(χράομαι) — χρεώμενος (Syniz.) Ψ 834, κεχρημένος *bedürfend*, κέχρητο.

(ὠθέω) — ὤθει γ 295, ὦθει Φ 241 ὤθεσκε λ 596, ὦσα ι 488 etc. ὤσασκε λ 599 ὤσατο Ζ 62 etc. Comp. ἀπέωσε ι 81, κὰδ δ' . . . ἔωσε Π 410.

§ 59. Verzeichnis der nur ein- oder zweimal vorkommenden Formen der Verba contracta (45).

2 δηριάασθον Μ 421	{ δηριαάσθων Φ 467
{ ἰσχαναάσθω Τ 234	{ ἐψιαάσθων ρ 530
{ μνάσθω π 391 φ 161	νεμεσᾶτον Ψ 494

μνᾶται π 77 τ 529
τρυπῷ ι 384
ἐῷ υ 12
βιῴατο Λ 467
εὐχετοῴμην ϑ 467 ο 181
αἰτιόῳο υ 135
ὁρόῳτε Δ 347
εἰσορόῳτε ϑ 341
μνώμεϑα ω 125
ὁρῶμεν κ 99
ἀλόω ε 377
ἠρῶ σ 176
πειρώμεσϑα φ 180 268
κερῶνται? Δ 260
κομείτην Θ 113
δορπείτην? ο 302
αἰνεῖτον σ 64
ἐφομαρτεῖτον Θ 191 Ψ 414
κομείτων Θ 109
φιλοίη δ 692
φορυίη ι 320
ϑηοῖο Ω 418
γυμνοῦσϑαι ζ 222
γουνοῦσϑαι κ 521
σόῳ Ι 424
σόῳς Ι 681
γουνούμην λ 29
δηῶν Ρ 65
σόωσι Ι 393
3 *στυγέῃ* Λ 186
νέηαι Α 32

νεέσϑων Γ 74
τελέοιεν ι 127
νεοίμεϑα γ 170
ἐρέωμαι ρ 509
ἀπονέωνται ε 27
ἐπιφϑονέῃς (οις?) λ 149
ϑέοιμεν Τ 415
ἐρέοιμεν δ 192
τρομεοίατο Κ 492
νεοίατο Σ 377
Anm. 2 *γοάοιμεν* (*γοόῳμεν?*) Ω 664
4 *ναιετάω* ι 21
ἱλάονται Β 550
ὑλάοντο π 162
γοάοιεν ω 190?
5 *ἀγνοιῇσι* ω 218
νεῦμαι Σ 136
ὀχλεῦνται Φ 261
13 *μενοινώω* Ν 79
ἐάᾳς λ 110 μ 137
μενοινάᾳ Τ 164
μενοινήῃσι Ο 82
βοόωσιν Ρ 265
ἀντιοώντων Ψ 643
μαιμώων Ο 742
χνῇ Λ 639
γελοίων (*ώων*) υ 347
γόον Ζ 500
μνάᾳ π 431
μνάασϑαι α 39.

§ 60. Alphabetisches Verzeichnis der nicht in 58 aufgezählten abweichenden Zeitwörter.

ἀβροτάζω 46 3
ΑΓΑ 51 2
ἄγνυμι 40 10. 57 11
ἄημι 52 1
αἰνέω 44 3
αἴνυμαι 47 1 2. 57c
ἀλαπάζω 46 3
ἁλίσκομαι 55 20

BERLIN.
Druck von J. Dræger's Buchdruckerei (C. Feicht).
Adler-Strasse 5.

